



ÖSTERREICHISCHE

# leicht athletik

7/8/80

8. AUGUST 1980

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES



## Sternstunde der österreichischen Leichtathletik!

Bei den Olympischen Spielen in Moskau schafften erstmals zwei Österreicher im Zehnkampf mehr als 8000 Punkte, der Olympiavierte Georg Werthner (8050e Punkte) und der Olympiafünfte Sepp Zellbauer (8007e Punkte). Herzlichste Gratulation!

Foto: Kristian Bissuti

# 6. Westathletik-Cup in Winterthur

Der Westathletik-Cup, der alle zwei Jahre die Nationalteams von acht europäischen „Mittelständern“ mit je einem Athleten pro Bewerb zusammenführt und nunmehr auch die Bewerbe der Frauen in seinem Programm beinhaltet, wurde am 14./15. Juni in Winterthur, der siebentgrößten Stadt der Schweiz, unweit der österreichischen Grenze gelegen, was zahlreiche Vorarlberger Schlachtenbummler in das Stadion Deutweg brachte, zum sechsten Male ausgetragen. Am ersten Tag war das Wetter bei strahlendem Sonnenschein drückend heiß (mehr als 30 Grad in der Sonne, leider starker Gegenwind bei den Sprints und dem Weitsprung der Männer), am zweiten wolkig und etwas kühler mit einem wolkenbruchartigen Regen während des 10.000-m-Laufes, der vor allem beim Hochsprung der Männer sehr störte (leider wieder Gegenwind bei den Sprints).

Für Österreich von Bedeutung war sowohl das Abschneiden in der Teamwertung – es galt bei den Männern, den fünften Platz zu verteidigen – als auch die Bewältigung der Olympianormen durch unsere Olympiakandidaten.

Bei den Männern konnte der fünfte Platz tatsächlich verteidigt werden, den nach dem 200-m- und dem 1500-m-Lauf eingenommenen vierten Platz zu halten war leider nicht möglich, bei den Frauen gab es gegenüber 1978 die erfreuliche Verbesserung von Rang 6 auf Rang 5. Zum Sieg kamen bei den Männern zum zweiten Male Spanien (mit 5 Punkten Vorsprung auf die Schweiz) und bei den Frauen erstmals die Niederlande (mit gleichfalls 5 Punkten Vorsprung auf die Schweiz).

## Männer:

1969 in Madrid:	1971 in Brüssel:	1974 in Aarhus:
1. Schweiz 114	1. Spanien 101	1. Belgien 87
2. Spanien 105	2. Belgien 88	2. Schweiz 85
3. Belgien 82	3. Schweiz 86	3. Spanien 80
4. ÖSTERREICH 67	4. Niederlande 82	4. Niederlande 79
5. Dänemark 60	5. Dänemark 74	5. Dänemark 58
6. Niederlande 54	6. ÖSTERREICH 58	6. ÖSTERREICH 48

1976 in der Südstadt:	1978 in Sittard:	1980 in Winterthur:
1. Schweiz 99	1. Belgien 131	1. Spanien 127
2. Belgien 95	2. Spanien 122	2. Schweiz 122
3. Spanien 84	3. Schweiz 120	3. Belgien 108
4. Niederlande 58	4. Niederlande 113	4. Niederlande 89
5. ÖSTERREICH 53	5. ÖSTERREICH 77	5. ÖSTERREICH 77
6. Dänemark 48	6. Portugal 69	6. Portugal 68
	7. Dänemark 55	7. Dänemark 67
	8. Irland 52	8. Irland 60

## Frauen:

1978 in Sittard:	1980 in Winterthur:
1. Belgien 82	1. Niederlande 98
2. Niederlande 69	2. Schweiz 93
3. Schweiz 66	3. Belgien 74
4. Irland 62	4. Spanien 70
5. Spanien 56	5. ÖSTERREICH 66
6. ÖSTERREICH 50	6. Irland 63
7. Dänemark 49	7. Wales 48
	8. Luxemburg 28

Die beste Leistung aus österreichischer Sicht bot bei den Männern Robert Nemeth im 1500-m-Lauf, wo er auf äußerst starke Konkurrenz getroffen war: José Luis Gonzales/Spa (3:36,4/1979), Pierre Déléze/Sz (3:36,7/1979, Junioren-EM-Dritter 1977, Hallen-EM-Dritter 1980) und Ray Flynn/Irl (3:37,7/1978, Hallen-EM-Zweiter 1980). Nemeth lief äußerst aggressiv, führte bei 800 m (1:56,4) vor Flynn das Feld an und ergriff nach 1000 m (2:26,0), als das Tempo zu verlangsamten drohte, wieder die Initiative (1100 m 2:41,0, 1200 m 2:55,8). Mit Nemeth an der Spitze bog das Feld in die Zielgerade, wo der Österreicher wohl Gonzales (3:36,6), Flynn (3:37,7) und Déléze (3:38,0) vorbeilassen mußte, trotzdem aber zu seinem verdienten Lohn, hatte er ja die Hauptarbeit in diesem flotten Lauf geleistet, kam mit 3:38,2 (präzise wurden 3:38,14 gemessen) österreichischer Rekord (bisher Dietmar Millonig 3:39,0/1979) und das Olympia-A-Kaderlimit von 3:38,5 unterboten (Nemeths bisherige Bestzeit 3:39,9).

Nicht so gut lief es leider bei Dietmar Millonig über 5000 m. Auch seine Gegner hatten klingende Namen, wie Eriël Puttemans/Bel (Europarekord 13:13,0, 10.000-m-Olympiazweiter 1972), Markus Ryffel/Sz (mit 13:13,4 zweitschnellster Europäer aller Zeiten, EM-

Zweiter 1978, 3000-m-Hallen-Europameister 1978 und 1979), Fernando Mamede/Por (13:17,8/1978) und Eamonn Coghlan/Irl, der von der 1500-m-Strecke (3:36,6/1978, Olympiavierter 1976, EM-Zweiter 1978, Hallen-Europameister 1979) mit Erfolg auf die 5000-m-Distanz (13:23,6/1979) überwechselte. Die enorme Hitze machte jedoch alle Tempoambitionen zunichte: 1000 m 2:41,8 (Mamede), 2000 m 5:26,7 (Puttemans - Ryffel - Mamede) - Millonig: „Bis dahin paßte das Tempo noch, dann wurde das Rennen aber langsam“ - 3000 m 8:17,5 (Ryffel), 4000 m 11:11,6 (Ryffel). Erst in der letzten Runde kam wieder Leben in das Feld. 1500-m-As Coghlan lief die letzten 400 m in 51,2 (!) und siegte in 13:44,7 vor Mamede 13:45,5, Ryffel 13:46,7, Puttemans 13:47,3 und Millonig 13:51,1.

Den einzigen österreichischen Sieg bei den Männern erzielte Peter Sternad im Hammerwurf mit feinen 71,20 m nach seinen 71,40 m von Klagenfurt (österreichischer Rekord!) und seinen 71,32 m von Mannwörth - somit 1980 bis Mitte Juni dreimal die ÖOC-Olympiakadernorm von 70 m überboten. Sternads Serie: 68,52 - 71,20 - 70,40 - 0 - 69,80 - 70,30.

In zwei Bewerben wurden die österreichischen Rekorde egalisiert, im Weitsprung durch Dr. William Rea mit 7,68 m (Gerald Herzog 7,68 m/1979) und im Stabhochsprung durch Reinhard Lechner 5,10 m (er selbst 1978 5,10 m). Dr. Rea mußte sich nach einer strapaziösen Reise, er war direkt aus den USA gekommen, seinem ersten Start im rotweißbroten Dreß mit argem Gegenwind nurumschlagen: 7,30 m/GW 2,6 - 7,46 m/GW 2,7 - 7,47 m/GW 1,7 - 7,63 m/GW 1,7 - 7,68 m/GW 0,7 - 7,53 m/GW 0,5. Rolf Bernhard/Sz (8,07 m/1977) - heuer schon regulär 7,93 m und mit zu starkem Rückenwind 8,12 m - siegte mit 7,82 m/GW 0,8. Reinhard Lechner übersprang im zweiten Versuch souverän 5,10 m und scheiterte erst am 5,20 m. Patrick Desruelles/Bel (5,55 m/1979) gewann mit 5,30 m.

Neben Dr. William Rea gab es durch Herbert Kreiner über 110 m Hürden in 14,45 (persönliche Bestzeit, elektronisch gemessen) einen weiteren dritten Platz für Österreich. Javier Moracho/Spa (13,71/1979, Junioren-EM-Zweiter 1975, Hallen-EM-Dritter 1980) siegte in 13,91.

Zu vierten Plätzen kamen neben Robert Nemeth und Reinhard Lechner Roland Joki über 200 m in 21,74/GW 1,9 (Sieg: Jacques Borlee/Bel 21,23), Wolfgang Tschirk im Hochsprung mit 2,13 m (Sieg: Roland Dalhäuser/Sz 2,16 m) - durch den wolkenbruchartigen Regen wurde der Anlauf so glatt, daß ein erfolgreiches Weiterspringen nicht möglich war, für Tschirk nicht und auch für Dalhäuser (1980 2,24 m!) nicht - und Georg Frank im Diskuswurf mit 53,56 m (Sieg: Kjeld Andresen/Dän 55,38 m).

Fünfte Plätze errangen neben Dietmar Millonig Roland Joki über 100 m in 10,85/GW 2,4 (1. José Carbonell/Spa 10,64), Felix Fülle über 400 m Hürden in 51,26 nach sehr starkem Beginn Harry Schulting/Nie 49,33 - 1979 mit 48,44 Siebenter in Ewigen Weltbestenliste!) und die 4 x 100-m-Staffel Hutter - Joki - Kreiner - Dr. Rea in 41,08 (1. Schweiz 39,97).

Von den Siegerleistungen unbedingt festzuhalten sind die großartigen 45,19 (europäische Jahresbestzeit) von Alfons Brijdenbach (45,04/1976, Olympiavierter 1976) über 400 m. Alex Fortelny wurde in 47,94, seiner bis zu diesem Zeitpunkt zweitbesten Zeit in dieser Saison nach den 47,70 von St. Pölten, Siebenter.

Den einzigen Sieg für Österreich bei den Frauen fixierte Karoline Käfer über 400 m. Sie ließ in einem sehr starken Lauf ihre blessierte Achillessehne vergessen und unterbot bei ihrem ersten Freiluftstart in diesem Jahr mit 51,63 das Olympia-A-Kaderlimit von 51,80 klar. Sehr stark lief Karoline auch in der 4 x 400 m-Staffel (Petutchnig - Mühlbach - Schinzel - Käfer), wo sie die Schweizerin Elisabeth Hofstetter nach hartem Kampf passieren konnte und Platz 2 erreichte: 1. Belgien 3:31,5, 2. Österreich 3:36,5, 3. Schweiz 3:36,7.

Sehr aggressiv lief Anni Müller die 1500 m. Mit einem starken Finish kam sie mit der Steigerung von 4:22,8 auf 4:18,6 (nur 0,6 Sekunden vom österreichischen Rekord entfernt: Wildschek 4:18,0/1980) auf Platz 3. Dominatorin dieses Laufes war die Schweizerin Cornelia Bürki (4:04,4/1980). Sie siegte nach 70,1 (400 m) und 2:19,9 (800 m) in 4:14,8 vor Anne-Marie von Nuffel/Bel (4:10,1/1980) 4:16,6. Gleichfalls auf Platz 3 kam Riki Lechner über 100 m Hürden in 14,32/GW 1,0. Marla-Josefa Martinez/Sz (13,72/1979) siegte in 13,72.

Für den Speerwurf stellte sich, da Österreich derzeit über keine andere 50-m-Werferin verfügt, in anerkennenswerter Weise Eva Janko zur Verfügung, die ihre Karriere eigentlich schon beendet hat, aber immer wieder gerne hilfreich einspringt. Janko warf 50,92 m und wurde damit Vierte. Zum Sieg kam Elly van Beusekom/Nie (57,90 m/1975) mit 54,54 m.

Großes Pech hatte Christlene Wildschek, die nach ihrer Achillessehnen- und Oberschenkelverletzung über 800 m auf das Olympia-B-Kaderlimit von 2:01,0 aus war. Ihr wurde knapp nach 400 m ein Laufschuh heruntergetreten und so gehandkapt, mit dem Stützen rutschte sie auf der Kunststoffbahn sehr, mußte sie die zweite Runde durchlaufen - 2:05,8. Anne-Maria van Nuffel/Bel (2:00,9/1979, Hallen-EM-Zweite 1980) siegte in 2:03,5 vor Cornelia Bürki/Sz (2:01,2/1979) 2:03,8. Gleichfalls fünfte Plätze erreichten Brigitte Haest über 100 m in 11,93/GW 1,8 (1. Els Vader/Nie 11,59), Elisabeth Petutschnig über 200 m in 24,04/RW 2,5 (1. Els Vader 23,44), Melitta Aigner im Kugelstoß mit 14,33 m (1. Vennissa Head/Wal 16,43 m), Stefania Jagenbrein im Diskuswurf mit 44,90 m (1. Patricia Walsh/Irl 54,14 m) und die 4 x 100-m-Staffel Sallmayer - Brüstle - Maler - Haest in 46,14 (1. Belgien 44,41), wobei Ingeborg Brüstle nicht ganz fit angetreten war.

Die niederländische Fünfkampfkampfordnerin Silvia Barlag (4512e Punkte/1979), die heuer in Götzis mit 4449e Punkten Platz 4 belegt hatte, gefiel mit ihrer Vielseitigkeit: Zweite über 100 m Hürden (13,90/1979) in 13,91, Zweite im Hochsprung (1,86 m/1980) mit der Steigerung auf 1,87 m (1. Christine Soetewey/Bel 1,89 m - erstmals!), Erste im Weitsprung (6,34 m/1978) mit 6,26 m.

## Banner:

**1. Tag: 100 m, GW 2,4:** 1. Carbonell/Spa 10,64, 2. Fährdrich/Sz 10,87, 3. Heerenveen/Nie 10,80, 4. Verhelst/Bel 10,83, 5. JOKL 10,85, 6. Mano/Por 10,90, 7. Reimers/Dän 11,26, 8. Cogley/Irl 11,38 - **400 m:** 1. Brjdenbach/Bel 45,19, 2. Gijbers/Nie 46,12, 3. Smedegaard/Dän 46,53, 4. Kamber/Sz 46,78, 5. Gonzales/Spa 46,92, 6. Delaney/Irl 47,34, 7. FORTELYN 47,94, 8. Cachola/Por 49,21 - **800 m:** 1. Trabado/Spa 1:47,0, 2. Körneling/Nie 1:46,7, 3. Flynn/Irl 1:49,8, 4. Hagmann/Sz 1:50,2, 5. Michiels/Bel 1:50,3, 6. Fernandes/Por 1:50,4, 7. Nielsen/Dän 1:51,5, 8. ARCHER 1:51,8 - **5000 m:** 1. Coghlan/Irl 13:44,7, 2. Mameda/Por 13:45,5, 3. Ryffel/Sz 13:46,7, 4. Puttemans/Bel 13:47,8, 5. MILLONIG 13:51,1, 6. Lok/Nie 14:12,6, 7. Sanchez-Vargas/Sp 14:23,4, 8. Johnson/Dän 14:31,2 - **400 m Hürden:** 1. Schulting/Nie 49,33, 2. Mafar/Sz 50,00, 3. Carvalho/Por 50,30, 4. Alonso/Spa 51,06, 5. RÜMMELE 51,26, 6. Zimmermann/Bel 51,30, 7. Have/Dän 52,46, 8. Currid/Irl 52,49 - **4 x 100 m:** 1. Schweiz 39,97, 2. Belgien 40,04, 3. Spanien 40,30, 4. Portugal 40,79, 5. ÖSTERREICH (Hutter - Jokl - Kreiner - Dr. Rea) 41,08, 6. Irland 42,00, 7. Dänemark 42,27, Niederlande disqualifiziert.

**Welt:** 1. Bernhard/Sz 7,82, 2. Solanas/Spa 7,79, 3. DR. REA 7,68, 4. Eriksen/Dän 7,28, 5. Marloye/Bel 6,97, 6. Sedoc/Nie 6,94, 7. Castro/Por 6,91, 8. Barrett/Irl 6,84 - **Stab:** 1. P. Desruelles/Bel 5,30, 2. Oriol/Spa 5,20, 3. Aebischer/Sz 5,10, 4. LECHNER 5,10, 5. Jensen/Dän 5,00, 6. Schutter/Nie 4,80, 7. Migual/Por 4,80, 8. Messy/Irl o. H. - **Kugel:** 1. Egger/Sz 19,55, 2. Vara/Spa 16,74, 3. Legros/Bel 16,65, 4. Hanningsen/Dän 16,53, 5. Ruhl/Nie 16,50, 6. WEITZL 16,30, 7. Silva/Por 14,21, 8. Egan/Irl 11,44 - **Speer:** 1. Mayo/Sz 71,04, 2. Juliani/Spa 70,20, 3. Vereecken/Bel 69,58, 4. Silva/Por 68,44, 5. Smit/Nie 66,12, 6. Bolsen/Dän 65,44, 7. NEU-CHRIST 62,90, 8. Rütli/Irl 61,76.

**2. Tag: 200 m, GW 1,9:** 1. Borlee/Bel 21,23, 2. Muster/Sz 21,37, 3. Smedegaard/Dän 21,47, 4. JOKL 21,74, 5. Brouwer/Nie 21,82, 6. Sarria/Spa 21,95, 7. Cachola/Por 22,23, 8. Dunne/Irl 22,29 - **1500 m:** 1. Gonzales/Spa 3:36,6, 2. Flynn/Irl 3:37,7, 3. Deleze/Sz 3:38,0, 4. NEMETH 3:38,2, 5. Hoving/Nie 3:40,5, 6. Paymen/Bel 3:43,4, 7. de Jesus/Por 3:45,8, 8. Nytofte/Dän 3:52,4 - **10.000 m:** 1. Tebroke/Nie 28:27,2, 2. Hagelsteens/Bel 28:32,8, 3. Prieto/Spa 28:34,5, 4. Jörgensen/Dän 29:09,1, 5. Deegan/Irl 29:16,2, 6. Simoes/Por 29:33,1, 7. WAGGER 29:58,5, 8. Umberg/Sz 30:25,8 - **110 m Hürden, GW 0,8:** 1. Moracho/Spa 13,91, 2. Wild/Sz 14,32, 3. KREINER 14,45, 4. Fridenbergh/Bel 14,47, 5. Harland/Nie 14,62, 6. Carvalho/Por 14,82, 7. Dr. Törring/Dän 15,08, 8. Miller/Irl 15,37 - **3000 m Hindernis:** 1. Ramon/Spa 8:25,6, 2. Sena/Por 8:35,1, 3. Koelman/Nie 8:35,2, 4. Hertner/Sz 8:36,2, 5. O'Bryan/Irl 8:41,6, 6. KONRAD 8:47,9, 7. van Leirsbergs/Bel 8:50,5, 8. Wolfsberg/Dän 9:34,5 - **4 x 400 m:** 1. Belgien 3:05,4, 2. Niederlande 3:05,6, 3. Schweiz 3:06,5, 4. Spanien 3:06,6, 5. Dänemark 3:11,9, 6. Irland 3:12,9, 7. ÖSTERREICH (Glöst - Zettl - Fortelny - Rümmele) 3:13,0, 8. Portugal 3:17,3.

**Hoch:** 1. Dalhäuser/Sz 2,16, 2. Cabrejas/Spa 2,16, 3. Moreau/Bel 2,13, 4. TSCHIRK 2,13, 5. Dr. Törring/Dän 2,05, 6. de Vries/Nie 2,05, 7. Vermelhudo/Por 2,05, 8. Murray/Irl 2,05 - **Drei:** 1. Rodri-

guez/Spa 16,17, 2. Azevedo/Por 16,02, 3. Pichler/Sz 15,57, 4. van Leeuwen/Nie 15,41, 5. Falise/Bel 15,21, 6. Power/Irl 15,14, 7. Højbjerg/Dän 14,79, 8. LIBAL 14,49 - **Diskus:** 1. Andresen/Dän 55,33, 2. Garrachon/Spa 54,14, 3. Schroeder/Bel 54,00, 4. FRANK 53,56, 5. Brice/Irl 53,12, 6. Diezi/Sz 50,96, 7. Diender/Nie 47,94, 8. Sustelo/Por 45,02 - **Hammer:** 1. STERNAD 71,20, 2. Egan/Irl 69,02, 3. Alvarez/Spa 62,72, 4. Obrist/Sz 62,30, 5. Pedrosa/Por 58,28, 6. Ciroux/Bel 52,64, 7. Christensen/Dän 51,76, 8. Schroeder/Nie 49,78.

## Frauen:

**1. Tag: 100 m, GW 1,8:** 1. Vader/Nie 11,59, 2. Senglaub/Sz 11,62, 3. Walsh/Irl 11,76, 4. Alaerts/Bel 11,91, 5. HAEST 11,93, 6. Swally/Lux 12,08, 7. Smart/Wal 12,06, 8. Vives/Spa 12,14 - **400 m:** 1. KÄFER 51,63, 2. Verhoef/Nie 52,38, 3. Waite/Bel 52,99, 4. Holstetter/Sz 53,22, 5. Fernley/Wal 55,47, 6. Colorado/Spa 55,64, 7. Schmit/Lux 57,60, 8. Walsh/Irl 58,66 - **1500 m:** 1. Bürki/Sz 4:14,3, 2. van Nuffel/Bel 4:16,6, 3. MÜLLER 4:16,6, 4. Kluff/Nie 4:19,3, 5. Nagle/Irl 4:19,8, 6. Calleja/Spa 4:22,0, 7. Lock/Wal 4:25,7, 8. Baum/Lux 4:27,3 - **400 m Hürden:** 1. Pujol/Spa 57,34, 2. Appleby/Irl 57,63, 3. Kaufmann/Sz 58,81, 4. van Amstel/Nie 60,52, 5. Evans/Wal 62,49, 6. Staut/Bel 62,66, 7. DR. LEDL 62,96, 8. Müller/Lux 70,74 - **4 x 100 m:** 1. Belgien 44,41, 2. Niederlande 44,80, 3. Schweiz 45,51, 4. Spanien 45,93, 5. ÖSTERREICH (Sallmayer - I. Brüstle - Maler - Haest) 46,14, 6. Irland 46,43, 7. Wales 46,90, 8. Luxemburg 47,40.

**Hoch:** 1. Soetewey/Bel 1,89, 2. Barlag/Nie 1,87, 3. Mozun/Spa 1,80, 4. Corrigan/Irl 1,78, 5. Meier/Sz 1,73, 6. PARGFRIEDER 1,75, 7. Charlton/Wal 1,75, 8. Konter/Lux 1,55 - **Diskus:** 1. Walsh/Irl 54,14, 2. Stalman/Nie 53,60, 3. Gambus/Spa 47,22, 4. Andresen/Sz 46,80, 5. JAGENBREIN 44,90, 6. Head/Wal 44,90, 7. Cauchie/Bel 44,24, 8. Thimmesch/Lux 34,56.

**2. Tag: 200 m, RW 2,5:** 1. Vader/Nie 23,44, 2. Senglaub/Sz 23,65, 3. Walsh/Irl 23,80, 4. Alaerts/Bel 24,04, 5. PETUTSCHNIG 24,04, 6. Smart/Wal 24,57, 7. Valdor/Spa 25,41, 8. Reinesch/Lux 25,62 - **800 m:** 1. van Nuffel/Bel 2:03,5, 2. Bürki/Sz 2:03,8, 3. Pujol/Spa 2:04,6, 4. van Hulst/Nie 2:05,1, 5. WILDSCHEK 2:05,8, 6. Purcell/Irl 2:06,0, 7. Baum/Lux 2:08,4, 8. Hartley/Wal 2:11,9 - **3000 m:** 1. Wattendorf/Sz 9:20,8, 2. Morrish/Irl 9:20,8, 3. Fernandez/Spa 9:21,3, 4. Peeters/Bel 9:34,5, 5. Beurskens/Nie 9:36,7, 6. Schmit/Lux 9:47,4, 7. OPELKA 9:51,7, 8. Fox/Wal 10:05,0 - **100 m Hürden, GW 1,0:** 1. Martinez/Spa 13,72, 2. Barlag/Nie 13,91, 3. LECHNER 14,32, 4. Savary/Sz 14,33, 5. Zwally/Lux 14,50, 6. Rowe/Wal 14,58, 7. O'Grady/Irl 14,68, 8. de Groot/Bel 14,69 - **4 x 400 m:** 1. Belgien 3:31,5, 2. ÖSTERREICH (Petutschnig - Mühlbach - Schinzel - Käfer) 3:36,5, 3. Schweiz 3:36,7, 4. Niederlande 3:40,9, 5. Spanien 3:43,9, 6. Irland 3:46,2, 7. Wales 3:51,9, 8. Luxemburg 3:58,7.

**Welt:** 1. Barlag/Nie 6,26, 2. Gigandet/Sz 6,00, 2. Cano/Spa 5,99, 4. Zwally/Lux 5,93, 5. Bull/Wal 5,93, 6. MAIER 5,83, 7. Cornaille/Bel 5,75, 8. Murphy/Irl 5,67 - **Kugel:** 1. Head/Wal 16,43, 2. Smit/Nie 15,16, 3. Andresen/Sz 15,04, 4. Walton/Irl 14,96, 5. AIGNER 14,33, 6. de Leeuw/Bel 14,21, 7. Gambus/Spa 12,73, 8. Thimmesch/Lux 6,68 - **Speer:** 1. van Beusekom/Nie 54,54, 2. Zaslona/Wal 53,50, 3. Egger/Sz 51,98, 4. JANKO 50,92, 5. Vizzaino/Spa 50,22, 6. Broedcx/Bel 43,96, 7. Crosse/Irl 40,32, 8. Joachim/Lux 34,36.

Otto Baumgarten

## Schülersportfest in Klagenfurt

In Klagenfurt wurde am 23. Juni das 10. Internationale Schülersportfest mit Gästen aus Deutschland (Michelberggymnasium Geislingen) und Ungarn (Laszlogymnasium Budapest) ausgetragen. Dieses Sportfest entstammt einer Privatinitiative von sportbegeisterten Lehrern. Die Vielseitigkeit der Jugendlichen wird dadurch herausgefordert, daß 10 Leichtathletikbewerbe (zwei Teilnehmer pro Mannschaft und Bewerb), sowie Handball- und Volleyballspiele von nur insgesamt 20 Schülern pro Team bestritten werden müssen. Höhepunkt war der Hochsprung, bei dem bei den Mädchen Petra Beydi erstmals 1,71 m und Christine Köck (beide Reichsbund) erstmals 1,68 m übersprang und bei den Burschen Bernd Regensburger (U. Klagenfurt) mit 1,92 m siegte.

**Weitere Ergebnisse:** **Burschen:** 100 m: 1. Assem (Wien/vereinslos) 11,26 - 1000 m: 1. Pessenthalner (KAC) 2:41,5, 2. Preindl (Weinland) 2:43,1 - **Kugel:** 1. Molnar/U 14,68, 2. Regensburger 13,42/6 kg - **Speer:** 1. Zeh (Weinland) 49,42 - **Punkte:** 1. Schulbrüder Strebersdorf 157, 2. Gymnasium Wien-Astgasse und BG Klagenfurt 140 - **Mädchen:** 100 m: 1. Beydi 12,93, 2. Köck 12,98 - **Welt:** 1. Beydi 5,47 - **Speer:** 1. Beydi 34,74 - **Punkte:** 1. Gymnasium Wien-Parhamerplatz 200, 2. Gymnasium Wien-Neulandsschule 145.

# VOLKSBANKEN-Cup – Allgemeine Klasse

Das war des Guten zuviel! Bei dem am 21. Juni in Graz-Eggenberg in Verbindung mit dem Frauen-Länderkampf Österreich – Wales ausgetragenen VOLKSBANKEN-Cup der österreichischen Bundesländer der Allgemeinen Klasse gelangten in einem 5-Stunden-Programm – der Zeitplan wurde um fast eine Stunde überzogen, die vom StLV als Anhängsel gedachten steirischen Schülermeisterschaften über 4 x 100 m standen dadurch mitten im Geschehen! – 32 Bewerbe zur Durchführung (hinzuzurechnen sind die Vorläufe der Männer über 100 m und 110 m Hürden). Gegenüber dem Vorjahr kamen bei den Männern und Frauen die 400 m und 1500 m hinzu (Beschluß bei den Frauen?) und wurden die 3000 m der Männer in 5000 m abgeändert. Ob dieses Monsterprogrammes wurden im Interesse aller (des Veranstalters, des Images der Veranstaltung, die den Namen des Sponsors des ÖLV trägt, und der teilnehmenden Landesverbände) viele Stimmen laut, zur Austragungsform an zwei Tagen zurückzukehren, bei Ansetzung des VOLKSBANKEN-Cups der österreichischen Bundesländer der Jugend zum gleichen Termin.

Zum Sieg kam wie im Vorjahr bei den Männern Oberösterreich (vor der Steiermark!) und bei den Frauen Wien. Tirol stellte leider wieder keine Mannschaft, nur Einzelathleten traten an, und konnte somit nicht gewertet werden.

## Männer:

1. Oberösterreich	301
2. Steiermark	281,5
3. Wien	181
4. Vorarlberg	165,5
5. Niederösterreich	165
6. Kärnten	127,5
7. Salzburg	110,5
8. Burgenland	41

## Frauen:

1. Wien	254
2. Oberösterreich	190
3. Kärnten	109
4. Vorarlberg	86
5. Niederösterreich	84
6. Steiermark	79
7. Salzburg	62
8. Burgenland	25

Absoluter sportlicher Höhepunkt war der 68,12 m-Weltklasse-speerwurf der als Gast angetretenen Rumänin Eva Raduly, die sich kurz darauf gar auf 68,80 m steigerte (Rang 5 in der ewigen Weltbestenliste) und damit als heiße Medaillenfavoritin für Moskau galt, dort aber mit 64,08 m nur Siebente wurde.

## Die besten Speerwerferinnen der Welt:

70,08 m	– Birjulina Natalia/SU – 1980
69,86 m	– Fuchs Ruth/DDR – 1980
69,70 m	– Sanderson Teresa/GB – 1980
69,32 m	– Schmidt Kathy/USA – 1977
68,80 m	– Raduly Eva/Rum – 1980
68,40 m	– Colon Cerlidad/Cub – 1980
68,28 m	– Gunba Saida/SU – 1980
67,84 m	– Putiniene Jadviga/SU – 1980
66,54 m	– Hormola Ute/DDR – 1980
66,40 m	– Todorova Antoanetta/Bul – 1980

Bei den Männern gewannen in Abwesenheit des vom ÖLV freigestellten Roland Joki Josef Mayr (ÖJB 10,64) die 100 m in 10,86 und Heinz Hutter die 200 m in 21,84. Über 400 m liefen Alex Fortelny nach den 47,70 von St. Pölten und den 47,94 von Winterthur mit 47,58 österreichische Jahresbestzeit und Herwig Tavernaro mit 48,10 Vorarlberger Juniorenrekord. Beim Tempolauf über 1500 m siegte Rekordmann Robert Nemeth (in Winterthur 3:36,2) in 3:41,1 knapp vor Dietmar Millonig 3:41,3. Über 110 m Hürden kam Günther Kaspar (1979 14,52) mit 14,63 zu seiner bisher zweitbesten Zeit, über 400 m Hürden kam Rekordmann Felix Rümmele (50,68/1979) mit 51,29 dicht an seine ÖJB (in Winterthur 51,26) heran. Den Hochsprung gewann Wolfgang Tschirk mit 2,11 m und schaltete an den danach sofort in Angriff genommenen 2,19 m, beim Stabhochsprung blieb Reinhard Lechner mit 4,80 m siegreich, vor Siegfried Palz 4,70 m (StLV-Juniorenrekord egalisiert!) und Georg Werthner 4,70 m (ÖÖLV-Rekord egalisiert!).

Bei den Frauen wurden die in den Länderkampfveranstaltungen erzielten Leistungen in der Bundesländerwertung miteinbezogen. Brigitte Haest gewann die 100 m in 11,83 und mit der 4 x 100-m-Meister- und Rekordstaffel der TS Bregenz in 46,07, Elisabeth Petutschnig die 200 m in 24,20. Karoline Käfer (400 m 52,64) und

Christiane Wildschek (800 m 2:07,4) waren wohl die schnellsten Österreicherinnen, mußten sich aber im Länderkampf gegen Wales mit Platz 2 begnügen. Riki Lechner (in Winterthur mit 14,32 ÖJB) lief die 100 m Hürden in 14,51. Dr. Eveline Ledl blieb über 400 m Hürden mit 61,31 (Salzburger Rekord!) erstmals unter 62 Sekunden.

Im Weitsprung erzielte Petra Prenner mit 8,02 m österreichische Jahresbestleistung und siegte vor Edith Maier 5,96 m, im Kugelstoß kam Melitta Aigner mit der Steigerung auf 14,78 m (ÖJB) zu einem neuen Wiener Rekord. Eva Janko warf den Speer bei ihrem zweiten Wettkampf in diesem Jahr (in Winterthur 50,92 m) 52,86 m (ÖJB). Die sportliche Einstellung der Bronzemedailengewinnerin der Olympischen Spiele von 1968, die ihre Karriere eigentlich schon beendet hat, für den ÖLV aber immer wieder gerne bereit ist, in der Nationalmannschaft zu starten, verdient allerhöchste Anerkennung!

## Männer:

**100 m:** A-Finale, GW 0,1: 1. Mayr/O 10,86, 2. Hutter/N 11,03/VL 11,01, 3. Hostinar/O 11,06, 4. Purkrabek/S 11,11, 5. Schulze/O 11,23, 6. Travnicek/W 11,25/VL 11,20, 7. Frühmann/B 11,30, Steinmayr/O 11,31 – B-Finale, GW 0,3: 1. Oberreiter/O 11,34, Eggenreich/St 11,37/VL 11,34, 3. Hoyer/V 11,50/VL 11,37, 4. Ebr K 11,56/VL 11,50.

**200 m:** W O – GW 0,2: 1. Hutter/N 21,84, 2. Lagler/O 22,27, 3. Rümmele/V 22,29, 4. Purkrabek/S 22,36, 5. Hostinar/O 22,58, 6. Kaspar/St 22,67, 7. Kreiner/O 22,68, 8. Frühmann/B 22,89, 9. Oberreiter/O 22,92, 10. Zweier/W 23,06, 11. Göschl/St 23,09, 12. Weiss/W 23,14.

**400 m:** A-Lauf: 1. Fortelny/W 47,58, 2. Tavernaro/V 48,10, 3. Glöckl/T 48,53, 4. Kerbl/O 48,94, 5. Weinhandl/K 49,62, 6. G. Lechner/N 50,52 – B-Lauf: 1. Koppitz/St 50,25, 2. Unterkofler/V 50,80, 3. Klaus/O 51,37 – C-Lauf: 1. Gogl/S 50,76, 2. Redl/O 51,15, 3. Uschan/St 51,29.

**800 m:** 1. Egger/T 1:53,7, 2. Unterkofler/V 1:54,2, 3. Archer/K 1:54,6, 4. H. Zechner/St 1:54,6, 5. Miedler/W 1:54,9, 6. Hohausl/W 1:55,5, 7. Pessentheiner/K 1:55,7, 8. Röthel/St 1:56,4, 9. Pfeifenberger/S 1:56,6, 10. Hafner/K 1:56,8, 11. Pürerfellner/O 1:57,2, 12. F. Hitzl/O 1:57,6.

**1500 m:** 1. Nemeth/N 3:41,1, 2. Millonig/N 3:41,3, 3. Wagger/T 3:50,3, 4. H. Forster/V 3:57,4, 5. Pfeifenberger/S 3:59,1, 6. Kohout/St 3:59,2, 7. Aistleitner/O 4:03,0, 8. Raffelsberger/O 4:08,5, 9. Miedler/W 4:12,9, 10. M. Dörfler/K 4:16,3.

**5000 m:** 1. Gruber/N 14:50,0, 2. Wäss/O 14:59,0, 3. Haas/O 15:06,3, 4. Haselbacher/B 15:09,7, 5. Schatz/K 15:10,4, 6. K. Mayer/S 15:15,2, 7. Soos/K 15:18,2, 8. Kofler/V 15:37,8, 9. Jauk/St 15:38,2, 10. Auer/St 15:44,8, 11. Rosenthaler/O 15:54,2.

**110 m Hürden:** A-Finale, GW 0,8: 1. Kaspar/St 14,63, 2. Kreiner/O 14,67, 3. Lagler/O 15,53, 4. Presser/S 15,47, 5. G. Benedikt/V 15,55, 6. Maresch/W 15,60, 7. Gulle/K 15,84/VL 15,75 – B-Finale, GW 0,6: 1. Aberer/V 15,51, 2. Mayer/V 15,94, 3. Frühwirth/St 16,04/VL 16,01, 4. Roth/W 16,66/VL 16,41 – VL: Schlögl/W 15,65, Felbermayer/O 15,80.

**400 m Hürden:** 1. Rümmele/V 51,29, 2. Zettl/T 53,25, 3. Kerbl/O 53,70, 4. Gasser/V 54,30, 5. Aflenzer/N 55,35, 6. Grünsteidl/N 55,71, 7. Sterrer/O 55,74, 8. N. Lechner/St 55,79, 9. Röster/N 56,10, 10. Gulle/K 56,56, 11. Leitner – St 58,96, 12. Schlestl/W 60,54.

**3000 m Hindernis:** 1. Stelmüller/O 9:32,6, 2. Bach/O 9:39,9, 3. Metzler/S 9:43,0, 4. Gaar/St 9:43,7, 5. Pierer/St 9:47,2, 6. Dwozak/W 10:02,6.

**Hoch:** 1. Tschirk/N 2,11, 2. Kaiser/B 2,07, 3. Ryba/W 2,07, 4. Baumgartl/V 2,03, 5. Wittgruber/St 2,03, 6. K. Benedikt/V 1,99, 7. Petutschnig/K 1,95, 8. Petrovic/St 1,95, 9. Huber/O 1,90, 10. Franzelin/St und Thurner/S 1,90, 12. Reiter/O 1,90, 13. Schönleitner/O und Sterrer/O 1,90.

**Weit:** 1. Dr. Rea/N 7,52, 2. Ronge/W 7,08, 3. Prenner/St 6,90, 4. Metzner/O 6,87, 5. Zweier/W 6,70, 6. Rupp/V 6,60, 7. Adler/O 6,59, 8. Bodenmüller/V 6,58, 9. Molnar/O 6,55, 10. Morak/O 6,54, 11. Dullinger/O 6,54, 12. Tschan/N 6,48.

**Stab:** 1. R. Lechner/N 4,80, 2. Palz/St 4,70, 3. G. Werthner/O 4,70, 4. Dr. Peyker/St 4,60, 5. L. Rettenbacher/S 4,50, 6. Ja...

vics/W und Parger/S 4,40, 8. Fehringler/N 4,40, 9. Bergmüller/S 4,20, 10. Dullinger/O 4,00, 11. Eder/K 4,00, 12. Gebauer/O 3,80.

**100 m:** 1. Preinsperger/N 14,55, 2. Florian/St 14,38, 3. Tschan/N 14,35, 4. Peiz/St 14,18, 5. Ronge/W 14,10, 6. Molnar/O 13,90, 7. Fercher/K 13,53, 8. Deutsch/B 13,51, 9. Kleinbrod/V 13,35, 10. Adler/O 12,97, 11. Ramsauer/O 12,22.

**Kugel:** 1. Neudolt/W 16,38, 2. Pink/St 16,09, 3. Zeitbauer/St 15,71, 4. Bodenmüller/V 15,62, 5. Pötsch/St 15,11, 6. Grössinger/S 15,85, 7. Suschnig/St 14,30, 8. G. Werthner/O 13,76, 9. Di. Viertbauer/S 13,64, 10. Edlhofer/W 13,63, 11. Frank/K 13,46, 12. Eichinger/O 13,37.

**Diskus:** 1. Frank/K 56,32, 2. Pink/St 50,04, 3. Neudolt/W 49,48, 4. Sechser/St 47,30, 5. Grössinger/S 47,24, 6. Eichinger/O 46,64, 7. Matous/W 45,30, 8. Taucher/B 45,08, 9. Zeitbauer/St 44,02, 10. Suschnig/St 41,46, 11. Frank/K 41,06, 12. Edlhofer/W 40,82.

**Speer:** 1. G. Werthner/O 67,96, 2. Pektor/W 65,86, 3. Koppl/St 60,66, 4. Tattermus/St 56,40, 5. Mahringer/O 51,70, 6. Baumgartl/W 48,10.

**Hammer:** 1. Sternad/K 69,78, 2. Di. Viertbauer/S 63,36, 3. Lindner/K 61,38, 4. Pötsch/St 60,86, 5. Gassenbauer/W 58,40, 6. Lagner/K 58,28, 7. Star/N 53,44, 8. Eibinger/St 52,74, 9. Nöbauer/S 51,84, 10. Surek/N 48,30, 11. Hoffmann/O 47,64.

**4 x 100 m:** 1. Lauf: 1. Oberösterreich II (Redl-Steinmayr-Kreiner-Dallinger) 42,64, 2. Vorarlberg II 43,93, 3. Wien II 44,24 - 2. Lauf: 1. Wien I (Semmelrath-Maresch-Travnicek-Fortelny) 42,73, 2. Tirol (Göschl-Kaspar-N. Lechner-Prenner) 42,89, 3. Oberösterreich I (Oberreiter-Schulze-Huber-Hostinar) 43,10, 4. Vorarlberg I (Rupp-Rümmele-Gasser-Hofer) 43,18, 5. Salzburg 43,47, 6. Kärnten 43,93.

## Frauen:

**100 m:** RW 0,1-0,8: 1. Haest/V 11,83, 2. Sallmayer/V 12,32, 3. Irrgeher/O 12,53, 4. U. Turza/W 12,64, 5. Gottstein/W 12,70, 6. Matzinger/S 12,74, 7. I. Stumptner/O 12,75, 8. Stumptner/O 13,10, 9. Sternig/K 13,19, 10. Albin/W 13,25, 11. Domonkos/W 13,28, 12. Foltin/O 13,42.

**200 m:** RW 0,4 - GW 0,7: 1. Petutschnig/K 24,20, 2. Haest/V 24,69, 3. Sallmayer/V 25,00, 4. Matzinger/S 25,90, 5. Gottstein/W 25,94, 6. König/N 25,97, 7. Irrgeher/O 26,01, 8. Burger/N 26,34, 9. Fortner/S 26,53, 10. Tiefenthaler/O 26,76, 11. Domonkos/W 27,13, 12. Albin/W 27,14.

**400 m:** 1. Käfer/K 52,64, 2. Mühlbach/O 55,54, 3. Galtauer/O 60,25, 4. Schalk/O 61,67, 5. Erftthalner/N 62,97.

**800 m:** 1. Wildschek/W 2:07,4, 2. Gallauer/O 2:14,4, 3. Kienberger/K 2:15,9, 4. Hozang/N 2:16,0, 5. Kanzen/W 2:17,1, 6. Lins/V 2:21,5, 7. Anselmit/V 2:22,7, 8. Hofstätter/O 2:23,6 - Gäste: Ritter 2:06,1, Jadranko/Jug 2:16,5.

**1000 m:** 1. Müller/K 4:24,6, 2. Springer/K 4:37,4, 3. Opelka/W 4:41, 4. Weilharter/T 4:44,3, 5. Zirknitzer/S 4:57,5, 6. Köpl/N 5:00,4, 7. Reindl/O 5:00,9, 8. Stelzer/St 5:12,7, 9. Nischam/S 5:21,8, 10. P. Schmollgruber/O 5:43,0.

**100 m Hürden:** GW 0,1-0,3: 1. Lechner/N 14,51, 2. Kleindl/St 15,26, 3. Beydi/W 15,71, 4. B. Jirsa/W 15,84, 5. König/O 15,94, 6. Köck/W 16,04, 7. Foltino/O 17,16.

**400 m Hürden:** 1. Dr. Ledl/S 61,31, 2. Blum/K 63,54, 3. Burger/N 64,15, 4. Edlinger/St 64,65, 5. Schalk/O 65,29, 6. B. Jirsa/W 70,77.

**Hoch:** 1. Pargfrieder/O 1,72, 2. Streibl/O 1,64, 3. Beydi/W 1,64, 4. E. Damm/St, Köck/W und Altersberger/K 1,60, 7. Gastgeber/St 1,60.

**Weit:** 1. Prenner/St 6,02, 2. Maier/V 5,96, 3. Csar/W 5,61, 4. König/N 5,49, 5. Zemann/O 5,42, 6. König/O 5,31, 7. Fortner/S 5,29, 8. Aigner/W 5,28, 9. Färber/K 5,08.

**Kugel:** 1. Aigner/W 14,78, 2. Jagenbrein/W 13,68, 3. Pargfrieder/O 13,39, 4. Hablson/W 12,03, 5. Prenner/St 11,94, 6. Heilig/W 11,83, 7. K. Danningher/O 11,87, 8. Ritter/St 11,80, 9. Stepan/W 11,56, 10. Mandl/W 11,32, 11. Gleich/N 10,67, 12. Schramseis/W 10,47.

**Diskus:** 1. Jagenbrein/W 44,18, 2. Sammt/K 43,64, 3. Hablson/W 43,40, 4. Gleich/N 42,60, 5. Heilig/W 41,00, 6. Schramseis/W 40,10, 7. Stühlinger/St 39,16, 8. Stepan/W 38,34, 9. Neureiter/St 36,98, 10. Ritter/St 36,38, 11. Küng/V 29,30.

**Speer:** 1. Janko/W 52,86, 2. Wendl/B 44,08, 3. Kucher/K 43,30, 4. Maden/O 40,52, 5. Sinkovics/B 38,78, 6. Aigner/W 38,86, 7.

Jost/B 36,40, 8. Pargfrieder/O 36,16, 9. Koloseus/N 35,72, 10. Heilig/W 24,02, 11. Amann/V 33,78, 12. Schramseis/W 33,52, - Gast: Radull-Zbrög/Rum 68,12 (!).

**4 x 100 m:** 1. Vorarlberg (Sallmayer-Brüstle-Maier-Haest) 46,07, 2. Oberösterreich I (I. Stumptner-Korab-Irrgeher-Mühlbach) 48,51, 3. Wien II (Beydi-Köck-Gottstein-U. Turza) 49,01, 4. Salzburg (Matzinger-Dr. Ledl-Fortner-Matzinger) 49,55, 5. Oberösterreich II 51,53, 6. Wien I 51,64.

## Frauen-Länderkampf: Österreich - Wales 71:75

Österreichs Frauen-Nationalmannschaft fand im Team von Wales, das weit stärker war als erwartet und in dem einige britische Auswahlathletinnen standen, einen gleichwertigen Gegner. Beim ersten Zusammentreffen behielt Wales mit 75:71 knapp die Oberhand. Für Wales gab es in den 14 Bewerben acht Siege (mit vier neuen Rekorden!), für Österreich sechs. Österreich gewann die 100 m (Haest 11,83), 200 m (Petutschnig 24,20), 1500 m (Müller 4:24,6), 4 x 100 m (46,07), 4 x 400 m (3:42,3) und den Speerwurf (Janko 52,86 m - ÖJB). Michelle Probert (Jg. 60, 1979 53,14) gewann die 400 m mit dem wallisischen Rekord von 51,83 überraschend sicher vor Karoline Käfer 52,64, die in der Woche davor nach ihrer Olympianominierung allerdings äußerst hart trainiert hatte. Ebenso unerwartet kam der Sieg von Kirsty McDermoot über 800 m in 2:07,0 vor Christiane Wildschek 2:07,4, die nach ihrer Verletzung noch immer nicht Anschluß an ihre Form von zu Saisonbeginn finden konnte. Die weiteren Waliser Rekorde erzielten Sarah Bull über 100 m Hürden mit 14,24 (vor Riki Lechner 14,51) und Venissa Head (Jg. 56) mit der Kugel mit 16,63 m (vor Mailta Aigner 14,78 m - Wiener Rekord!) und dem Diskus mit 51,22 m (vor Stefanie Jagenbrein 44,18 m). Den Weit-sprung gewann Gillian Regan (Jg. 56, 1979 6,25 m) mit 6,16 m vor Petra Prenner 6,02 m/ÖJB.

100 m, RW 0,1: 1. Haest 11,83, 2. Smart/W 11,85, 3. Probert/W 12,25, 4. Sallmayer 12,32 - 200 m, GW 0,7: 1. Petutschnig 24,20, 2. Smart/W 24,50, 3. Haest 24,96, 4. Probert/W 25,89 - 400 m: 1. Probert W 51,83, 2. Käfer 52,64, 3. Mühlbach 55,54, 4. Fernley/W 56,03 - 800 m: 1. McDermoot/W 2:07,0, 2. Wildschek 2:07,4, 3. Hartley/W 2:12,8, 4. Gallauer 2:14,4 - 1500 m: 1. Müller 4:24,6, 2. Fox/W 4:28,4, 3. Weilharter 4:44,3, 4. Howas/W 4:47,0 - 100 m Hürden, GW 0,1: 1. Bull/W 14,24, 2. Lechner 14,51, 3. Rowe/W 14,57, 4. Kleindl 15,26 - 400 m Hürden: 1. Evans/W 61,09, 2. Dr. Ledl 61,31, 3. Lewis/W 61,94, 4. Edlinger 64,65 - Hoch: 1. Rowe/W 1,78, 2. Hughes/W 1,78, 3. Pargfrieder 1,72, 4. Altersberger 1,60 - Weit: 1. Regan/W 6,16, 2. Prenner 6,02, 3. Maier 5,96, 4. Bull/W 5,78 - Kugel: 1. Head/W 16,63, 2. Aigner 14,78, 3. Pargfrieder 13,39, 4. Williams/W 12,82 - Diskus: 1. Head/W 51,22, 2. Jagenbrein 44,18, 3. Gleich 42,00, 4. Les/W 41,12 - Speer: 1. Janko 52,86, 2. Zastona/W 51,68, 3. Williams/W 48,12, 4. Kucher 43,30 - 4 x 100 m: 1. Österreich (Sallmayer-Brüstle-Maier-Haest) 46,07, 2. Wales 47,27 - 4 x 400 m: 1. Österreich (Mühlbach-Korab-Petutschnig-Käfer) 3:42,3, 2. Wales 3:54,5.

Otto Baumgarten

## Lehrwarte-Lehrgang

Parallel zur Lehrwarteausbildung in Wien - veröffentlicht in der „Österreichischen Leichtathletik“ 1/2/80, Seite 22 - veranstaltet auch die Bundesanstalt für Leibeserziehung Innsbruck einen Lehrgang für die Ausbildung zum Leichtathletik-Lehrwart.

**1. Teil:** 5. bis 12. Oktober 1980 (Beginn 5. 10. um 8,00 Uhr)

**2. Teil:** 5. bis 11. April 1981 (voraussichtlich)

**3. Teil:** 4. bis 12. Juli 1981 (voraussichtlich)

**Abschlußprüfung:** 29. und 30. August 1981

**Kursführung:** Bundesanstalt für Leibeserziehung Innsbruck - Prof. Baldur Preiml und Mag. Werner Kandolf

**Anmeldung:** bis spätestens 5. September 1980 an die Bundesanstalt für Leibeserziehung Innsbruck, Abteilung III, Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck. Der Aufnahmewerber muß zum Zeitpunkt der Abschlußprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben, bei Kursbeginn ein ärztliches Zeugnis vorlegen, das seine körperliche Eignung für die Teilnahme am Kurs bestätigt und außerdem in einer Leichtathletikdisziplin aktiv tätig sein.

**Kurskosten:** Die Teilnahme ist kostenlos, Fahrt- und Aufenthaltskosten gehen zu Lasten des Teilnehmers. Die Unterbringung im Tiroler Landessportheim (Olympiastraße, 6020 Innsbruck - Tel.: 05222/35773) ist möglich, muß aber direkt bestellt werden.

# VOLKSBANKEN-CUP der Jugend

Bei ausgezeichnetem Wetter (sonnig und warm) und sehr guter Organisation wurde am 14./15. Juni auf der wunderschön gelegenen Kunststoffanlage in Ebensee erstmals nach längerer Zeit wieder im Frühjahr der VOLKSBANKEN-CUP der österreichischen Bundesländer der Jugend ausgetragen. Im Gegensatz zum Bewerb der Allgemeinen Klasse war bei dieser ersten gesamtösterreichischen Kraftprobe unseres Nachwuchses in der neuen Saison auch Tirol mit dabei, bei der Burschen fehlte nur das Burgenland, bei den Mädchen Salzburg und das Burgenland.

Die sportlichen Höhepunkte bildeten bei der männlichen Jugend zahlreiche Landes-Jugendrekorde, wie die 22,38 von Robert Zweier (WLV) über 200 m, die 4:03,0 von Andreas Ceconi (SLV) über 1500 m, die 15,11 von Klaus Gulle (KLV) hinter dem Sieger Helmut Jacobi (ÖDLV) — erstmals 15,08! — über 110 m Hürden, die 38,09 von Klaus Gulle und die 38,17 von Peter Schwarzenpoller (NÖLV) über 300 m Hürden, die 7,00 m von Gerald Kager (WLV) im Weitsprung und die 42,44 m von Erwin Pröll (NÖLV) mit dem Diskus.

Beim 100-m-Sieg von Wolfgang Göschl (Jg. 64) in 11,07 (vor Robert Zweier 11,10) war der Rückenwind (2,5 m/sec.) zu stark, die 400 m gewann Göschl in 50,85. Peter Schwarzenpoller (Jg. 64) blieb über 800 m locker in 1:56,8 siegreich. Über 110 m Hürden gefiel Thomas Würz (1979 in Lille 14,93) nur im Vorlauf mit 15,06, im Finale mußte er sich mit Platz 5 begnügen. Mit sehr guten Leistungen warteten die jungen Hochspringer auf: Christian Buchberger (Jg. 63) steigerte sich von 1,99 m auf 2,02 m (!). Otto Petrovic (Jg. 64) von 1,93 m auf 1,99 m, Gerhard Kienzl (Jg. 63) von 1,92 m auf 1,96 m. Im Weitsprung belegten hinter Gerald Kager seine WLV-Teamkollegen Erhard Wagenknecht mit 6,89 m (erstmalig) und Helmut Metz mit 6,80 m (erstmalig) die Plätze 2 und 3. Im Dreisprung kam Christian Fercher (Jg. 64) mit 13,62 m bis auf 1 cm an seinen KLV-Jugendrekord heran, im Speerwurf Günther Maurer (Jg. 63) mit 58,22 m bis auf 44 cm an seinen VLV-Jugendrekord.

Bei der weiblichen Jugend gefielen Christine Birk (Jg. 65) über 400 m mit dem Vorarlberger Rekord von 56,98 und über 800 m mit dem VLV-Junioren- und Jugendrekord von 2:13,3 und Barbara Gastgeber (Jg. 65) über 100 m Hürden mit der Steigerung auf 15,48 (im Endlauf 15,54) und im Hochsprung mit ihren ersten 1,69 m (vor Martina Hauser 1,69 m und Gabi Marschall 1,69 m). Ein feiner Doppelsieg gelang auch Inge Stumpfner (Jg. 65) mit 12,34 über 100 m (RW 2,4) und 26,12 über 200 m (GW 1,8). Mit zu starkem Rückenwind gewann Karin Frühstück den Weitsprung mit 5,75 m vor Gabi Marschall 5,58 m (erstmalig und regulär/RW 1,9). Im Speerwurf unterstrich Veronika Längle (Jg. 65) mit 42,10 m ihre Beständigkeit.

## Männliche Jugend:

1. Steiermark	234
2. Wien	208
3. Oberösterreich	205
4. Vorarlberg	201
5. Niederösterreich	177
6. Tirol	127
7. Kärnten	83
8. Salzburg	62

## Weibliche Jugend:

1. Oberösterreich	200,5
2. Kärnten	130
3. Niederösterreich	129
4. Vorarlberg	124
5. Wien	120,5
6. Steiermark	99
7. Tirol	59

## Männliche Jugend:

**1. Tag: 100 m:** A-Finale, RW 2,5: 1. Göschl/St 11,07, 2. Zweier/W 11,10, 3. Rhomberg/V 11,16, 4. Gulle/K 11,19, 5. Handl/T 11,33/VL 11,29, 6. Bielitz/W 11,43/VL 11,39 — B-Finale, RW 3,1: 1. Mirtl/St 11,33, 2. Bratl/St 11,50/VL 11,46, 3. Ostermann/N 11,54, 4. Walzer/N 11,56, 5. Leitner/O 11,59/VL 11,52, 6. Lidauer/O 11,69/VL 11,65.

**400 m:** 1. Göschl/St 50,58, 2. Bratl/St 51,30, 3. Meier/V 52,28, 4. Grabmayr/W 52,50, 5. Raphael/V 52,78, 6. Grasl/O 52,82, 7. Sild/O 52,94, 8. Fischer/W 54,20, 9. Trofolt/N 54,38, 10. Herzog 55,12.

**800 m:** 1. Schwarzenpoller/N 1:56,8, 2. Ceconi/S 1:59,1, 3. Grasl/O 2:00,0, 4. Ramusch/St 2:00,5, 5. Blaha/St 2:00,7, 6. Kozar/St 2:01,4, 7. Fischer/W 2:02,7, 8. Reissner/St 2:02,9, 9. Spiegel/V 2:03,0, 10. Oberrauner/K 2:03,7, 11. Hutter/T 2:03,8, 12. Ortmann/O 2:04,7.

**3000 m:** 1. Olz/V 9:09,9, 2. Hacker/St 9:14,9, 3. Haselwandtner/T 9:21,7, 4. Freudenthaler/O 9:22,4, 5. Steiner/S 9:22,6, 6. Lasser/V 9:23,8, 7. Urban/V 9:38,8, 8. Baumschlager/O 9:40,6, 9. Dörfner/K 9:42,6, 10. Dilg—T 9:48,0, 11. Haas/O 9:50,2, 12. Gruber/St 9:50,3.

**Weil:** 1. Kager/W 7,00, 2. Wagenknecht/W 6,89, 3. Metz/W 6,80, 4. Jacobi/O 6,83, 5. Koch/T 6,63, 6. Fritz/O 6,50/RW 2,3 (reg. 6,27), 7. Giger/S 6,47, 8. Fercher/K 6,46/RW 2,8 (reg. 6,39), 9. Mühlbacher/O 6,39, 10. Kienzl/T 6,37/RW 2,4 (reg. 6,19), 11. Unterkirchner/V 6,03/RW 3,0, 12. Messner/St 5,72.

**Stabhoch:** 1. Kager/W 4,60, 2. Gebauer/O 4,20, 3. Mandl/St 3,70, 4. Straganz/N 3,40, 5. Knöpl/W 3,30, 6. Meitz/O 3,20.

**Kugel:** 1. Nebel/O 15,44, 2. Mathis/V 15,42, 3. Polzer/N 13,74, 4. Maurer/V 13,62, 5. Krottendorfer/W 13,25, 6. Hemmer/St 13,10, 7. Kriechbaum/N 13,26, 8. Breitenberger/V 13,03, 9. Bruckschwaiger/O 12,78, 10. Kuhn/T 12,70, 11. Pröll/N 11,42, 12. Gruber/O 11,33.

**Hammer:** 1. Baierl/N 53,28, 2. Kuhn/T 46,38, 3. Rauscher/W 42,92, 4. Pröll/N 38,54, 5. Hofstädter/N 37,38, 6. Mathis/V 31,54, 7. Westmüller/O 26,04.

**2. Tag: 200 m:** A-Finale, GW 0,7: 1. Zweier/W 22,38, 2. Rhomberg/V 22,83, 3. Handl/T 23,14, 4. Bartl/St 23,24/VL 23,06, 5. Grabmayr/W 23,30, 6. Bielitz/W 23,87/VL 23,47 — B-Finale, GW 0,5: 1. Leitner/O 23,41, 2. Meier/V 23,59, 3. Zauner/O 23,84, 4. Radinger/O 23,92, 5. Mirtl/St 23,94/VL 23,69, 6. Ostermann/N 24,09/VL 23,97.

**1500 m:** 1. Ceconi/S 4:03,0, 2. Schlechter/T 4:12,5, 3. Gozar/O 4:14,3, 4. Gailberg/K 4:15,1, 5. Freudenthaler/O 4:15,6, 6. Hackl/St 4:16,3, 7. Ortmann/O 4:17,0, 8. Juriatti/V 4:19,7, 9. Dörfner 4:27,6, 10. Gruber/St 4:36,4.

**110 m Hürden:** A-Finale, GW 1,2: 1. Jacobi/O 15,08, 2. Gulle/K 15,11, 3. Koch/T 15,44, 4. Metz/W 15,55, 5. Würz/S 15,58/VL 15,06, 6. Eisl/St 15,94/VL 15,41, — B-Finale, W 0: 1. Messner/St 16,29/VL 15,97, 2. Langer/St 16,31, 3. Rothenbüchler/V 16,33, 4. Aschauer/W 16,63/VL 16,49, 5. Valentin/N 17,34/VL 16,49, 6. Waltersdorfer/St 17,66/VL 16,84.

**300 m Hürden:** 1. Gulle/K 38,09, 2. Schwarzenpoller/N 38,17, 3. Göschl/St 39,32, 4. Jacobi/O 39,34, 5. Zacharias/St 40,99, 6. Koch/T 41,07, 7. Fischer/V 41,49, 8. Aschauer/W 41,78, 9. Ramusch/St 42,68, 10. Fischer/W 43,37, 11. Waltersdorfer/St 43,79, 12. Sailer/N 43,86.

**Hoch:** 1. Buchberger/T 2,02, 2. Petrovic/St 1,99, 3. Kienzl/T 1,96, 4. Thurner/W 1,96, 5. Polzer/N 1,96, 6. Giger/S 1,90, 7. Wagenknecht/W 1,90, 8. Schuller/K 1,80, 9. Meier/N 1,80, 10. Fischer/V 1,80, 11. A. Schönleitner/O 1,80, 12. Gruber/O 1,75.

**Dreil:** 1. Fercher/K 13,62, 2. Rothenbüchler/V 13,51, 3. Petrovic/St 13,19, 4. Hollenstein/V 12,85, 5. Zacharias/St 12,63, 6. Stelnhofner/St 12,19, 7. Sonnleitner/N 12,09/RW 3,9 (reg. 11,93), 8. Sild/O 11,95, 9. Drexler/W 11,91, 10. Pech/St 11,47/RW 2,2 (reg. 11,38).

**Diskus:** 1. Pröll/N 42,44, 2. Nebel/O 41,92, 3. Breitenberger/V 40,60, Mathis/V 40,56, 5. Kriechbaum/N 37,72, 6. Baierl/N 37,40, 7. Walzer/N 37,20, 8. Weis/N 37,04, 9. Hemmer/St 36,98, 10. Kager 36,80, 11. Kuhn/T 36,36, 12. Maurer/V 36,02.

**Speer:** 1. Maurer/V 58,22, 2. Gruber/O 52,28, 3. Schoissegger/V 50,94, 4. Haas/T 49,00, 5. Breitenberger/V 47,78, 6. Krottendorfer/W 47,42, 7. Weis/N 46,70, 8. Walzer/N 44,80, 9. Schuller/K 44,00, 10. Fercher/K 43,20, 11. Grand/St 41,78.

**4 x 100 m:** 1. Wien I (Zweier-Wagenknecht-Metz-Grabmayr) 44,27, 2. Vorarlberg I (Fischer-Raphael-Meier-Rhomberg) 45,08, 3. Oberösterreich I (Radinger-Leitner-Sild-Zauner) 45,57, 4. Salzburg I 45,60, 5. Niederösterreich I 45,95, 6. Tirol I 46,05, 7. Steiermark I 46,25, 8. Niederösterreich II 46,44, 9. Wien II 46,61, 10. Vorarlberg II 47,18, 11. Steiermark II 47,55, 12. Oberösterreich II 48,45.

## Weibliche Jugend:

**1. Tag: 100 m:** A-Finale, RW 2,4: 1. Stumpfner/O 12,34, 2. Prassnigger/T 12,59/VL 12,52, 3. Seitz/W 12,73, 4. Domonkos/W 12,78/VL 12,74, 5. Ch. Stumpfner/O 12,84, 6. Wagenknecht/W 13,02/VL 12,93 — B-Finale, RW 3,1: 1. Storer/St 12,62, 2. Sild/O 12,88, 3. Rhomberger/V 13,03/VL 13,00, 4. Hofmann/St 13,13/VL 13,12, 5. Proidl/N 13,15/VL 13,13, 6. Färber/K 13,26/VL 13,14.

**400 m:** 1. Birk/V 56,98, 2. Blum/K 59,92, 3. Nischler/W 60,09, 4. Widmann/T 60,24, 5. M. Meisl/N 60,26, 6. Reiter/O 60,67, 7. Stükler/K 60,99, 8. Bösch/V 61,23, 9. Messner/K 61,29, 10. Stelzer/St 61,91, 11. Koschischek/W 62,47, 12. Wregg/O 62,68.

**Hoch:** 1. Gastgeber/St 1,89, 2. M. Hauser/N 1,89, 3. Marschall/V 1,69, 4. Samitz/K 1,63, 5. Holy/W 1,60, 6. Sladky/N 1,60, 7. Seitz/W und Kirchmann/O 1,60, 9. Skvara/K 1,55, 10. Hoch/V und Rieser 1,55, 12. Schwarzler/V 1,55.

**Weiß:** RW 2,2-3,9: 1. Frühstück/K 5,75, 2. Marshall/V 5,58/RW 1,9, 3. Samitz/K 5,50, 4. M. Hauser/N 5,45, (5,27/RW 2,0), 5. Seifert/N 5,20 (4,99/RW 1,9), 6. Dosti/O 5,23 (5,02/RW 2,0), 7. Körner/N 5,21, 8. Konecni/O 5,19, 9. Hörandl/W 5,18, 10. Kirchmair/O 5,14, 11. Färber/K 5,13, 12. Hansbauer/O 5,13.

**Diskus:** 1. Käfer/O 39,24, 2. Ziemwald/N 35,68, 3. Haupt/W 32,78, 4. Stacher/N 31,33, 5. Düringer/V 30,94, 6. Polli/O 30,90, 7. Prethaler/St 30,84, 8. Grätz/W 30,74, 9. Stecher/N 29,88, 10. Potocnik/W 29,64, 11. Längle/V 29,86, 12. Jonke/St 28,44.

**Speer:** 1. Längle/V 42,10, 2. Schaden/O 40,56, 3. Amann/V 34,74, 4. Potocnik/W 34,38, 5. Kirchmann/O 33,76, 6. Eder/T 31,52, 7. Bogatai/K 31,46, 8. Lengli/N 31,36, 9. Prethaler/St 30,44, 10. Nusko/N 30,16, 11. Zinganeil/O 29,56, 12. Reiter/T 28,60.

**2. Tag: 200 m:** A-Finale, GW 1,8: 1. I. Stumptner/O 26,12, 2. Blüm/K 26,63/VL 26,62, 3. Messner/K 27,25/VL 26,78, 4. Sterrer/O 27,25/VL 26,52, 5. Nischler/W 27,33/VL 26,97 - B-Finale, GW 2,0: 1. Sild/O 27,08, 2. Skvara/K 27,29, 3. Moritz/K 27,30/VL 27,05, 4. Stückler/K 27,75/VL 27,35, 5. Neubauer/N 28,12/VL 27,36, 6. Fux/O 28,62/VL 27,31 - VL: Prasnigger/T 27,29.

**800 m:** 1. Birk/V 2:13,3, 2. Reiter/O 2:15,8, 3. Zenz/St 2:17,9, 4. Widmann/T 2:18,9, 5. Stalzer/St 2:20,3, 6. Hrgota/K 2:22,2, 7. E. Drda/O 2:23,7, 8. Beller/T 2:23,6, 9. Wimmer/N 2:23,9, 10. Hattenberger/K 2:25,5, 11. Moder/St 2:26,2, 12. Petutschnig/T 2:26,6.

**100 m Hürden:** A-Finale, GW 0,9: 1. Gastgeber/St 15,54/VL 15,48, 2. Frühstück/K 15,74/VL 15,66, 3. Maier/St 15,93/VL 15,77, 4. Marshall/V 15,97, 5. Körbel/N 16,02/VL 15,79, 6. Petrowitsch/T 16,68/VL 16,38 - B-Finale, W 0: 1. Dosti/O 16,50, 2. Hörandl/W 16,60/VL 16,67, 3. M. Meisel/N 16,91/VL 16,45, 4. Posch/St 16,97/VL 16,56, 5. Thöni/T 17,22/VL 17,05 - VL: Blüm/K 16,39.

**Kugel:** 1. Käfer/O 11,90, 2. Stacher/N 11,88, 3. Samitz/K 11,37, 4. Polli/O 11,09, 5. Potocnik/W 10,22, 6. Jonke/St 9,85, 7. Haupt/W 9,78, 8. Huster/V 9,67, 9. Richtsteiger/O 9,41, 10. Moser/O 9,36, 11. Stecher/N 9,05, 12. Zinganeil/O 9,00.

**4 x 100 m:** 1. Oberösterreich I (Sterrer-Ch. Stumptner-Wodal-I. Stumptner) 50,23, 2. Vorarlberg I (Härle-Rhomborg-Birk-Schwärzler) 51,11, 3. Wien I (Koschischek-Wagenknecht-Spendelhofer-Seitl) 51,40, 4. Oberösterreich II 51,44, 5. Niederösterreich II 51,53, 6. Steiermark I 51,68, 7. Niederösterreich I 52,50, 8. Tirol I 52,84, 9. Vorarlberg II 53,04, 10. Steiermark II 53,45, 11. Tirol II 53,91, 12. Wien II 56,30.

Otto Baumgarten

## Osterreichische Juniorenmeisterschaften

Bei idealen äußeren Bedingungen - sonniges, warmes und fast windstilles Wetter - wurden am 28./29. Juni in Graz-Eggenberg die Osterreichischen Juniorenmeisterschaften ausgetragen. Die Organisation klappte unter der Leitung der Herren Ing. Karl Margreiter, Dr. Paul Haase, Hubert König und Mag. Erich Koschar ausgezeichnet. Zum Glück galt es nicht, so ein Wirrwarr an Bewerbungen und Monstertellnehmerfeldern zu bewältigen wie eine Woche zuvor. Ein Überblick über alle Bewerbe war jederzeit gegeben, wobei auch der Einsatz von Funkgeräten seinen positiven Anteil daran hatte.

Erfreulicherweise war die Beteiligung ebenso wie im Vorjahr in Klagenfurt (von den 574 abgegebenen Einzelnennungen waren 379 eingehalten worden = 66%) wieder enorm hoch. Diesmal wurden von den Vereinen 548 Einzelnennungen abgegeben und 300 davon (60%) eingehalten. Von den 53 genannten Staffeln gingen 44 (83%) an den Start.

Sehr zufrieden konnte man auch mit dem Niveau dieser Juniorentitelkämpfe sein. In den 34 Bewerbungen (Burschen 20, Mädchen 14) war in mehr als der Hälfte, nämlich in 22 (Burschen 12, Mädchen 10), die Siegerleistung besser als im Vorjahr, in einem (Mädchen) gleich und in 11 schlechter (Burschen 8, Mädchen nur 3). Der Vergleich bei den Sechstplatzierten (beim Gehen die Dritten) weist ebenfalls in 22 Bewerbungen (Burschen 12, Mädchen 10) bessere Leistungen auf, in zwei (Burschen) waren sie gleich und in 10 schlechter (Burschen 6, Mädchen nur 4).

An Rekorden gab es zwei Osterreichische Juniorenrekorde (männliche Junioren: 3 x 1000 m Turnerschaft Innsbruck-Raiffeisen 7:35,3 - weibliche Junioren: 300 m Hürden Anita Blüm 44,26) und einen Osterreichischen Jugendrekord (weibliche Jugend: 1500 m Marion Reiter 4:38,2). Hinzu kommen weitere 21 Landesnachwuchsrekorde (!).

**Männliche Junioren:** 1500 m Martin Sailer (TLV) 3:52,0 - 5000 m Franz Oberbacher (SLV) 15:17,4 - 110 m Hürden Franz Linser (TLV) 15,22 und Klaus Gulle (KLV) 15,22 - 2000 m Hindernis Andreas Ceconi (SLV) 6:03,5 - Stabhoch Siegfried Palz (StLV) 4,80 m und Hermann Fehringer (NÖLV) 4,50 m - Drei Alfred Stummer (WLV) 14,55 m - Speer Klaus Bodenmüller (VLV) 59,90 m - Hammer Ernst Nöbauer (SLV) 52,78 m - 3 x 1000 m KAC (KLV) 7:37,1 - **Männliche Jugend:** 200 m Robert Zweier (WLV) 22,26.

**Weibliche Junioren:** 400 m Christine Birk (VLV) 56,45 = Vorarlberger Rekord - 100 m Hürden Claudia Petrowitsch (TLV) 15,43 - 300 m Hürden Gabi Korab (OÖLV) 44,30 und Ulla Frizzi (TLV) 44,44 - Welt Karin Matzinger (SLV) 5,32 m - 4 x 100 m ATSV Linz-Sparkasse (OÖLV) 48,92, ULC Mäser-Dornbirn (VLV) 49,04 und U. Salzburg (SLV) 50,82 - **Weibliche Jugend:** Speer Veronika Längle (VLV) 44,90 m.

Roland Joki trumpfte bei den männlichen Junioren sowohl über 300 m (10,75 vor Robert Zweier 11,12) als auch über 200 m (21,69 wieder vor Robert Zweier 22,26) auf. Ebenso souverän ge-

wann Herwig Tavernaro die 400 m in 48,63 vor Christian Kopitz 49,78. Viel Spannung gab es auf den Mittelstrecken: Peter Schwarzenpoller (heuer schon 1:52,7) gewann die 800 m in 1:53,7 vor Martin Sailer (heuer schon 1:52,6): 1:54,0 und Gerald Miedler 1:54,1 (erstmalig), Martin Sailer die 1500 m mit der Steigerung auf 3:52,0. Eine ebenso erfreuliche Verbesserung gelang Sillers Vereinskameraden Hannes Norz über 5000 m mit 15:07,1. Höhepunkt für das von Reg. Rat Ferdinand Gold betreute TI-Raiffeisen-Trio Klaus Mair (erkrankt gewesen)-Hannes Norz-Martin Sailer war der Osterreichische Juniorenrekord über 3 x 1000 m in 7:35,3.



ÖLV-Kadersportwart Ludwig Höllwerth gratuliert Martin Sailer herzlich zu seinem 1500 m-Sieg in 3:52,0.

Foto: Gold

Viel Lärm gab es um die Entscheidung der Zielrichter im 110-m-Hürdenlauf (leider fiel für die ersten 3 das Zielfoto aus): Klaus Gulle (15,22) vor Franz Sterrer (15,23) und Franz Linser (15,25). Nach Protest und langen Beratungen setzte das Schiedsgericht ob des so knappen Einlaufes und keines Beweismittels (notwendig?) alle drei Athleten mit 15,22 auf Platz 1 und ordnete einen Stichlauf an (Regel 18 und 29 der Wettkampfbestimmungen), von dem sich allerdings Gulle und Sterrer abmeldeten. So wurde der alleine für den Stichlauf verbliebene Franz Linser zum Sieger erklärt (15,22) und wurden Klaus Gulle und Franz Sterrer ex aequo auf Platz 2 gesetzt (gleichfalls mit 15,22). Eindeutig fiel die Entscheidung über 400 m Hürden aus, Franz Sterrer egalisierte mit 54,14 seine Bestzeit von 54,0.

Beim Weitsprung führte Franz Sterrer bis zum letzten Durchgang mit 6,91 m knapp vor Helmut Jacobi (erstmalig 6,89 m) und Alfred Stummer (6,88 m), dann kam der große Sprung von Gerald Kager – 6,94 m, und das war der Sieg! Den Hochsprung gewann Gottfried Wittgruber mit 2,05 m. Spannend ging es beim Stabhochsprung zu, wo Siegfried Palz bei 4,50 m hinter Robert Klockner, Hermann Fehring (erstmalig diese Höhe übersprungen) und Gerald Kager noch auf Rang 4 lag und bei 4,60 m die Nerven hatte, auszulassen. Wie der Mandl-Schützling dann doch noch zum Sieg kam und mit 4,80 m sogar neuen steirischen Juniorenrekord erzielte („es war mein 13. Anlauf zu dieser Höhe“) zeigt das Sprungprotokoll:

	4,40	4,50	4,60	4,70	4,80
1. PALZ	O	//–	O	/–	//–
2. KLOCKER	–	–	///		
3. FEHRINGER	/–	–	///		
4. KAGER	/–	/–	///		

Zu seinem zweiten Sieg kam Siegfried Palz im Dreisprung (1979 14,88 m) mit 14,75 m vor Alfred Stummer, der sich von 14,11 m auf 14,55 m steigerte.

Bei den Wurfbewerben kam der vielseitig talentierte Klaus Bodenmüller mit dem Speer (59,90 m) besser zurecht als mit der Kugel (14,74 m), mit der er heuer schon 16,20 m (in den Spuren Weitzls?) erreicht hat. Ernst Nöbauer warf den Hammer erstmals 52,78 m.

Bei den weiblichen Junioren durchlief Andrea Rumpelnig die 100 m erstmals in 12,28 (Sieg vor Gabi Lausmann 12,56 und Ulli Turza 12,59) und gewann Gabi Korab die 200 m in 25,55 (im Vorlauf 25,42) hauchdünn vor Margit König 26,58 (im Vorlauf 25,48), Gabi Lausmann 25,58 und Andrea Rumpelnig 25,60. Christine Birk fixierte über 400 m mit 56,45 Vorarlberger Rekord, Sabine Gallauer gewann die 800 m souverän in 2:14,4, Marion Reiter steigerte sich über 1500 m von 4:42,8 auf 4:38,2 (österreichischer Jugendrekord!). Eine feine Steigerung gelang auch Ulrike Kleindl über 100 m Hürden, von 14,4 (1979) auf 14,56. Einen bösen Sturz tat Gabi Marschall im Endlauf bei der letzten Hürde und mußte, nachdem sie am Arm einen Gips verpaßt bekommen hatte, kampflös zusehen, wie Anita Blum über 300 m Hürden ihren österreichischen Juniorenrekord von 44,32 auf 44,29 verbesserte und die ebenfalls sehr stark laufende Gabi Korab mit 44,30 ebenfalls unter dem Rekord der Dornbirnerin blieb.

Vier Athletinnen meisterten im Hochsprung 1,69 m (Martina Hauser, Barbara Altersberger, Ilse Streibl erstmalig und Barbara Gestgeber zum zweiten Male), zwei schafften im Weitsprung 5,70 m, wobei erst deren dritter Versuch über den Sieg von Barbara Altersberger (Serie: 5,64/5,70/0/5,60/5,61/0) vor Margit König (Serie: 5,30/5,64/5,54/5,57/5,54/5,70) entschied.

Von den Wurfbewerben ist der Speerwurf hervorzuheben, bei dem Veronika Längle nicht nur Beständigkeit bewies, sondern mit der Verbesserung von 43,08 m auf 44,60 m auch einen weiteren sehr wichtigen Schritt nach vorne tat. Im Diskuswurf bezwang Maria Schramseis mit der Steigerung von 41,54 m auf 41,92 m höchst überraschend Sabine Gleich (1979 43,08 m, 1980 43,08 m, 41,56 m). Den Kugelstoß gewann Andrea Polli mit 12,28 m (erstmalig), aber auch Christine Samitz freute sich über ihre 12,05 m.

## Männliche Junioren:

**1. Tag: 100 m, RW 1,1:** 1. Jokl Roland, 61 (Weinland) 10,75, 2. Zweier Robert, 63 (Wildschek) 11,12, 3. Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) 11,17, 4. Markowitsch Alfred, 62 (TLC Feldkirchen) 11,28, 5. Telgl Kurt, 61 (ATSV Ternitz) 11,36, 6. Dallinger Erich, 62 (doubrava) 11,37/ZL 11,36, 7. Rhomberg Elmar, 64 (Montfort) 11,39, 8. Redl Gerhard, 62 (ULC Linz) 11,46.

**1500 m:** 1. Sailer Martin, 61 (TI) 3:52,0, 2. Forster Hubert, 61 (Lochau) 3:56,9, 3. Miedler Gerald, 61 (ÖTB Wien) 3:58,1, 4. Pessenthelner Winfried, 62 (KAC) 4:02,1, 5. Raffelsberger Franz, 61 (Kremsmünster) 4:03,2, 6. Schlechter Ludwig, 63 (TI) 4:15,1, 7. Schobersberger Wolfgang, 62 (U. Salzburg) 4:20,1, 8. Grasl Othmar, 63 (ATSV Linz) 4:25,7.

**500 m:** 1. Norz Hannes, 61 (TI) 1:07,1, 2. Überbacher Franz, 61 (Bischofshofen) 1:17,4, 3. Benkö Julius, 62 (Mäser) 1:22,3, 4. Haberl Alexander, 61 (U. Purgstall) 1:56,8, 5. Hacker Werner, 64 (ATSE Graz) 1:16,7, 6. Reitbauer Andreas, 62 (U. St. Pölten) 1:20,1, 7. Freudenthaler Georg, 63 (U. Relchenau) 1:55,0, 8. Lässer Günther, 63 (TS Dornbirn) 1:56,2.

**2000 m Hindernis:** 1. Ceconi Andreas, 63 (U. Salzburg) 6:03,5, 2. Ramusch Michael, 64 (ATSE Graz) 6:08,4, 3. Forster Günther, 62 (Lochau) 6:10,5, 4. Bachl Stefan, 61 (St. Georgen) 6:26,1, 5. Ober-

rauner Werner, 64 (ASKÖ Villach) 6:27,2, 6. Tripp Gerhard, 62 (LG Tirol) 6:31,9, 7. Steiner Alfred, 63 (ESV Saalfelden) 6:33,2, 8. Sumnitsch Werner, 62 (TS Bludenz) 6:48,5.

**Weit:** 1. Kager Gerald, 63 (UKS) 6,94, 2. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 6,91, 3. Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz) 6,89, 4. Stummer Alfred, 62 (Wildschek) 6,88, 5. Auer Wolfgang, 62 (ATSE Graz) 6,79, 6. Adler Wolfgang, 62 (U. Schärding) 6,77, 7. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 6,61, 8. Tschan Harald, 61 (SVS) 6,57.

**Stabhoch:** 1. Palz Siegfried, 62 (USSV Graz) 4,80, 2. Klockner Robert, 62 (ATSV Linz) 4,50, 3. Fehring Hermann, 62 (Umdasch) 4,50, 4. Kager Gerald, 63 (UKS) 4,50, 5. Gebauer Oliver, 63 (ATSV Linz) 4,20, 6. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 4,00, 7. Regensburger Harald, 61 (U. Klagenfurt) 3,80, 8. Moitz Wolfgang, 63 (ATSV Linz) 3,80, 9. Haas Martin, 63 (USSV Graz) 3,60.

**Diskus:** 1. Nabl Christian, 64 (ATSV Linz) 41,24, 2. Frank Erik, 61 (KLC) 41,06, 3. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 39,28, 4. Pröll Erwin, 63 (SVS) 38,22, 5. Surek Peter, 62 (SVS) 38,02, 6. Zechner Georg, 61 (ATSE Graz) 37,20, 7. Kriechbaum Gernot, 63 (Weinland) 37,14, 8. Lampert Hermann, 61 (Montfort) 37,08.

**Hammer:** 1. Nöbauer Ernst, 62 (U. Salzburg) 52,78, 2. Surek Peter 62 (SVS) 50,68, 3. Beierl Michael, 63 (SVS) 49,26, 4. Rauscher Michael, 63 (ÖTB Wien) 39,80, 5. Teuschler Harald, 61 (Fürstenfeld) 39,34, 6. Weitzl Günther, 62 (ATSE Graz) 36,38.

**10.000 m Gehen:** 1. Molisch Robert, 62 (ÖTB Wien) 48:46,8, Toporek Paul, 62 (Post Graz) 49:15,3, 3. Benesch Karl, 63 (ÖTB Wien) 52:58,6.



Roland Jokl steigerte sich 1980 über 100 m auf 10,80 und über 200 m auf 21,44. Neben ihm sein Trainer Mag. Erich Berthold.

**2. Tag: 200 m, GW 0,4:** 1. Jokl Roland, 62 (Weinland) 21,69, 2. Zweier Robert, 63 (Wildschek) 22,28/VL 22,26, 3. Tavernaro Herwig, 61 (Gisingen) 22,39, 4. Kopplitz Christian, 61 (USSV Graz) 22,67/VL 22,37, 5. Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) 22,99, 6. Rhomberg Elmar, 64 (Montfort) 23,08/VL 22,82.

**400 m:** 1. Tavernaro Herwig, 61 (Gisingen) 48,63, 2. Kopplitz Christian, 61 (USSV Graz) 49,78, 3. Uschan Bernhard, 61 (Post Graz) 50,31, 4. Kampf Herbert, 62 (ULC Linz) 50,63, 5. Klaus Gerhard, 62 (doubrava) 50,65 – VL: Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 49,97.

**800 m:** 1. Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 1:53,7, 2. Sailer Martin, 61 (TI) 1:54,0, 3. Miedler Gerald, 61 (ÖTB Wien) 1:54,1, 4. Forster Hubert, 61 (Lochau) 1:54,9, 5. Susnik Diethard, 62 (ATSE Graz) 1:56,4, 6. Kohout Klaus, 62 (MLG) 1:59,0, 7. Raffelsberger Franz, 61 (Kremsmünster) 1:59,8, 8. Mathis Dietmar, 62 (Montfort) 2:00,2.

**110 m Hürden, RW 0,9:** 1. Linser Franz, 61 (Reutte) 15,22, 2. Gulle Klaus, 63 (SGS Spittal) und Sterrer Franz, 62 (doubrava) 15,22, 4. Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz) 15,28/VL 15,18, 5. Mayer Ambros, 62 (Montfort) 15,51, 6. Wörz Thomas, 63 (U. Salzburg) 15,63/VL 15,57, 7. Buchberger Christian, 63 (TI) 16,38/VL 16, 8. Leichtfried Reinhard, 61 (ASKÖ Kematen) 16,44/VL 16,18.



**400 m Hürden:** 1. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 54,14, 2. Gulle Klaus, 63 (SGS Spittal) 56,00, 3. Wörz Thomas, 63 (U. Salzburg) 57,30, 4. Teigl Kurt, 61 (ATSV Ternitz) 56,45, 5. Beer Christian, 62 (TS Dornbirn) 57,25, 6. Schwarz Georg, 62 (ATSE Graz) 59,39/VL 58,62.

**Hoch:** 1. Wittgruber Gottfried, 61 (USSV Graz) 2,05, 2. Benedikt Kurt, 61 (TS Dornbirn) 2,02, 3. Steiner Andreas, 64 (TI) 2,02, 4. Petutschnig Robert, 61 (KL(C)) 1,99, 5. Thurner Michael, 63 (Cricket) 1,96, 6. Buchberger Christian, 63 (TI) 1,96, 7. Wörnschmid Horst, 62 (U. Eisenerz) 1,96, 8. Kienzl Gerhard, 63 (IAC) 1,83, 9. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 1,83

**Drei:** 1. Palz Siegfried, 62 (USSV Graz) 14,75, 2. Stummer Alfred, 62 (Wildschek) 14,55, 3. Tschan Harald, 61 (SVS) 14,35, 4. Kubouschek Andreas, 61 (ATSV Linz) 14,15, 5. Leichtfried Reinhard, 61 (ASKÖ Kamaten) 14,09, 6. Boran Thomas, 63 (Weinland) 13,84, 7. Deutsch Paul, 63 (U. Kaltenbrunn) 13,49, 8. Fercher Christian, 64 (TLC Feldkirchen) 13,46.

**Kugel:** 1. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 14,74, 2. Nebl Christian, 64 (ATSV Linz) 14,19, 3. Mathis Alexander, 63 (Hohenems) 14,14, 4. Lampert Hermann, 61 (Montfort) 13,50, 5. Frank Erik, 61 (KLC) 13,28, 6. Zechner Georg, 61 (ATSE Graz) 12,87, 7. Kriechbaum Gernot, 63 (Weinland) 11,86, 8. Liedl Christian, 61 (ULC Linz) 11,77.

**Speer:** 1. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 59,90, 2. Waltenpiel Stefan, 62 (doubrava) 58,68, 3. Hettinger Günther, 62 (feh) 57,20, 4. Scheimbauer Hubert, 61 (ULC Linz) 56,20, 5. Schoissegger Günz, 65 (doubrava) 53,32, 6. Schwaiger Klaus, 63 (feh) 52,72, 7. Stürer Günther, 63 (Montfort) 52,16, 8. Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz) 51,90.

**4x100 m:** 1. LCA doubrava (Zauner-Klaus-Sterrer-Dallinger) 43,45, 2. ULC Linz-Oberbank (Redl-Pürerfellner-Kampf-Jacobi) 43,77, 3. U. Salzburg (Giger-Dirnberger-Arnezedar-Wörz) 44,26, 4. UKS Wien (Kager-Gebert-Heumer-Eigenberger) 44,33, 5. U. St. Pölten (Hable-Futterknecht-Zatl-Schwarzenpoller) 44,96/VL 44,57, 6. ATSV Linz-Sparkasse (Mühlbacher-Radlinger-Gras-Lettner) 45,38.

**3x1000 m:** 1. Ti-Raiffeisen (Mair-Norz-Sailer) 7:35,3, 2. KAC (Hafner-Tscheppe-Pessentheiner) 7:37,1, 3. SV Lochau (Wild-G. Forster-H. Forster) 7:51,7, 4. ATSE Graz I (Kozar-Ramusch-Susnik) 7:57,0, 5. ÖTB Wien (Benesch-Schostack-Miedler) 7:58,8, 6. ATSE Graz II (Hacker-Gruber-König) 8:03,5, 7. Post SV Graz (Mayer-Utschan-Antonitsch) 8:05,5.

## Weibliche Junioren:

**1. Tag: 100 m, GW 0,5:** 1. Rumpelnig Andrea, 63 (Mäser) 12,28, 2. Lausmann Gabi, 62 (TS Dornbirn) 12,56, 3. Turza Ulri, 63 (Wildschek) 12,59, 4. Korab Gabi, 62 (ATSV Linz) 12,62, 5. Stumptner Inge, 65 (ATSV Linz) 12,64, 6. Stutz Christine, 63 (Mäser) 12,66/ZL 12,65, 7. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 12,68, 8. Matzinger Karin, 63 (U. Salzburg) 12,74/ZL 12,71.

**200 m:** 1. Reiter Marion, 64 (doubrava) 4:39,2, 2. Hozang Isabella, 63 (SVS) 4:45,8, 3. Ehrle Andrea, 62 (Mäser) 4:48,9, 4. Zenz Erika, 64 (ATSE Graz) 4:54,1, 5. Hattenberger Doris, 65 (KAC) 4:54,9, 6. Anselmi Barbara, 62 (Mäser) 4:57,9, 7. Widmann Karin, 64 (LC Tirol) 5:02,2, 8. Schalk Ingrid, 63 (ULC Linz) 5:12,5.

**Hoch:** 1. Hauser Martina, 65 (Weinland) 1,69, 2. Altersberger Barbara, 63 (SGS Spittal) 1,69, 3. Streibl Ilse, 63 (Bad Ischl) 1,69, 4. Gastgeber Barbara, 65 (USSV Graz) 1,69, 5. Beydi Petra, 62 (Reichsbund) 1,66, 6. Helfenbein Regina, 62 (TS Hohenems) 1,60, 7. Gastl Kathi, 63 (LC Tirol) 1,60, 8. Damm Gabi, 63 (ATUS Knittelfeld) 1,55.

**Diskus:** 1. Schramseis Maria, 63 (Cricket) 41,92, 2. Gleich Sabine, 63 (Umdasch) 41,56, 3. Käfer Annemarie, 65 (ATSV Linz) 38,78, 4. Stühlinger Michaela, 62 (ATG) 37,52, 5. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 36,26, 6. Bader Karin, 63 (Umdasch) 35,84, 7. Mair Monika, 62 (ATSV Linz) 35,28, 8. Zierwald Ingrid, 64 (Umdasch) 34,40.

**2. Tag: 200 m, GW 0,1:** 1. Korab Gabi, 62 (ATSV Linz) 25,55/VL 25,42, 2. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 25,56/VL 25,49, 3. Lausmann Gabi, 62 (TS Dornbirn) 25,58, 4. Rumpelnig Andrea, 63 (Mäser) 25,60, 5. Turza Ulri, 63 (Wildschek) 25,81, 6. Gottstein Sabine, 63 (Wildschek) 26,08/VL 25,96.

**400 m:** 1. Birk Christine, 65 (Mäser) 58,45, 2. Korab Gabi, 62 (ATSV Linz) 57,41/VL 57,37, 3. Blüm Anita, 65 (SGS Spittal) 58,92, 4. Nischler Renate, 65 (Wildschek) 60,08, 5. Schalk Ingrid, 63 (ULC Linz) 60,47/VL 60,09 - VL: Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 58,44.

**800 m:** 1. Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 2:14,4, 2. Kienberger Eveline, 63 (KLC) 2:16,9, 3. Hozang Isabella, 63 (SVS) 2:18,7, 4. Wulz Christina, 63 (TS Dornbirn) 2:19,3, 5. Hofstätter Maria, 63 (ULC Linz) 2:20,4, 6. Häuble Ursula, 62 (Montfort) 2:21,4, 7. Widmann Karin, (LC Tirol) 2:21,5, 8. Zenz Erika, 64 (ATSE Graz) 2:23,4.

**100 m Hürden, RW 1,1:** 1. Kleindl Ulrika, 63 (USSV Graz) 14,56, 2. Klocker Gabi, 63 (Mäser) 15,22, 3. Petrowitsch Claudia, 64 (ATSV Innsbruck) 15,43, 4. Gastgeber Barbara, 65 (USSV Graz) 15,47, 5. Frühstück Karin, 65 (TLC Feldkirchen) 15,55, 6. Beydi Petra, 62 (Reichsbund) 15,58, 7. Hauser Martina, 65 (Weinland) 15,89/VL 15,77, 8. Marschall Gabi, 64 (TS Dornbirn) nach Sturz 25,03/VL 15,28 (!).

**300 m Hürden:** 1. Blüm Anita, 65 (SGS Spittal) 44,26, 2. Korab Gabi, 62 (ATSV Linz) 44,30, 3. Frizzi Ulla, 62 (IAC) 44,44, 4. Stutz Christine, 63 (Mäser) 46,01, 5. Beydi Petra, 62 (Reichsbund) 46,32, 6. Meisel Monika, 64 (U. Mödling) 46,51, 7. Damm Gabi, 63 (ATUS Knittelfeld) 48,19, 8. Haigermoser Gabi, (ESV Saalfelden) 49,12.

**Welt:** 1. Altersberger Barbara, 63 (SGS Spittal) 5,70, 2. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 5,70, 3. Zemann Gabi, 62 (ATSV Linz) 5,57, 4. Helfenbein Regina, 62 (TS Hohenems) 5,49, 5. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 5,42, 6. Gastl Kathi, 63 (LC Tirol) 5,42, 7. Matzinger Karin, 63 (U. Salzburg) 5,32, 8. Binder Andrea, 63 (ÖTB Wien) 5,29, 9. Beydi Petra, 62 (Reichsbund) 5,29.

**Kugel:** 1. Polli Andrea, 65 (ATSV Linz) 12,28, 2. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 12,05, 3. Stacher Birgit, 65 (Weinland) 11,65, 4. Käfer Annemarie, 65 (ATSV Linz) 11,58, 5. Gleich Sabine, 63 (Umdasch) 11,18, 6. Schramseis Maria, 63 (Cricket) 10,78, 7. Potocnik Ulri, 64 (Wildschek) 10,53, 8. Bader Karin, 63 (Umdasch) 10,45.

**Speer:** 1. Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 44,90, 2. Schaden Doris, 64 (ATSV Braunau) 40,08, 3. Sinkovics Edeltraud, 64 (D. Kaltenbrunn) 39,64, 4. Seifriedsberger Maria, 63 (doubrava) 39,50, 5. Koloseus Gabi, 63 (Weinland) 37,82, 6. Potocnik Ulri, 64 (Wildschek) 36,40, 7. Jost Ursula, 65 (D. Kaltenbrunn) 35,80, 8. Jani Elisabeth, 63 (U. Ebensee) 33,14.

**4x100 m:** 1. ATSV Linz-Sparkasse (Ch. Stumptner-Korab-Zemann-I. Stumptner) 48,89/VL 48,92, 2. ULC Mäser-Dornbirn (Stutz-Klocker-Diem-Rumpelnig) 49,04, 3. ULC Wildschek (Hörandl-Nischler-Gottstein-Turza) 49,70/VL 49,64, 4. USSV Sparkasse Graz (Benischek-Gastgeber-Kleindl-Steinscherer) 50,55/VL 50,14, 5. U. Salzburg (Paifinger-Springer-B. Matzinger-K. Matzinger) 50,62 - VL: TS Dornbirn 50,54.

**3x800 m:** 1. ULC Mäser-Dornbirn (Anselmi-Ehrle-Birk) 7:05,1, 2. KLC (Messner-Hrgota-Kienberger) 7:14,5, 3. LCA doubrava (Kap-samer-Reiter-Desch) 7:17,6, 4. SK VÖEST Linz (Honegger-Dorfer-Schmollgruber) 7:28,3, 5. U. Mödling (Ashton-S. Meisel-M. Meisel) 7:56,5, 6. ULC Linz-Oberbank (Hochhauser-Kronsteiner-Schalk) 8:13,9, 7. ATSV Innsbruck (Abel-Lausegger-Petrowitsch) 8:54,9.

Otto Baumgarten



Franz Sterrer (Junioren-EM-Kandidat 1981) in den Spuren von Sepp Zeifbauer (Junioren-EM-Vierter 1970) und Georg Werthner (Junioren-EM-Zweiter 1975). Er gewann in Vöcklabruck mit 7060e Punkten vor Reinhard Leichtfried und Harald Regensburger.

Foto: Haunold.

# Osterreichische Mehrkampfmeisterschaften

Bei naßkaltem Wetter — der fast andauernde Regen und die Kälte drückten sehr auf die Leistungen — wurden am 12./13. Juli in Vöcklabruck die Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der Junioren und Schüler ausgetragen. Leider war die Beteiligung diesmal weit geringer als im Vorjahr. Waren in Graz, am 21./22. Juli 1979, von den 127 abgegebenen Nennungen 108 eingehalten worden (85%), so lagen diesmal nur 103 Nennungen vor und wurden nur 62 wahrgenommen (60%).

## Männliche Junioren: Zehnkampf: 13 Teilnehmer

Franz Sterrer steigerte sich bei seinem voraussichtlich einzigen Zehnkampf in diesem Jahr — er sammelt seine Kräfte für das Junioren-EM-Jahr 1981 — von 6926e auf vielumjubelte 7060e Punkte. Persönliche Bestleistungen verzeichnete der Thomasrolther mit der Kugel (11,67 m) und im Stabhochsprung (4,20 m), tapfer lief er die 1500 m an der Spitze in 4:29,9. Auf Platz 2 kam Reinhard Leichtfried, der sich 6040e auf 6264e Punkte verbesserte, auf Platz 3 Harald Regensburger mit 6078e Punkten (im Stabhochsprung mit 4,00 m den KLV-Juniorenrekord egalisiert). Helmut Jacobi, im Vorjahr im Sechskampf bester Schüler Österreichs, hatte bei seinem ersten Zehnkampf mit Männergeräten einen sehr guten ersten Tag — nur 136 Punkte hinter Sterrer —, leider verletzte er sich am zweiten und mußte froh sein mit 5735e Punkten und Platz 4 (beim 1500 m Lauf aufgegeben) über die Runden gekommen zu sein.

1. Sterrer Franz, 62 (LCA doubrava)	7060 Punkte
11,62 - 6,88 - 11,67 - 1,99 - 51,39 - 15,16 - 32,40 - 4,20 - 49,36 - 4:29,9	
2. Leichtfried Reinhard, 61 (ASKÖ Kematen)	6264 Punkte
11,96 - 6,88 - 11,39 - 1,87 - 54,07 - 16,11 - 38,76 - 3,40 - 48,96 - 5:06,2	
3. Regensburger Harald, 61 (U. Klagenfurt)	6078 Punkte
11,86 - 6,37 - 10,33 - 1,78 - 51,43 - 16,87 - 30,60 - 4,00 - 40,70 - 4:56,8	
4. Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz-Oberbank)	5735 Punkte
11,27 - 6,67 - 10,40 - 1,93 - 52,10 - 15,34 - 30,00 - 2,80 - 33,86 - 0	
5. Regensburger Bernd, 62 (U. Klagenfurt)	5615 Punkte
12,08 - 5,60 - 11,30 - 1,84 - 55,76 - 16,39 - 32,18 - 3:00 - 45:20 - 5:08,4	
6. Futterknecht Thomas, 62 (U. St. Pölten)	5589 Punkte
11,78 - 5,93 - 9,18 - 1,60 - 52,17 - 15,97 - 27,74 - 3,00 - 42,66 - 4:36,0	
7. Benedikt Kurt, 61 (TS Dornbirn)	5570 Punkte
11,71 - 5,90 - 9,36 - 2,05 - 53,70 - 16,81 - 22,38 - 3,40 - 33,94 - 5:05,2	
8. Wurmitsch Herbert, 61 (TLC Feldkirchen)	5354 Punkte
11,77 - 5,72 - 9,76 - 1,70 - 56,10 - 16,79 - 24,94 - 3,20 - 52,48 - 4:43,4	

## Mannschaften:

1. U. Klagenfurt (H. Regensburger-B. Regensburger-Peterl)	15937 Punkte
2. TS Dornbirn (Benedikt-Kleinbrod-Fischer)	15329 Punkte
3. U. St. Pölten (Futterknecht-Hable-Marchart)	12845 Punkte

## Weibliche Junioren: Fünfkampf: 13 Teilnehmerinnen

Nach 4 Bewerben lagen Christine Samitz, Karin Frühstück, Barbara Altersberger und Petra Beydi nur 31 Punkte auseinander, sodaß erst die 800 m die Entscheidung brachten: Petra Beydi zog bei 800 m ihren Konkurrentinnen davon, wurde aber knapp vor dem Ziel von Andrea Rumpelnig, die nach dem Kugelstoß noch geführt hatte, abgefangen. Mit einem starken Finish kam Karin Frühstück bis auf 1,1 Sekunden an Beydi heran und das war der Sieg — mit 11 Punkten Vorsprung. Frühstück hatte über 100 m Hürden mit dem Kärntner Rekord von 14,94 m einen starken Beginn, steigerte sich im Hochsprung auf 1,64 m und durfte auch mit den 5,57 m im Weitsprung zufrieden sein. Auch bei Petra Beydi waren die 100 m Hürden (15,27), der Hochsprung (1,67 m) und der Weitsprung (5,30 m) die stärksten Bewerbe, den Kugelstoß (9,14 m) verpatzte sie total.

1. Frühstück Karin, 64 (TLC Feldkirchen)	3588 Punkte
14,94 - 8,51 - 1,64 - 5,57 - 2:32,6	
2. Beydi Petra, 62 (Reichsbund)	3557 Punkte
15,27 - 9,14 - 1,67 - 5,30 - 2:31,5	
3. Altersberger Barbara, 63 (SGS Spittal)	3546 Punkte
15,51 - 10,04 - 1,61 - 5,45 - 2:33,8	
4. Rumpelnig Andrea, 63 (ULC Mäser Dornbirn)	3473 Punkte
15,18 - 10,99 - 1,50 - 5,10 - 2:30,9	
5. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal)	3442 Punkte
16,02 - 11,86 - 1,56 - 5,28 - 2:46,4	
6. Ehrle Andrea, 62 (ULC Mäser Dornbirn)	3181 Punkte
17,89 - 9,47 - 1,55 - 4,65 - 2:21,6	

7. Köck Christine, 63 (Reichsbund)	3169 Punkte
15,58 - 9,31 - 1,64 - 4,77 - 2:54,1	
8. Dostl Claudia, 64 (ULC Linz-Oberbank)	2950 Punkte
17,00 - 7,75 - 1,45 - 5,15 - 2:38,2	

## Mannschaften:

1. SGS (Altersberger-Samitz-Blüm)	9915 Punkte
2. ULC Mäser (Rumpelnig-Ehrle-Schwärzler)	9524 Punkte
3. Reichsbund (Beydi-Köck-Hammer)	9415 Punkte

## Männliche Schüler: Sechskampf: 18 Teilnehmer

Franz Lidauer, der schon bei den Österreichischen Schüler-Einzelmeisterschaften in Salzburg zu gefallen gewußt hatte — wie Franz Sterrer vom durchführenden LCA doubrava —, siegte mit 3672e Punkten — nur 33 Punkte von Helmut Jacobis OÖLV-Schülerbestleistung entfernt! — mit 11 Punkten Vorsprung auf Alfred Messner (110 m Hürden 15,25 — StLV-Schülerbestleistung!). Alexander Langer steigerte sich im Hochsprung auf 1,80 m.

1. Lidauer Franz, 65 (LCA doubrava)	3672 Punkte
11,75 - 12,41 - 1,72 - 15,87 - 48,70 - 3:08,1	
2. Messner Alfred, 65 (USSV Graz)	3661 Punkte
12,12 - 11,30 - 1,66 - 15,25 - 49,00 - 2:51,9	
3. Mandl Jürgen, 65 (USSV Graz)	3476 Punkte
12,06 - 11,31 - 1,72 - 15,65 - 46,22 - 3:10,1	
4. Langer Alexander, 65 (USSV Graz)	3411 Punkte
12,67 - 9,46 - 1,90 - 15,75 - 49,48 - 3:13,5	
5. Zweier Gerhard, 65 (ULC Wildschek)	3328 Punkte
12,70 - 12,00 - 1,78 - 16,09 - 39,24 - 3:07,9	
6. Slach Manfred, 65 (ULC Wildschek)	3211 Punkte
12,54 - 10,00 - 1,72 - 16,18 - 38,92 - 3:01,7	
7. Rhombger Gerhard, 65 (TS Dornbirn)	3165 Punkte
12,41 - 10,66 - 1,55 - 16,56 - 42,84 - 2:59,5	
8. Sailer Thomas, 65 (U. St. Pölten)	3089 Punkte
12,92 - 10,59 - 1,55 - 17,02 - 51,74 - 3:05,8	

## Mannschaften:

1. USSV Graz (Messner-Mandl-Langer)	10.548 Punkte
2. ULC Wildschek (Zweier-Slach-Kreissl)	9.555 Punkte
3. TS Dornbirn (Rhombger-Meusbauer-Fink)	8.978 Punkte

## Weibliche Schüler: Fünfkampf: 18 Teilnehmerinnen

Sabine Skvara war die herausragende Athletin. Sie erzielte mit 1,73 m im Hochsprung (bisher Danningner, Zerlauth und Skvara 1,70 m) und im Fünfkampf mit 3693e Punkten (bisher Skvara 3626e Punkte) zwei österreichische Schülerbestleistungen und war auch über 80 m Hürden mit 12,84 (GW 1,9), im Kugelstoß mit 11,64 m und im Weitsprung mit 5,17 m beste Athletin des gesamten Feldes. Auf Platz 2 kam Sigrid Kirchmann mit 3321e Punkten (OÖLV-Schülerbestleistung), auf Platz 3 Sabine Holy mit 3195e Punkten (WLV-Schülerbestleistung, gleichfalls über 80 m Hürden mit 12,97).

1. Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen)	3693 Punkte
12,84 - 11,64 - 1,73 - 5,17 - 2:34,7	
2. Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee)	3321 Punkte
13,01 - 9,31 - 1,64 - 4,87 - 2:38,3	
3. Holy Sabine, 66 (WAT Stadlau)	3195 Punkte
12,97 - 9,31 - 1,64 - 4,87 - 2:31,8	
4. Lins Sigrid, 66 (TS Götzis)	3044 Punkte
14,17 - 9,99 - 1,43 - 4,81 - 2:34,2	
5. Bogataj Eva, 66 (SGS Spittal)	2988 Punkte
13,35 - 10,08 - 1,43 - 4,91 - 2:52,6	
6. Sladky Barbara, 66 (U. St. Pölten)	2911 Punkte
14,10 - 8,19 - 1,61 - 4,68 - 2:53,2	
7. Springer Christine, 66 (U. Salzburg)	2849 Punkte
13,61 - 8,55 - 1,40 - 4,60 - 2:40,5	
8. Stinauer Marika, 66 (ALV Schrems)	2800 Punkte
13,26 - 10,68 - 1,43 - 4,22 - 3:00,8	

## Mannschaften:

1. U. St. Pölten (Sladky-Knecht - A. Hinterecker)	8279 Punkte
2. WAT Stadlau (Holy-Soucek-Gössinger)	7558 Punkte
3. ULC Linz (Wregg-Binder-Kirschenhofer)	7471 Punkte

# Olympiatestmeeting des ÖLV

Ein österreichischer Rekord und fünf weitere österreichische Jahresbestleistungen waren bei idealen äußeren Bedingungen die erfreuliche Ausbaute beim Olympiatestmeeting des ÖLV am Abend des 17. Juli im Bundessportzentrum Südstadt, wo unsere Olympiateilnehmer einen letzten Fitneßbeweis zu erbringen hatten und gleichzeitig dem überraschend recht zahlreich erschienenen Publikum vorgestellt wurden.

Absoluter Höhepunkt war der 3000-m-Lauf, in dem Dietmar Millionig und Wolfgang Konrad auf so starke Ausländer wie die beiden Deutschen Klaus-Peter Hildenbrand (5000-m-Olympiadritter 1976, BL 13:13,7) und Christoph Herle (3000-m-Halle-EM-Zweiter 1979, 5000 m 13:30,2), die beiden niederländischen Rekordläufer Gerard Tebroke (5000 m 13:21,7, EM-Fünfter 1978, 10000 m 27:36,6) und Hans Kooleman (3000 m Hindernis 8:33,3), die beiden CSSR-Athleten Ivan Uvizl und Lubomir Tesacek, den Israeli Ariel Gamliel und den kolumbianischen Silvesterlaufsieger Domingo Tibadiuza (blieb nach dem Halbmarathonlauf von Laxenburg in Österreich) trafen. Erfreulicherweise war man vom Start weg in einem lobenswerten Teamwork um ein flottes Tempo bemüht, zu dem auch der Bayer Günther Kohl seinen Beitrag leistete: 1000 m wurden in 2:38 passiert, 1500 m in 3:58, 2000 m in 5:18. In der letzten Runde waren Uvizl und Tesacek an der Spitze und Millionig dicht hinter ihnen. 250 m vor dem Ziel machte Millionig ernst, legte einen gewaltigen Endspurt hin — letzte 200 m in 27 Sekunden — und siegte auch für Christoph Herle uneinholbar mit dem neuen österreichischen Rekord von 7:50,9 (bisher Millionig 7:56,0/1977). Christoph Herle wurde in 7:52,0 — persönliche Bestzeit im Freien — Zweiter, Ivan Uvizl in 7:52,1 Dritter und dann kam schon Wolfgang Konrad, verbessert von 8:01,7 auf 7:52,2 — Tiroler Rekord!

Dem 1000 m-Lauf fehlte durch das Nichtantreten von Robert Nemeth — Asthmaanfall vor dem Start — das gewisse Etwas. Milovan Sevic/Jug (1977 800 m 1:45,5) siegte in 2:23,4 vor Rolf Gysin/Sz (1975 800 m 1:46,0) 2:23,9. Lois Egger wurde in der österreichischen Jahresbestzeit von 2:24,3 Vierter.

Weitere österreichische Jahresbestzeiten erzielten bei den Männern die beiden siegreichen Hürdenläufer Herbert Kreiner (110 m Hürden in 14,32 — „elektronische Bestzeit für mich“) und Felix Rümmele (400 m Hürden in 50,82 — „Flachlandrekord nach meinen 50,68 von Mexico City“). Günther Kaspar kam über 110 m Hürden mit 14,53 bis auf seine Hundertstelsekunde an seine persönliche Bestzeit heran.

Den 200 m-Lauf gewann der Schweizer Rekordmann Peter Muster (1976 20,46) in 21,05 — Alex Fortelny in 21,80 Dritter —, den 400 m-Lauf der Jugoslawe Zeljko Knapic (1976 46,42) in 48,11 — Herwig Tavernaro in 48,18 Zweiter, nur 8 Hundertstelsekunden von seinem Vorarlberger Juniorenrekord entfernt. 4 Stabhochsprünge schafften 4,80 m, Rekordmann Reinhard Lechner (Rekord 4,90 m), der bewundernswerte Dr. Ingo Peyker (vor nunmehr 12 Jahren als erster Österreicher über 5,00 m!), Zehnkämpfer Georg Werthner (erstmalig — ÖÖ-Rekord!) und Gerald Kager (3 Tage nach seinem österreichischen Jugendrekord von 4,82 m).

Österreichische Jahresbestleistungen bei den Frauen erzielten Karoline Käfer über 200 m in 23,85 (mit einem starken Finish bezwang sie die Ungarin Ilona Pal — 23,87) und Riki Lechner über 100 m Hürden in 14,07 (damit vor der bayerischen Meisterin Gudrun Lattner — 14,10, die heuer schon 13,87 erreichte). Die 400 m gewann Ilona Pal in 52,25, Christiane Wildschek („ich bin mit Fieber gelaufen“), wurde in 54,44 Vierte. Sehr erfreulich war das

300-m-Ergebnis: Hinter Amat Meiri, die mit 2:06,9 israelischen Juniorenrekord fixierte, steigerten sich Anni Müller auf 2:08,0, Marion Reiter (Jg. 64) auf 2:11,2 (ÖÖLV-Jugendrekord!) und Helga Kanizian auf 2:13,5.

**Männer: 100 m, GW 0,2:** 1. Heckmann/D 10,71, 2. Koffler/Isr 10,99/VL 10,73/RW 4,5, 3. Massing (Wildschek) 11,15/VL 10,92, 4. Michelitsch (Post Graz) 11,36/VL 11,26, 5. Dallinger (doubrava) 11,36/VL 11,23, 6. Frühmann (D. Kaltenbrunn) 11,48/VL 11,24/RW 4,5 — 200 m: 1. Lauf, RW 0,8: 1. Muster/Sz 21,05, 2. Heckmann/D 21,37, 3. Fortelny (WAT) 21,80, 4. Hutter (SVS) 22,08,5. Dallinger 22,78, 6. Mahringer 22,89 — 2. Lauf, GW 1,3: 1. G. Werthner 22,48, 2. Lagler (alle ULC Linz) 22,67, 3. Michelitsch 23,01 — 400 m: 1. Knapic/Jug. 48,11, 2. Tavernaro (TS Gisingen) 48,18, 3. Gitsl (TI) 48,32, 4. Zettl (ATSV Innsbruck) 48,50, 5. Kerbl (ULC Linz) 48,98, 6. Katz/Isr 49,32, 7. Pörfeliner (ULC Linz) 51,42 — 1000 m: 1. Sevic/Jug 2:23,4, 2. Gysin/Sz 2:23,9, 3. Stark/D 2:24,1, 4. Egger (T. Schwaz) 2:24,3, 5. Schöneberger/Sz 2:25,6 6. Archer (KLC) 2:27,7, 7. Suitt/Isr 2:28,1, 8. Röhler (ATSE Graz) 2:28,9 — 3000 m: 1. Millionig (SVS) 7:50,9, 2. Herle/D 7:52,0, 3. Uvizl/CS 7:52,1, 4. Konrad (TI) 7:52,5, 5. Tesacek/CS 7:53,8, 6. Kohl/D 7:55,0, 7. Kooleman/Nie 7:57,1, 8. Gamliel/Isr 8:04,7 9. Tebroke/Nie 8:05,1, 10. Zahn/D 8:07,2, 11. Tibadiuza/Kol 8:13,8, 14. Gruber (SVS) 8:22,5 — 110 m Hürden, GW 0,9: 1. Kreiner (ATSV Linz) 14,32, 2. Simon Balla/U 14,52, 3. Kaspar (Post Graz) 14,53, 4. Rümmele (TS Dornbirn) 14,70, 5. Presser (ASV Salzburg) 14,76, 6. Roth (ÖTB Wien) 15,92 — 400 m Hürden: 1. Rümmele 50,82, 2. Karsky/CS 51,03, 3. Simon-Balla/U 51,22.

**Hoch:** 1. Komnenic/J 2,15, 2. Tschirk (Weinland) 2,10, 3. Harmat/Isr 2,10, 4. Jotschow/Bul 2,05, 5. Sorin/Isr 2,05, 6. Konrad/D 2,05, 7. Kaiser (ELC) und Benedikt (TS Dornbirn) 2,00 — **Welt:** 1. Dr. Rea (Weinland) 7,63, 2. Kolmsee/D 7,34, 3. Sari/U 7,31, 4. Ronge (Cricket) 7,19/RW 3,4 (7,17/RW 1,8), 5. Lemmel/Isr 6,82, 6. Matzner (ATSV Linz) 6,89/RW 2,4 (6,47/RW 1,4), 7. Haunold (doubrava) 6,55 — **Stab:** 1. Lechner (SVS) 4,80, 2. Dr. Peyker (Post Graz) 4,80, 3. G. Werthner 4,80, 4. Kager (UKS) 4,80, 5. Zellbauer (ATSE Graz) 4,60 — **Kugel:** 1. Brabec/CS 20,02, 2. Szabo/U 18,35, 3. Weitzl (SVS) 17,29, 4. Neudolt (Cricket) 16,63, 5. Eichinger (doubrava) 14,39 — **Diskus:** 1. Weitzl 52,72, 2. Eichinger 46,40, 3. Tauchner (D. Kaltenbrunn) 15,80.

**Frauen: 100 m, RW 0,4:** 1. Hracs/U 11,78, 2. Sallmayer (TS Brengenz) 12,24, 3. Erdelyine/U 12,31, 4. Irrgeher (ULC Linz) 12,39, 5. Turza 12,56/VL 12,34/RW 2,6, 6. Gottstein (beide Wildschek) 12,74 — 200 m, W 0: 1. Käfer (KLC) 23,85, 2. Pal/U 23,87, 3. Hracs/U 24,01, 4. Sallmayer 25,08, 5. Mühlbach (ULC Linz) 25,73, 6. Irrgeher 25,78 — 400 m: 1. Pal/U 52,25, 2. Petrika/U 53,47, 3. Hofstetter/Sz 54,30, 4. Wildschek (Wildschek) 54,44, 5. Brückner/D 55,21, 6. Mühlbach 57,28, 7. Aigner (ÖTB Wien) 57,54 — 800 m: 1. Meiri/Isr 2:06,9, 2. Müller (Maria Elend) 2:08,0, 3. Reiter (doubrava) 2:11,2, 4. Kanizian (Cricket) 2:13,5, Edlinger (A. Gratkorn) 2:13,8, 6. Mühl/D 2:14,2, 7. Seidl (A. Gratkorn) 2:20,4, 8. Sander (Wildschek) 2:21,7 — 100 m Hürden: 1. Lauf, RW 1,5: 1. Lechner (SVS) 14,07, 2. Lattner/D 14,10, 3. Tarjan/U 14,15 — 2. Lauf, RW 0,8: 1. Pranner (Post Graz) 14,73, 2. Pargfrieder (ATSV Linz) 15,00, 3. Issing/D 15,19, 4. Aigner 15,21 — **Hoch:** 1. Bela/U 1,86, 2. Schatschedova/Bul 1,84, 3. Stark/U 1,81, 4. Skotnicka/CS 1,78, 5. Vitanova/Bul 1,72, 7. Aigner 1,72 — **Welt:** 1. Venkova/Bul 6,49, 2. Tasova/CS 6,40, 3. Bebesli/U 5,84, 4. Issing/D 5,75, 5. Pranner (Post Graz) 5,75, 6. Niederlechner/D 5,68, 7. Lonzer/D 5,62, 8. Csar (Cricket) 5,55/RW 3,0 (5,50/RW 0,6), 9. Mendel (SVS) 5,41. Otto Baumgarten

## 6. Sommermeeting in Amstetten

Höhepunkt des 6. Sommermeetings des LCA Umdasch Amstetten, das sich am 27. Juli großer Starterfelder und einer guten Organisation durch Johann Aichinger erfreute, war der Stabhochsprung, den der 18-jährige Hermann Fehringer mit dem niederösterreichischen Juniorenrekord von 4,75 m (bisher 4,55 m/1980) gewann. Der ATSV Linz-Sparkasse stellte sein beiden Österreich-Urlauber vor: 800 m-Staatsmeister Mike Hillardt gewann die 1500 m in 3:57,4 (trotz Aschenbahn!), Diskus-Staatsmeisterin Gitta Hubner gewann den Diskuswurf mit 49,46 m (ÖJB) vor Elvira Sammit 43,33 m, Sabine Gleich 43,26 m, Maria Schramseis 43,08 m (Wiener Juniorenrekord!), Annemarie Käfer 39,64 m und Christa Lechner 37,44 m (am 26. Juli in Baden erstmals 40,68!). Im Diskuswurf der Männer traten 20 Athleten an: Staatsmeister Georg

Frank siegte mit 55,62 m vor Hans Pink 49,64 m und Hermann Neudolt 49,52 m.

**Weiter Ergebnisse Männer:** 100 m 1. Mayr 11,27, 2. Kreiner 11,27, 1500 m: 2. Gruber 4:03,1, 3. Aistelfner 4:03,5 — 5000 m: 1. Gruber 15:25,4, 2. Neuwirth 15:25,9 — 200 m Hürden: 1. Kreiner 24,73, 2. N. Lechner 25,57 — **Welt:** 1. Dullinger 6,74, 2. Kreiner 6,68, 3. Metz 6,56 — **Stab:** 2. Dullinger 4,10 — **Kugel:** 1. Neudolt 16,30, 2. Pink 15,46, 3. Grössinger 15,28 — **Hammer:** 1. Di Viertbauer 62,64, 2. Gassenbauer 59,70, 3. Siart 59,24 — **Frauen:** 800 m: 1. Opelka 2:17,0 — **Hoch:** 1. M. Hauser 1,70, 2. Ruzicka 1,65, 3. K. Hauser 1,55 — **Weit:** 1. Csar 5,57 — **Kugel:** 1. Käfer 11,57, 2. Schramseis 11,34, 3. Gleich 11,00 — **Männliche Jugend:** Hammer: 1. Rauscher 48,28 — **Weibliche Jugend:** 800 m: 1. Reiter 2:17,2 — **Männliche Schüler:** Hoch: 1. Schönleitner 1,83 — Hammer: 1. Hofstetter 41,88, 2. Schubert 36,40.

# Osterreichische Bestenliste 1980

Stand: 1. August 1980

## Männer:

### 100 m:

10,64	Mayer Josef
10,66	Joki Roland
10,84	Hostinar Thomas
10,84	Glösl Peter
10,88	Hutter Hinz
10,89	Eggenreich Eewin
10,92	Massing Gernot
10,96	Steinmayr Kurt
10,99	Lagler Andreas
11,08	Husty Manfred
11,08	Rümmele Felix
11,08	Zetti Alois

### mit Rückenwind:

10,59	Joki Roland
10,63	Mayr Josef
10,74	Hostinar Thomas
10,76	Hutter Heinz
10,80	Purkrabek Bernhard
10,81	Husty Manfred
10,81	Travniczek Werner
10,81	Matayka Peter
10,87	Eggenreich Erwin
10,87	Maresch Wolfgang

### 200 m:

21,44	Joki Roland
21,79	Glösl Peter
21,80	Fortelny Alex
21,82	Hutter Heinz
21,88	Mayr Josef
22,15	Mateyka Peter
22,19	Schulze Gerald
22,20	Purkrabek Bernhard
22,23	Eggenreich Erwin
22,0	Kreiner Herbert
22,24	Lagler Andreas
22,26	Zweiher Robert

### 400 m:

47,58	Fortelny Alex
48,08	Mateyka Peter
48,10	Tavernaro Herwig
48,1	Mayramhof Klaus
48,32	Glösl Peter
48,40	Zetti Alois
48,75	Weinhandl Gert
48,94	Kerbl Bernhard
49,18	Rümmele Felix
49,26	Werthner Georg
49,33	Schwarzenpöller P.
49,43	Koppitz Christian

### 800 m:

1:51,0	Nemeth Robert
1:51,5	Archer Manfred
1:52-1	Egger Alois
1:52,5	Tavernaro Herwig
1:52,6	Schwarzenpöller P.
1:52,6	Unterkofler Helmut
1:53,4	Miedler Gerald
1:53,5	Jochum Gerhard
1:53,5	Forster Hubert

### 1500 m:

3:38,2	Nemeth Robert
3:41,3	Millonig Dietmar
3:42,0	Konrad Wolfgang
3:46,2	Archer Manfred
3:47,0	Wagger Erwin

3:52,0	Sailer Martin
3:54,5	Pfeifenberger Peter
3:54,7	Forster Hubert
3:56,5	Egger Alois
3:57,4	Hillardt Mika
3:58,1	Miedler Gerald

### 5000 m:

13:23,0	Millonig Dietmar
13:58,4	Wagger Erwin
14:34,8	Gruber Hannas
14,44,8	Altersberger Rudolf
14:54,5	Händlhuber Heinrich
14:56,1	Haas Hubert
14:59,0	Wöss Gerald
15:01,3	Benkó Julius
15:07,1	Norz Hannes
15:08,1	Pfeifenberger Peter

### 10000 m:

28:37,1	Millonig Dietmar
29:58,5	Wagger Erwin
30:45,4	Nemeth Robert
30:48,4	Gruber Hannes
31:18,4	Pfeifenberger Peter
31:19,1	Nauwirth Gottfried
31:26,3	Praschberger Balh.
31:31,2	Altersberger Rudolf
31:37,4	Schöndorfer Erich
31:42,4	Schatz Peter

### 110 m Hürden:

14,32	Kreiner Herbert
14,53	Kaspar Günther
14,66	Presser Ernst
14,68	Zeilbauer Sepp
14,70	Rümmele Felix
14,99	Lagler Andreas
15,04	Benedikt Gerhard
15,08	Werthner Georg
15,13	Linser Franz
15,14	Sterrer Franz

### mit Rückenwind:

14,9	Aberer Hans
14,9	Rupp Erich

### 400 m Hürden:

50,82	Rümmele Felix
52,10	Zetti Alois
52,82	Lagler Andreas
53-17	Presser Ernst
53,70	Kerbl Bernhard
53,71	Weinhandl Gert
53,88	Kreiner Herbert
53,88	Sterrer Franz
54,30	Gasser Markus
54,61	Lechner Norbert

### 3000 m Hindernis:

8:25,0	Konrad Wolfgang
8:49,8	Pfeifenberger Peter
9:17,1	Gradinger Karl
9:20,0	Stelzmüller Erich
9:21,7	Haas Hubert
9:35,3	Gruber Hannes
9:38,9	Dvorak Bernhard
9:39,9	Bachl Stefan
9:41,7	Schwarzenpöller P.
9:48,0	Metzler Alfred

### Hochsprung:

2,14	Tschirk Wolfgang
2,12	Ryba Daniel
2,11	Zeilbauer Sepp

2,10	Benedikt Kurt
2,10	Wittgruber Gottfried
2,09	Kaiser Roland
2,07	Petutschnig Robert
2,08	Steiner Andreas
2,05	Baumgartl Peter
2,05	Prenner Werner

### Weitsprung:

7,74	Rea William
7,32	Herzig Gerald
7,28	Werthner Georg
7,22	ZeilbauerSepp
7,21	Lagler Andreas
7,17	Ronge Adolf
7,08	Prenner Werner
7,07	Unterkircher Gerhard
7-06	Kager Gerald
7,04	Matzner Helmut

### mit Rückenwind:

7,38	Herzig Gerald
7,24	Prenner Werner
7,19	Ronge Adolf
7,06	Matzner Helmut

### Stabhochsprung:

5,10	Lechner Reinhard
4,85	Werthner Georg
4,82	Kager Gerald
4-80	Palz Siegfried
4,80	Peyker Ingo
4,75	Fehringner Hermann
4,70	Janovics Peter
4,60	Zeilbauer Sepp
4,55	Klocker Robert
4,50	Rettenbacher Lukas

### Dreisprung:

15,35	Libal Heinrich
14,87	Palz Siegfried
14,55	Preinsperger Wolfgang
14,55	Stummer Alfred
14,40	Ronge Adolf
14,33	Florian Harald
14,35	Tschan Harald
14,28	Göschl Harald
14,27	Kubouschak Andreas
14,09	Kucher Primus

### mit Rückenwind:

15,12	Palz Siegfried
14,66	Stummer Alfred

### Kugel:

17,68	Weitzl Erwin
16,63	Neudolt Hermann
16,20	Bodenmüller Klaus
16,09	Pink Hans
15,72	Zeilbauer Sepp
15,65	Pötsch Hans
15,63	Sternad Peter
15,58	Rupp Arno
15,48	Grössinger Ernst
15,23	Kleibl Johann

### Diskus:

60,50	Frank Georg
57,14	Weitzl Erwin
54,16	Rupp Arno
51,42	Neudolt Hermann
51,24	Grössinger Ernst
50,58	Pink Hans
50,48	Matous Hans
47-58	Sechser Herbert
46,84	Taucher Rudolf
46,64	Eichinger Hans
46,46	Zeilbauer Sepp

### Speer:

74,66	Werthner Georg
67,44	Pregl Karl
65,86	Pektor Walter
65,36	Zeilbauer Sepp
63,22	Koppler Franz
62,90	Nauchrist Josef
62,86	Malte Wilhelm
62,08	Löberbauer Franz
59,96	Schönbichler Helmut
59,90	Bodenmüller Klaus

### Hammer:

71,40	Sternad Peter
67,74	Viertbauer Heimo
67,24	Lindner Johann
60,86	Pötsch Hans
60,42	Gassenbauer Gottfried
58,28	Laggner Stefan
57,32	Start Rudolf
54,70	Eibinger Robert
53,66	Nöbauer Ernst
53,64	Surek Peter

### Zahnkamp:

8196e	Zeilbauer Sepp
3050e	Werthner Georg
7060e	Sterrer Franz
7032e	Eder Phillip

### Frauen:

#### 100 m:

11,79	Haest Brigitte
11,82	Käfer Karoline
12,03	Brüstle Ingeborg
12,04	Petutschnig Elisabeth
12,12	Prenner Petra
12,16	Gerber Marianne
12,22	Sallmayer Helga
12,28	Rumpelng Andrea
12,33	Irrgeher Maria
12,1	Korab Gabi

#### mit Rückenwind:

11,65	Haest Brigitte
11,82	Brüstle Ingeborg
11,8	Gerber Marianne
12,14	Sallmayer Helga
12,28	Irrgeher Maria
12,32	Lechner Riki
12,34	Stumptner Inge
12,34	Turza Ulli

#### 200 m:

23,85	Käfer Karoline
24,04	Petutschnig Elisabeth
24,26	Haest Brigitte
24,56	Brüstle Ingeborg
25,00	Sallmayer Helga
25,04	Mühlbach Andrea
25,30	Gerber Marianne
25,32	Prenner Petra
25,42	Korab Gabi
25,49	König Margit

#### mit Rückenwind:

25,28	Lausmann Gabi
25-36	Rumpelng Andrea

#### 400 m:

51,63	Käfer Karoline
54,04	Petutschnig Elisabeth
54,44	Wildschek Christlane
55,54	Mühlbach Andrea
56,45	Birk Christine
57,37	Korab Gabi

57,54 Aigner Melitta  
57,93 Burger Ani  
58,44 Gallauer Sabine  
58,93 Gottstein Sabine

#### 800 m:

2:03,4 Wildschek Christiane  
2:08,0 Müller Anni  
2:11,0 Reiter Marion  
2:11,5 Gallauer Sabine  
2:11,6 Mühlbach Andrea  
2:11,7 Weilharter Doris  
2:13,3 Birk Christine  
2:13,5 Kanzian Helga  
2:13,8 Edlinger Anni  
2:13,9 Aigner Melitta

#### 1500 m:

4:12,0 Wildschek Christiane  
4:18,6 Müller Anni  
4:32,7 Weilharter Doris  
4:33,7 Opelka Jutta  
4:34,3 Springer Maria  
4:38,2 Reiter Marion  
4:45,4 Lins Brigitte  
4:45,7 Sattlberger Brigitte  
4:45,8 Hozang Isabella  
4:46,1 Birk Christine

#### 3000 m:

9:56,2 Müller Anni  
9:50,0 Opelka Jutta  
10:09,5 Springer Maria  
10:17,1 Sattlberger Brigitte  
10:19,0 Weilharter Doris  
10:28,9 Reiter Marion  
10:31,5 Zirknitzer Andrea  
10:35,7 Sander Ursula  
10:38,1 Edlinger Ani  
10:54,0 Reindl Irmgard

#### 100 m Hürden:

14,07 Lechner Riki  
14,56 Kleindl Ulrike  
14,69 Pargfrieder Helga  
14,78 Pfenner Petra  
14,81 Ledl Eveline  
14,94 Frühstück Karin  
14,98 Marschall Gabi  
15,16 Feichtlbauer Eva  
15,18 Rumpelrig Andrea  
15,18 Klocker Gabi

mit Rückenwind:

14,75 Ledl Eveline

#### 300 m Hürden:

61,31 Ledl Eveline  
62,7 Aigner Melitta  
63,54 Blüm Anita  
63,87 Burger Hanni  
64,55 Seidl Lore  
64,65 Edlinger Anni  
65,0 Kanzian Helga  
65,29 Schalk Ingrid  
67,23 Melsei Monika  
69,54 Nerat Claudia

#### Hochsprung:

1,81 Pargfrieder Helga  
1,77 Hauser Martina  
1,73 Pfenner Petra  
1,73 Skvara Sabine  
1,72 Altersberger Barbara  
1,72 Aigner Melitta  
1,70 Ruzicka Eveline  
1,70 Gasigaber Barbara  
1,69 Marschall Gabi  
1,69 Strelbl Ilse

#### Weitsprung:

6,06 Frühstück Karin  
6,02 Pfenner Petra  
5,97 Maier Edith  
5,87 Wöckinger Irmgard  
5,84 König Margit  
5,75 Pargfrieder Helga  
5,71 Csar Susanne  
5,70 Altersberger Barbara  
5,66 Lechner Riki  
5,66 Spießlehner Sabine

#### Kugel:

14,37 Aigner Melitta  
14,04 Pargfrieder Helga  
13,89 Jagenbrein Steffi  
13,57 Lechner Riki  
13,09 Danninger Karin  
13,03 Ritter Andrea  
12,83 Hofer Erika  
12,72 Samitz Christine  
12,47 Heilig Andrea  
12,31 Habison Irene

#### Diskus:

49,46 Hubner Gitta  
47,82 Jagenbrein Steffi  
45,86 Habison Irene  
45,84 Sammt Elvira  
44,94 Gleich Sabine  
43,08 Schramseis Maria  
41,04 Käfer Annemarie  
41,00 Heilig Andrea  
40,68 Grabner Christa  
40,18 Lechner Riki

#### Speer:

54,50 Janko Eva  
46,86 Kücher Elisabeth  
46,80 Längle Veronika  
46,12 Danninger Karin  
45,92 Wendl Elisabeth  
43,80 Schaden Doris  
43,02 Bauer Claudia  
42,68 Scharbf Roswitha  
42,04 Aigner Melitta  
41,42 Sinkovics Edeltraud  
40,24 Pargfrieder Helga

Korrekturen und Ergänzungen werden gerne veröffentlicht!

Otto Baumgarten

nig 2,05 — **Weit:** 1. E. Dorfer (beide KLC) 6,73, 2. Morak (TLCF) 6,59 — **Frauen:** 100 m 1. Petutschnig (KLC) 12,42 — 200 m: 1. Blüm (SGS) 28,46 — 400 m: 1. Müller (Maria Elend) 59,69 — Hoch: 1. Altersberger (SGS): 1,70, 2. Skvara (TLCF) 1,64, 3. Samitz (SGS) 1,64 (erstmalig) — Kugel: 1. Samitz 12,18 (KLV-Jugendrekord!), 2. Sammt (KLC) 11,69 — Diskus: 1. Sammt 43,44. **Männliche Jugend:** 110 m Hürden: 1. Gulle (SGS) 15,32 — Weibliche Schüler: 80 m Hürden: 1. Skvara 12,50.

**Klagenfurt, 16. 7.: Männer:** 400 m: 1. Jochum 51,55 — 3000 m: 1. Altersberger 8:44,7 — Drel: 1. Kucher 13,50 — Kugel: 1. Rom 14,20 — Diskus: 1. G. Frank 53,48, 2. Rom 43,38 — **Frauen:** Diskus: 1. Sammt (alle KLC) 45,84.

## NIEDERÖSTERREICH

Peter Schwarzenpoller lief am 20. Juni in St. Pölten seine ersten 3000 m Hindernis in 9:41,7 (2. Antony 10:02,4).

**Schwachat, 15. 7.: Männer:** Hammer: 1. Gassenbauer (Wildschek) 59,14, 2. Slart 56,58, 3. Surak 51,94, 4. Beleri (alle SVS) 51,14 — **Männliche Jugend:** Hammer: 1. Beierl 57,34 (NÖLV-Jugendrekord), 2. Rauscher (ÖTB Wien) 47,32 — **Männliche Schüler:** Hammer: 1. Hofstätter 44,40, 2. Schubert (beide SVS) 37,30.

## OBERÖSTERREICH

Die oberösterreichische 100 m-Meisterin Marianne Gerber (VÖEST) lief am 24. Mai in Ludwigsburg die 100 m in 12,16/GW 2,0 (!) und die 200 m in 25,30 und am 26. Mai in Ötighelm die 100 m in 11,8/RW 2,4 im Vorlauf und in 12,1 im Finale.

Zahlreiche Athleten aus Oberösterreich und Salzburg starteten am 7. Juni in Passau: Männer: 100 m: 1. Purkrabek (U. Salzburg) 11,09, 2. Hostinar (ATSVL) 11,09 — 200 m: 3. Purkrabek 22,20, 8. Dirnberger (U. Salzburg) 23,00 — 800 m: 3. Hitzl 1:57,0 — 3000 m: 2. Haas (beide doubrava) 8:37,1, 5. Köck (UWW) 8:54,8, 9. Steiner (Jg. 63, U. Salzburg) 9:05,9 — Stab: 1. G. Werthner 4,60, 4. R. Werthner 3,80, 5. Dullinger 3,80, 6. W. Sams (alle ULCL) 3,80 — **Frauen:** 100 m: 1. Gerber 12,46 — 200 m: 1. Gerber 25,41 — Hoch: 2. Pargfrieder (ATSVL) 1,75 — Kugel: 1. Pargfrieder 13,75 — Speer: 3. Pargfrieder 40,26.

## VORARLBERG

**Hard, 24. 5.: Männliche Jugend:** 100 m: 1. Rhombert 11,3 — Hoch: 1. Rothenbücher (beide Montfort) 1,83 — Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,84/VLV-Jugendrekord!

Am 26. Mai liefen in Zofingen Gerhard Benedikt die 110 m Hürden in 15,04 und Felix Rümmele die 400 m Hürden in 51,99 und sprang Peter Baumgartl 2,05 m (Kurt Benedikt 2,03 m) hoch und 6,69 m weit.

Gabi Marschall (TS Dornbirn) erzielte am 12. Juni in Dornbirn über 300 m Hürden mit 44,32 österreichischen Juniorenrekord (2. Stutz/Mäser 46,31, 3. Lausmann/Dornbirn 46,79). Andrea Rumpelrig (Mäser) gewann die 60 m in 7,92.

**Dornbirn, 16. 6.: Männer:** 400 m Hürden: 1. Gasser (Mäser) 55,05 **Frauen:** 100 m: 1. Haest 12,13, 2. Sallmayer (beide Bregenz) 12,38.

## WIEN

Melitta Aigner (ÖTB) lief am 23. Juni in Wien die 100 m Hürden in 15,0, sprang 1,70 m und stieß die Kugel 14,75 m.

Gerald Kager (Jg. 63, UKS) verbesserte am 14. Juli im Wiener Stadion seinen österreichischen Jugendrekord im Stabhochsprung von 4,75 m auf 4,82 m und wurde damit hinter Reinhard Lechner (SVS), der 5,00 m schaffte, Zweiter.

**Wien, 13. 6.: Männer:** 400 m: 1. Miedler (ÖTB) 50,8 (erstmalig) — **Frauen:** Weit: 1. Csar (Cricket) 5,71 — Diskus: 1. Habison (Herzmansky) 45,88.

# Aus Österreichs Bundesländern

## KÄRNTEN

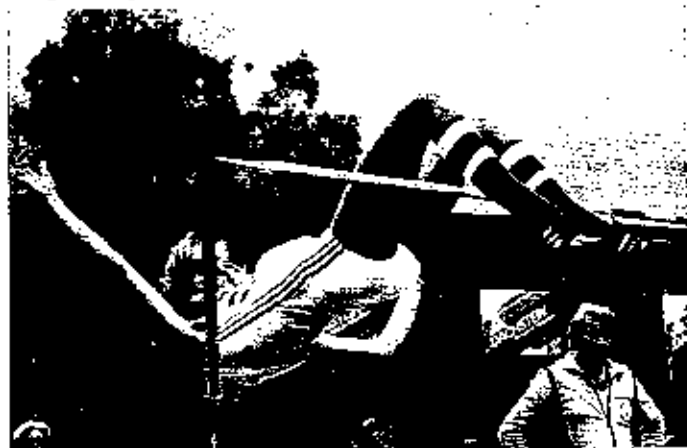
**Gorizia, 24. 5.: Männer:** 5000 m: Altersberger 14,42,9. M. Dörfler 15,39,8 — **Weit:** Göschl (alle KLC) 6,77.

**Klagenfurt, 17. 6.: Männer:** 100 m: Markowitsch (TLCF) 11,32 — 200 m: 1. Markowitsch 22,49,2. Gulle (SGS) 22,63, 3. Weinhandl 23,64 — 1000 m: 1. Archer 2:28,5, 2. Altersberger 2:29,5, 3. Jochum (alle KLC) 2:30,0, 4. Schätzer (TLCF) 2:33,5 — **Hoch:** 1. Petutsch-

# Juniorenländerkampf in Ebensee

Auf der landschaftlich so wunderschön gelegenen Union-Sportanlage in Ebensee wurde am 20. Juli zum vierten Male der Juniorenländerkampf Österreich-Württemberg-Veneto (in Erweiterung von Südtirol) ausgetragen. Die Organisation, die in den Händen von Obmann Wilhelm Laimer und Sektionsleiter Günther Lemmerer lag und von der Zeitnehmung von Ing. Dagobert Nestroy und dem Kampfrichterapparate des ÖÖLV (Leitung Walter Hofer) unterstützt wurde, klappte in gewohnter Weise ausgezeichnet. Es wurde mit viel Liebe zur Sache gearbeitet. Erfreulicherweise spielte auch das Wetter mit, es war ein angenehmer Sommer-sonnentagnachmittag. Der während des 1500-m-Laufes der Juniorinnen kurz aufgekommene starke Wind ließ zum Glück bald wieder nach.

Gewonnen wurde der Dreiländerkampf von Württemberg mit 254,5 Punkten vor Österreich 228 Punkte und Veneto 128,5 Punkte. In der Einzelwertung war bei den männlichen Junioren Österreich mit 147 Punkten vor Württemberg 140,5 Punkte und Veneto 72,5 Punkte voran und bei den weiblichen Junioren Württemberg mit 114 Punkten vor Österreich 81 Punkte und Veneto 56 Punkte. Österreich konnte leider nicht das stärkste Team stellen. Es mußte auf so starke Juniorinnen wie Alfred Markowitsch, Herwig Tavernaro, Helmut Jacobi, Harald Tschan, Christian Nebl, Gabi Korab, Sabine Gallauer, Evelyn Kienberger, Isabelle Hozang, Margit König und Andrea Polli verzichtet werden.



Die 15-jährige Martina Hauser sprang erstmals 1,77 m hoch – Platz 2 in der ÖLV-Bestenliste 1980!

Foto: Petrovic

Mit der sportlichen Ausbeute durfte das ÖLV-Team aber dennoch sehr zufrieden sein. An einem Nachmittag wurden drei österreichische Rekorde und sieben weitere Landesrekorde aufgestellt! Roland Jokl verbesserte über 200 m den von ihm gehaltenen österreichischen Juniorenrekord von 21,49 auf 21,44 (zugleich NÖLV-Rekord!), Andreas Ceconi seinen österreichischen Jugendrekord über 3000 m von 8:40,5 nach sehr couragiertem Lauf auf 8:37,5 und Veronika Längle den österreichischen Jugendrekord im Speerwurf, den Astrid Bubla seit 1970 mit 46,01 gehalten hatte, auf 46,80 m.

Über 100 m der männlichen Junioren kam Roland Jokl bei seinem Sieg in 10,70 seinem NÖLV-Rekord bis auf zwei „Hundertstel“ nahe, über 800 m zeigte Peter Schwarzenpoller (Jg. 64) wieder einmal sein großes Talent und siegte mit dem NÖLV-Jugendrekord von 1:52,6. Über 1500 m lief der als Dritte eingekommene Hubert Forster mit 3:54,7 Vorarlberger Rekord.

Franz Sterrer blieb mit seinem Sieg über 400 m Hürden in 53,88 erstmals unter 54 Sekunden.

In den technischen Bewerben gab es 3 Doppelsiege für Österreich. Kurt Benedikt gewann den Hochsprung mit 2,07 m vor Gottfried Wittgruber, gleichfalls 2,07 m, Gerald Kager den Stabhochsprung mit 4,80 m (nur 2 cm von seinem österreichischen Jugendrekord entfernt) vor Siegfried Palz 4,60 m und Klaus Bodenmüller den Diskuswurf mit 43,68 m (erstmalig) vor Erik Frank 42,06 m (erstmalig!). Einzelsiege erzielten Siegfried Palz im Dreisprung mit 15,12 m/RW 2,9 (mit 14,87 m steirischer Juniorenrekord!), Klaus Bodenmüller im Kugelstoß mit 15,10 m und Ernst Nöbauer im Hammerwurf mit 52,84 m. Alfred Stummer kam im Weitsprung auf 6,95 m (persönliche Bestleistung!) und im Dreis-

sprung auf 14,66 m/RW 4,0 (regulär 14,44 m, nur 11 cm von seinem WLW-Juniorenrekord entfernt!). Siegreich blieb auch unsere 4 x 100-m-Staffel Zweier-Jokl-Kopplitz-Göschl in 42,14.

Viel Erfreuliches gibt es auch über unser junges Team der weibl. Junioren – bis auf vier Athletinnen gehören alle anderen auch im nächsten Jahr den Juniorenklassen an! – zu berichten. Besonders viel Freude machten fünf Jugendliche: Marion Reiter, Martina Hauser, Karin Frühstück, Christine Samitz und Veronika Längle. Marion Reiter (Jg. 64) hängte sich über 800 m tapfer an die Württembergische Meisterin Beate Pastoor (heuer schon 2:07,2) an und verbesserte ihren oberösterreichischen Jugendrekord von 2:11,3 (3 Tage vorher in der Südstadt gelaufen) auf 2:11,0! Pastoor siegte in 2:08,0.



Die 16-jährige Karin Frühstück sprang erstmals 6,06 m weit – österreichische Jahresbestleistung!

Foto: Petrovic

Martina Hauser steigerte sich im Hochsprung von 1,72 m auf 1,77 m (NÖLV-Juniorenrekord, nur 1 cm vom österreichischen Juniorenrekord entfernt) – Sieg! Karin Frühstück (Jg. 64), die im Vorjahr im Weitsprung erstmals über 5 m gekommen war, verbesserte sich sensationell von 5,68 m auf die österreichische Jahresbestleistung von 6,06 m (Kärntner Rekord, nur 2 cm vom österreichischen Jugendrekord entfernt!). Christine Samitz (Jg. 65) steigerte sich mit der Kugel von 12,22 m auf 12,72 m (Kärntner Juniorenrekord) – Sieg! Vom Sieg von Veronika Längle (Jg. 65) im Speerwurf und ihrer Verbesserung von 44,90 m auf 46,80 m wurde eingangs bereits berichtet. Die außerhalb der Wertung angetretene Edeltraud Sinkovics warf erstmals über 40 m – 41,42 m!

# Großartige Olympiaberfolge!

## Werthner 8050e Punkte – Zeilbauer 8007e Punkte

Unsere Zehnkämpfer schlugen sich bravours. Georg Werthner steigerte sich von 7937e auf 8050e Punkte und wurde vielmehrfacher Olympiavierter, Sepp Zeilbauer überwand sich und seine äußerst starken Achillessehnenbeschwerden und wurde mit ebenso erfreulichen 8007e Punkten gefeierter Olympiadünfter.

1. THOMPSON Daley (Großbritannien)	8495 Punkte
10,62-8,00-15,18-2,08-48,01-14,47-42,24-4,70-64,16-4:39,9	
2. KUZENKO Juri (Sowjet-Union)	8331 Punkte
11,19-7,74-14,50-2,08-48,67-15,04-39,68-4,90-68,08-4:22,6	
3. SHELANOW Sergej (Sowjet-Union)	8135 Punkte
11,40-7,60-14,17-2,18-49,27-14,83-42,30-4,60-57,30-4:27,5	
4. WERTHNER GEORG (ÖSTERREICH)	8050 Punkte
11,44-7,27-13,45-2,03-49,26-15,08-38,14-4,85-73,66-4:23,4	
5. ZEILBAUER SEPP (ÖSTERREICH)	8007 Punkte
11,29-7,14-15,31-2,03-50,91-14,80-44,00-4,50-64,86-4:30,6	

## Ein donnerndes Hoch unseren Läufern!

Detmar Millonig qualifizierte sich über 5000 m über 13:45,7 im Vorlauf und 13:29,4 (Rekord!) im Semifinale – hinter Kadir/Äth 13:28,6, Coghlan/IrI 13:28,8 und Ryffel/Sz 13:29,3 und vor Nyam-

bui/Tan 13:30,2, Vainio/Fi 13:30,4, Sykora/CS 13:31,0 und Fedotkin/SU 13:31,9 – für das Finale, wo er sensationell Sechster wurde und zahlreiche Weltklasseathleten bezwang: 1. Yifter/Äth 13:21,0, 2. Nyambui/Tan 13:21,6, 3. Manika/Fin 13:22,0, 4. Coghlan/IrI 13:22,8, 5. Ryffel/Sz 13:23,1, 6. MILLONIG 13:23,3 (Rekord!), 7. Treacy/IrI 13:23,7, 8. Fedotkin/SU 13:24,0, 9. Sykora/CS 13:25,0, 10. Mohammed/Äth 13:28,4, 11. Vainio/Fi 13:32,1, 12. Kadir/Äth 13:34,2.

Robert Nemeth stieg über 1500 m mit der exzellenten drittbesten Vorlaufzeit von 3:38,3 (Ovett/GB 3:36,3, Straub/DDR 3:37,0) in das Semifinale auf, wo er in seinem Lauf nach einem langgezogenen Endspurt Platz 6 belegte: 1. Coe/GB 3:39,4, 2. Staub/DDR 3:39,4, 3. Maracho/Spa 3:39,6, 4. Fontanella/I 3:40,1, 5. Plachy/CS 3:40,4, 6. NEMETH 3:40,8, 7. Tischtschenko/SU 3:41,6, 8. Gonzales/Spa 3:42,6. Das Finale gewann Coe 3:38,4, vor Staub 3:38,8 und Ovett 3:39,0 (800-m-Finale: 1. Ovett 1:45,5, 2. Coe 1:45,9).

Wolfgang Konrad lief über 3000 m Hindernis im Vorlauf mit tollen 8:25,0 (Bayi/Tan 8:21,4, Tura/Äth 8:23,8, Maminski/Pol 8:24,0) die insgesamt viertbeste Zeit, mußte aber im Semifinale unverschuldet (Darminfektion!) klein beigeben (9:51,6). Olympiasieger wurde Bronislaw Matynowski/Pol in 8:09,7 vor Filbert Bayi/Tan 8:12,5.

Im Diskuswurf verbesserte Sabine Gleich ihren NÖLV-Juniorenrekord von 44,02 m auf 44,94 m. Zu starker Rückenwind verhinderte in den Sprints die Bestenlistenreife (100 m, RW 2,4: Andrea Rumpelnig 12,33, Ulli Turza 12,37 – 200 m, RW 2,5: Gabi Lausmann 25,28, Andrea Rumpelnig 25,36). Über 400 m lief Christine Birk 56,97 (Ihr Vorarlberger Rekord 56,45), über 4 x 100 m kam das Quartett Stutz-Turza-Kleindl-Rumpelnig (alle Jahrgang 1963) mit 47,79 dem österreichischen Juniorenrekord (47,3 – 1970) beträchtlich nahe.

## Männliche Junioren:

**100 m:** A-Lauf, RW 1,1: 1. Jokl 10,70, 2. Schock/WÜ 10,95, 3. Tarantini/WÜ 10,99, 4. Belussi/Ve 11,19, 5. Zweier 11,20, 6. Veronese/Ve 11,23 – B-Lauf: 1. Müller/WÜ 11,30, 2. Plattner/Ve 11,31, 3. Göschi 11,32.

**200 m:** 1. Jokl 21,44, 2. Tarantini/WÜ 21,89, 3. Zweier 22,39, 4. Müller/WÜ 22,43, 5. Plattner/Ve 22,47, 6. Fanton/Ve 22,61.

**400 m:** 1. Heine/WÜ 48,49, 2. Nachtigall/WÜ 49,23, 3. Paresi/Ve 49,57, 4. Koppitz 50,18, 5. Uschan 50,51, 6. Comte/Ve 51,73.

**700 m:** 1. Schwarzenpoller 1:52,6, 2. Saschinski/WÜ 1:53,2, 3. Mila-Ve 1:54,1, 4. Battistella/Ve 1:54,5, 5. Königter/WÜ 1:54,5, 6. Sedler 1:55,2.

**1500 m:** 1. Röcker/WÜ 3:50,9, 2. Veitinger/WÜ 3:51,0, 3. Forster 3:54,7, 4. Schievenin/Ve 3:57, 7, 5. Santi/Ve 4:04,3, Sailer verl. aufg.

**3000 m:** 1. Lindner/WÜ 8:33,2, 2. Ceconi 8:37,5, 3. Premstaller/Ve 8:39,4, 4. Itrera/Ve 8:42,8, 5. Chemnitz/WÜ 9:00,7, 6. Überbacher (verl.) 9:04,7.

**110 m Hürden:** 1. Schock/WÜ 15,01, 2. Gulla 15,40, 3. Linsler 15,43, 4. Rossi/Ve 15,70, 5. Carnielli/Ve 15,91, 6. Deppner/WÜ 16,13.

**400 m Hürden:** 1. Sterrer 53,88, 2. Tretz/WÜ 55,00, 3. Veitinger/WÜ 55,45, 4. Tomiolo/Ve 55,84, 5. Christe/Ve 56,74, 6. Wörz (verl.) 58,07.

**Hoch:** 1. Benedikt 2,07, 2. Wittgruber 2,07, 3. Schabert/WÜ und Falconetti/Ve 2,04, 5. Wieland/WÜ 2,04, 6. Stimpel/Ve 1,90, o. W. Steiner 2,01.

**Weit:** 1. Böhringer/WÜ 7,41, 2. Lutz/WÜ 7,24, 3. Stummer 6,95, 4. Sterrer 6,85, 5. Gabocco/Ve 6,83, 6. Dal Bosco/Ve 6,70.

**Stab:** 1. Kager 4,80, 2. Palz 4,60, 3. Reichert/WÜ 4,10, 4. Bigon/Ve 4,10, 5. Kisthardt/WÜ 3,90, 6. Stefanin/Ve 3,70, o. W. Klocker 4,30.

**Drei:** 1. Palz 15,12/RW 2,9 (14,87), 2. Perusi/Ve 14,94, 3. Stummer 14,66/RW 4,0 (14,44), 4. Francina/WÜ 14,49/RW 3,1 (14,31), 5. Sindlinger/WÜ 14,49/RW 4,5 (14,29), 6. Capozzi/Ve 14,33/RW 2,4 (13,98).

**Kugel:** 1. Bodenmüller 15,10, 2. Sahn/WÜ 14,82, 3. Kallisch/WÜ 14,10, 4. Mathis 14,05, 5. Gusella/Ve 13,80, 6. Cavagna/Ve 12,67.

**Diskus:** 1. Bodenmüller 43,68, 2. Frank 42,06, 3. Kallisch/WÜ 41,04, 4. Veronesi/Ve 40,52, 5. Wittig/WÜ 39,59, 6. Gusella/Ve 37,80, o. W. Pröll 36,82.

**Speer:** 1. Schemminger/WÜ 64,36, 2. Elsässer/WÜ 58,80, 3. Hettlinger 56,30, 4. Waltenspiel 54,08, 5. Sella/Ve 52,50, 6. Piccini/Ve 50,08.

**Hammer:** 1. Nöbauer 52,84, 2. Springer/WÜ 52,68, 3. Surek 50,72, 4. Niederreichholz/WÜ 48,36, 5. Rapisarda/Ve 40,54, 6. Veronesi/Ve 38,44, o. W. Belert 48,80.

**4 x 100 m:** 1. Österreich (Zwaler-Jokl-Koppitz-Göschi) 42,14, 2. Württemberg 42,35, 3. Veneto 43,72.

## Weibliche Junioren:

**100 m:** A-Lauf, RW 2,4: 1. Feyhl/WÜ 11,97, 2. Berndt/WÜ 12,01, 3. Csaka/Ve 12,04, 4. Rumpelnig 12,33, 5. Turza 12,37, 6. Franco/Ve 12,52 – B-Lauf, RW 0,8: 1. Schuhmacher/WÜ 12,52, 2. Hapa/WÜ 12,54, 3. Lutz/WÜ 12,56, 4. Stutz 12,57, 5. I. Stumptner 12,58.

**200 m, RW 2,5:** 1. Feyhl/WÜ 24,46, 2. Csaka/Ve 24,74, 3. Lausmann 25,28, 4. Rumpelnig 25,38, 5. Peichl/WÜ 25,47, 6. Dalnegro/Ve 25,78.

**400 m:** 1. Schott/WÜ 55,83, 2. Birk 56,97, 3. Coros/WÜ 57,39, 4. Dalnegro/Ve 58,25, 5. Blüm 59,34, 6. Cola/Ve 59,99.

**800 m:** 1. Pastoor/WÜ 2:08,0, 2. Reiter 2:11,0, 3. Baer/WÜ 2:15,0, 4. Wulz 2:17,4, 5. Benussi/Ve 2:19,8, 6. Holzner/Ve 2:23,1.

**1500 m:** 1. Weltner/WÜ 4:34,0, 2. Lohr/WÜ 4:36,4, 3. Genesin/Ve 4:46,3, 4. Ehrle 4:51,6, 5. Cemin/Ve 4:52,0, 6. Anselmi 4:59,2.

**100 m Hürden, RW 2,5:** 1. Deininger/WÜ 14,53, 2. Baumgartner/Ve 14,72, 3. Schuhmacher/WÜ 14,91, 4. Kleindl 15,11, 5. Klocker 15,13, 6. Francescon/Ve 15,61.

**Hoch:** 1. Hauser 1,77, 2. Schnering/WÜ 1,71, 3. Buck/WÜ 1,68, 4. Perazzolo/Ve 1,65, 5. Beydi 1,65, 6. Ricci/Ve 1,55.

**Weit:** 1. Kaiser/WÜ 6,09, 2. Frühstück 6,06, 3. Stahl/WÜ 6,03/RW 3,4 (5,92), 4. Altersberger 5,66/RW 2,9 (5,56), 5. Ramoner/Ve 5,26/RW 2,2 (5,16), 6. Bonetto/Ve 5,23.

**Kugel:** 1. Samitz 12,72, 2. Helmberger/WÜ 12,23, 3. Kreutel/WÜ 11,56, 4. Meraner/Ve 11,40, 5. Schramseis 11,33, 6. Baraldi/Ve 10,64.

**Diskus:** 1. Baraldi/Ve 48,08, 2. Gleich 44,94, 3. Brandt/WÜ 42,46, 4. Rognini/Ve 39,96, 5. Schramseis 38,88, 6. Kreutel/WÜ 35,42, o. W. Samitz 35,46.

**Speer:** 1. Längle 46,80, 2. Trabler/WÜ 41,72, 3. Schmid/WÜ 40,14, 4. Zamon/Ve 39,66, 5. Schaden 38,62, 6. Ricci/Ve 43,92, o. W. Sinkovics 41,42.

**4 x 100 m:** 1. Württemberg 46,33, 2. Österreich (Stutz-Turza-Kleindl-Rumpelnig) 47,79, 3. Veneto 47,84.

Otto Baumgarten

# Österreichische Schülermeisterschaften

In Salzburg-Itzling wurden am 28./29. Juni bei idealem Wetter die Österreichischen Schülermeisterschaften ausgetragen. Diese waren die erste Großveranstaltung in Salzburg seit dem Amtsantritt von Dipl. Ing. Heimo Viertbauer als Präsident des SLV und erfreulicherweise klappte organisatorisch alles ausgezeichnet – trotz der wieder sehr großen Teilnehmerfelder, wie bei den männlichen Schülern 37 Teilnehmer über 100 m und 32 im Weitsprung und bei den weiblichen Schülern 28 Teilnehmerinnen über 100 m und 33 (ohne Zwischenläufe) über 80 m Hürden.

Leider nicht so hoch wie im vergangenen Jahr war das Niveau an der Spitze. Bei den 23 Bewerben (Burschen 13, Mädchen 10) war nur in 9 (Burschen 6, Mädchen 3) die Siegerleistung besser, in 14 (Burschen 7, Mädchen 7) aber schlechter. Die starken Burschen des Jahrganges 1964, wie Wolfgang Göschl, Elmar Rhombert, Herald Marker, Peter Schwarzenpoller, Helmut Jacobi, Andreas Steiner, Otto Petrovic, Helmut Metz und Christian Nebl, und die starken Mädchen des Jahrganges 1965, wie Inge Stumpfner, Christine Birkl, Anita Blum, Barbara Gastgeber, Martina Hauser, Petra Färber, Andrea Polli, Christine Samitz, Birgit Stecher, Annemarie Käfer und Veronika Längle, sind hauer dem Schüleralter eben schon entwichen. Besser sieht der Leistungsvergleich bei den Sechstplatzierten aus: in 13 Bewerben (Burschen 7, Mädchen 6) besser, in 10 (Burschen 6, Mädchen 4) schlechter.

Österreichische Schülerbestleistungen gab es drei, bei den Burschen wurden zwei neu aufgestellt (über 4x100 m durch die Staffel des USSV Sparkasse Graz mit Wolfgang Peck, Alfred Messner, Peter Teschl und Jürgen Mandl in 45,99 und im 3000-m-Bahngehen durch Klaus Vondrak in 15:18,0), bei den Mädchen eine egalisiert (im Hochsprung durch Sabine Skvara mit 1,70 m).

Weiters erfreulich bei den Burschen waren die 5:56,0 von Othmar Wregg über 2000 m (ÖÖLV-Schülerbestleistung), die 15,34 von Alfred Messner über 110 m Hürden (StLV-Schülerbestleistung egalisiert), die 6,37 m von Alois Hausegger im Weitsprung (NÖLV-Schülerbestleistung) und die 3,70 m von Peter Teschl im Stabhochsprung. Franz Lidauer gewann die 100 m in 11,70, wurde im Weitsprung mit 6,22 m Zweiter und über 110 m Hürden in 15,91 Vierter. Über 4x100 m lief die Staffel der Union Salzburg mit 46,79 SLV-Schülerbestleistung.

Bei den Mädchen gewann Sabine Skvara neben dem Hochsprung mit 1,70 m den Kugelstoß mit 11,58 m und wurde über 80 m Hürden in 12,47 (KLV-Schülerbestleistung egalisiert) und im Weitsprung mit 5,17 m Zweite. Zum Sieg kam in diesen beiden Bewerben Petra Proidl mit 12,16 (NÖLV-Schülerbestleistung) bzw. 5,24 m. Im Hochsprung war das Niveau sehr gut: hinter Sabine Skvara belegten Sigrid Kirchmann mit 1,67 m (zum zweiten Male!) Platz 2 und Sabine Holy mit 1,64 m (WLV-Schülerbestleistung) Platz 3. Beim Speerwurf holte sich Sigrid Kirchmann mit 34,86 m den Sieg. NÖLV-Schülerbestleistungen gab es auch über 800 m durch Doris Wimmer in 2:23,5 (Slegl) und die 4x100 m-Staffel der SVS-BAWAG in 52,15 (Platz 2). Über 3x800 m lief die siegreiche Staffel der ASKÖ St. Marein mit 7:34,5 KLV-Schülerbestleistung.

## Männliche Schüler:

**1. Tag: 100 m, GW 0,2:** 1. Lidauer Franz, 65 (doubrava) 11,70. 2. Skarits Christian, 65 (ELC) 11,82. 3. Frank Wolfgang, 65 (U. Salzburg) 11,92/ZL 11,84. 4. Hausegger Alois, 65 (U. Mödling) 11,99/VL 11,94. 5. Gschiel Jürgen, 65 (KSV) 12,01/ZL 11,90. 6. Danilkow Sascha, 65 (ATSV Linz) 12,04 (aus dem Zwischenlauf).

**800 m:** 1. Blaha Karl, 65 (MLG) 2:04,2. 2. Seeber Arnold, 66 (TS Gisingen) 2:06,7. 3. Ebruster Franz, 66 (ATUS Neunkirchen) 2:08,6. 4. Brunner Bernd, 65 (TS Dornbirn) 2:08,8. 5. Holler Hubert, 66 (MLG) 2:09,0. 6. Arber Martin, 65 (Wildschek) 2:09,3. 7. Gutleb Bernhard, 66 (KAC) 2:09,6. 8. Weidinger Karl, 65 (U. Salzburg) 2:09,9.

**2000 m:** 1. Wregg Othmar, 65 (Kremsmünster) 5:56,0. 2. Blatter Andre, 65 (MLG) 6:00,8. 3. Auer Hubert, 65 (ASKÖ Hainfeld) 6:02,4. 4. Owen Ragnar, 65 (IAC) 6:09,3. 5. Reiß Martin, 65 (U. Wels) 6:10,3. 6. Kunath Peter, 65 (KLC) 6:21,5. 7. Gessl Otto, 65 (Weinland) 6:26,4. 8. Krells Klaus, 65 (TS Dornbirn) 6:27,2.

**Weit:** 1. Hausegger Alois, 65 (U. Mödling) 6,37. 2. Lidauer Franz, 65 (doubrava) 6,22. 3. Rhombert Martin, 65 (TS Lustenau) 6,22. 4. Langer Alexander, 65 (USSV Graz) 6,08. 5. Messner Alfred, 65

(USSV Graz) 6,02. 6. Reinisch Gerhard, 65 (U. Klagenfurt) 5,95. 7. Zweier Gerhard, 65 (Wildschek) 5,77. 8. Krommer Arnold, 66 (ÖTB Wien) 5,75.

**Stabhoch:** 1. Teschl Peter, 65 (USSV Graz) 3,70. 2. Mandl Jürgen, 65 (USSV Graz) 3,50. 3. Niewenhuizen Marc, 65 (SVS) 3,10. 4. Ronchetti Michael, 66 (USSV Graz) 3,10. 5. Stuchlik Peter, 66 (SVS) 3,00. 6. Rhombert Gerhard, 65 (TS Dornbirn) 3,00. 7. Schönleitner Arnold, 65 (U. Wels) 2,90. 8. Schaufner Hans, 66 (Um-dasch) 2,90. 9. Meixner Gerhard, 65 (SVS) 2,90.

**Kugel:** 1. Stockklausner Michael, 66 (IAC) 12,55. 2. Plöchl Hans, 65 (ATSV Linz) 12,25. 3. Fink Markus, 65 (TS Dornbirn) 12,15. 4. Ließ Siegfried, 65 (U. Purgstall) 12,04. 5. Binder Thomas, 65 (IAC) 11,42. 6. Meusburger Mathias, 65 (TS Dornbirn) 11,41. 7. Storf Sepp, 65 (Reutte) 11,13. 8. Leeb Mathias, 65 (ELC) 11,11.

**Speer:** 1. Sailer Thomas, 65 (U. St. Pölten) 50,78. 2. Schoissengeier Franz, 65 (doubrava) 50,74. 3. Hobek Gerhard, 65 (ATV Trumau) 48,54. 4. Wollansky Reinhard, 65 (U. St. Pölten) 47,20. 5. Grand Herbert, 65 (USSV Graz) 44,90. 6. Wieländer Franz, 67 (U. St. Pölten) 43,52. 7. Lidauer Franz, 65 (doubrava) 43,36. 8. Mitterbauer Peter, 66 (SK VÖEST) 43,36.

**3000 m Gehen:** 1. Vondrak Klaus, 65 (Spittaler TV) 15:18,0. 2. Supper Manfred, 65 (USSV Graz) 16:32,9. 3. Kofler Siegfried, 65 (USSV Graz) 16:33,9. 4. Moser Wilfried, 67 (Spittaler TV) 16:35,0. 5. Wagner Roland, 65 (WAT Stadlau) 17:47,5. 6. Strieder Michael, 66 (Spittaler TV) 17:22,2. 7. Reitsamer Daniel, 69 (U. Salzburg) 19:13,3. 8. Czernik Helmut, 65 (ULB Wien) 19:51,2.

**2. Tag: 110 m Hürden, GW 0,5:** 1. Messner Alfred, 65 (USSV Graz) 15,42/VL 15,34. 2. Langer Alexander, 65 (USSV Graz) 15,75. 3. Stach Manfred, 65 (Wildschek) 15,90/VL 15,80. 4. Lidauer Franz, 65 (doubrava) 15,91. 5. Storf Sepp, 65 (Reutte) 16,44/VL 16,33. 6. Mandl Jürgen, 65 (USSV Graz) 17,14/VL 15,73.

**Hoch:** 1. Langer Alexander, 65 (USSV Graz) 1,86. 2. Grüssinger Helmut, 65 (Weinland) 1,80. 3. Reinisch Gerhard, 65 (U. Klagenfurt) 1,77. 4. Zweier Gerhard, 65 (Wildschek) 1,77. 5. Schönleitner Arnold, 65 (U. Wels) 1,74. 6. Grofics Walter, 67 (SVS) 1,68. 7. Thurnher Hubert, 65 (TS Dornbirn) 1,65. 8. Meusburger Alexander, 65 (TS Dornbirn) 1,60.

**Diskus:** 1. Plöchl Hans, 65 (ATSV Linz) 33,68. 2. Stockklausner Michael, 66 (IAC) 32,32. 3. Remischberger Peter, 65 (SVS) 32,16. 4. Ließ Siegfried, 65 (U. Purgstall) 32,04. 5. Fürstauer Christoph, 65 (Saalfelden) 29,74. 6. Hobek Gerhard, 65 (ATV Trumau) 28,88. 7. Fink Markus, 65 (TS Dornbirn) 28,08. 8. Storf Sepp, 65 (Reutte) 27,32.

**4x100 m:** 1. USSV Sparkasse Graz (Peck-Messner-Teschl-Mandl) 45,99. 2. U. Salzburg (Stottan-Novotny-Buttinger-Frank) 46,79. 3. IAC Marker (Eller-Goldschald-Owen-Binder) 47,63. 4. ATSV Linz Sparkasse (Plöchl-Waldl-Toth-Danilkow) 47,53. 5. U. St. Pölten (Gelselhofer-Sailer-Wollansky-Berger) 47,89/VL 47,85. 6. ULC Weinland (Berger-Lunetzberger-Olearczik-Zahardnik) 48,02.

**3x1000 m:** 1. MLG-Sparkasse (Blatter-Hollerer-Blaha) 8:25,1. 2. TS Dornbirn (Kreil-Rhombert-Brunner) 8:38,0. 3. LC Tiroi (Augschöll-Unterrainer-Bruggler) 8:39,8. 4. SVS-BAWAG (Graf-Remischberger-Pandur) 8:41,7. 5. ULC Weinland (Olearczik-Hörmann-Gessl) 8:47,6. 6. SK Amateure Steyr (Strauss-Kollnreiter-Weigner) 8:47,7. 7. U. Salzburg (Weidinger-Baumgartner-Wolfschläger) 8:52,2. 8. KLC (Kuneth-Pinter-Ottl) 8:55,9.

## Weibliche Schüler:

**1. Tag: 100 m, GW 1,3:** 1. Sild Angela, 66 (ULC Linz) 13,12. 2. Rhombert Eva, 66 (Mäser) 13,14/ZL 13,03/RW 2,2. 3. Proidl Petra, 66 (SVS) 13,19/ZL 13,02/RW 2,2. 4. Lora Gabi, 66 (KLC) 13,42/ZL 13,19. 5. Sabernig Christa, 66 (ULC Linz) 13,44/ZL 13,25. 6. Hofmann Angela, 66 (MLG) 13,49/ZL 13,26.

**800 m:** 1. Wimmer Doris, 66 (U. St. Pölten) 2:23,5. 2. Hauser Sabine, 67 (U. Tulln) 2:25,0. 3. Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖB) 2:25,2. 4. Buchner Gerda, 67 (TSV St. Georgen) 2:26,4. 4. Stückler Gerda, 66 (ASKÖ St. Marein) 2:27,5. 6. Lins Sigrid, 66 (TS Götzis) 2:27,7. 7. Wregg Irene, 66 (ULC Linz) 2:28,5. 8. Aigner Martina, 67 (ULC Linz) 2:28,6.

**Hoch:** 1. Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen) 1,70. 2. Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 1,67. 3. Holy Sabine, 66 (WAT Stadlau) 1,64. 4. Sladky Barbara, 66 (U. St. Pölten) 1,58. 5. Forster Claudia,



66 (Weinland) 1,58, 8. Schießling Renate, 66 (Brixlegg) 1,58, 7. Reiter Margit, 66 (Reutte) 1,55, 8. Tergl Karin, 67 (TS Hörbranz) 1,55.

**Kugel:** 1. Skavara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen) 11,58, 2. Haupt Maria, 67 (UKJ Wien) 11,40, 3. Poppenberger Martina, 66 (ÖMV) 11,36, 4. Stinauer Maria, 66 (ALV Schrems) 11,02, 5. Richtsteiger Doris, 66 (ATSV Linz) 10,96, 6. Schauringer Christa, 66 (ULC Linz) 10,79, 7. Happerger Irene, 67 (ATSV Linz) 10,45, 8. Tiefengraber Dagmar, 66 (USSV Graz) 10,21.

**Speer:** 1. Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 34,86, 2. Reiter Margit, 66 (Reutte) 31,48, 3. Bogatay Eva, 66 (SGS Spittal) 30,22, 4. Werner Rita, 66 (TSV St. Georgen) 30,20, 5. Schwetz Susi, 66 (TV Piesting) 29,44, 6. Fessl Elisabeth, 66 (SVS) 29,34, 7. Lengl Ulrika, 66 (SVS) 27,74, 8. Haupt Maria, 67 (UKJ Wien) 26,36.

**2. Tag: 80 m Hürden:** 1. Proidl Petra, 66 (SVS) 12,16, 2. Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen) 12,47, 3. Forster Claudia, 66 (Weinland) 12,53, 4. Posch Inburg, 66 (USSV Graz) 12,83, 5. Süß Angela, 66 (ULC Linz) 13,15/VL 12,91, 6. Forster Elisabeth, 66 (Weinland) 13,23/VL 13,20, 7. Knecht Beate, 67 (U. St. Pölten) 13,37/VL 13,22.

**Weit:** 1. Proidl Petra, 66 (SVS) 5,24, 2. Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen) 5,17, 3. Bogatay Eva, 66 (SGS Spittal) 5,12, 4. Schantl Erika, 66 (ATUS Weiz) 5,03, 5. Hinterecker Andrea, 66 (U. St. Pölten) 5,03, 6. Perhold Rosi, 66 (U. St. Pölten) 4,97, 7. Adamer Karin, 67 (ATUS Weiz) 4,94, 8. Springer Christine, 66 (U. Salzburg) 4,64.

**Diskus:** 1. Haupt Maria, 67 (UKJ Wien) 32,18, 2. Wiczek Petra, 66 (Weinland) 29,30, 3. Peham Susi, 66 (Umdasch) 27,90, 4. Käfer Claudia, 67 (ATSV Linz) 27,16, 5. Richtsteiger Doris, 66 (ATSV Linz) 26,86, 6. Peham Manuela, 67 (Umdasch) 26,62, 7. Happerger Irene, 67 (ATSV Linz) 25,24, 8. Gigerl Michaela, 67 (ATUS Weiz) 25,22.

**4 x 100 m:** 1. MLG-Sparkasse (Harrer-Steinwender-Kriegerl-Hofmann) 51,79, 2. SVS-BAWAG (Kabakcew-Proidl-Surek-Dorfstätter) 52,15, 3. U. St. Pölten (Proibl-Knacht-A. Hinterecker-S. Hinterecker) 52,17, 4. USSV Sparkasse Graz (Bortoluzzi-Posch-Stessi-Pelikan) 52,26, 5. ASV Salzburg (Rathmann-Feichtinger-Rinortner-Frankenstener) 52,52/VL 52,36, ULC Linz (Lung-Aigner-Sild-Sabernig) disqu./VL 52,15.

**3 x 800 m:** 1. ASKÖ St. Mtrein (H. Fuchs-N. Fuchs-Stückler) 7:34,5, 2. ULC Weinland (C. Forster-Havlik-E. Forster) 7:34,8, 3. ULC Linz-Oberbank (Aigner-Grüneis-Wregg) 7:44,1, 4. LC Tirol (Wagner-Feller-Schagerl) 7:46,3, 5. U. Tulln (Kabavabek-Nolz-Hauser) 7:49,4, 6. U. Salzburg (Strassgchwandner-Relschl-Rettenbacher) 7:52,7, 7. SK Amateure Steyr (Kraigl-Resch-Lentsch) 7:53,5, 8. ASKÖ Sparkasse Hainfeld (Ploninger-Nusko-Schwarz) 7:56,3.

## Zeitpläne

### Österreichische Einzel- und 4 x 100m-Staffelmeisterschaften der Allgemeinen Klasse

Ort: Klagenfurt-Stadion

**Nennungen:** bis 12. August 1980 (Poststempel!) an den ÖLV.

#### Zeitplan:

Zeit	Männer	Frauen
<b>Freitag, 22. August</b>		
17,00	100 m V	Hoch Qu Diskus E 100 m V
17,20		
17,40	400 m Hürden V Weit Qu	
18,10		400 m Hürden V
18,20	300 m V	
18,40	Kugel Qu Speer E 100 m Z	200 m V
19,00		
19,10		100 m Z
19,30	5000 m E	
19,50	100 m E	
20,00		100 m E

#### Samstag, 23. August

8,30	10 000 m Gehen E	
9,30	200 m V	
9,45	Hoch Qu Stabhoch Qu 1/4,20 Hammer Qu	Weit Qu

9,50		200 m V Kugel Qu
10,20	110 m Hürden V	
10,30	Stabhoch Qu 1/3,80	
10,40	200 m Z	
10,50		200 m Z
16,00	Weit E Kugel E	Hoch E Speer E 400 m Hürden E
16,20		
16,40	400 m Hürden E	
16,55		800 m E
17,10	800 m E	
17,25		200 m E
17,35	200 m E	
17,45	3000 m Hindernis E	
18,10	Drei Qu Diskus Qu 110 m Hürden Z	100 m Hürden V
18,30		
18,50		4 x 100 m V
19,00	4 x 100 m V	
19,20	1500 m V	
19,30		400 m V
19,40	400 m V	

#### Sonntag, 24. August

15,00	Stabhoch E Hammer E	Weit E
15,30	Hoch E	
16,05	Diskus E	100 m Hürden E
16,20	110 m Hürden E	Kugel E
16,35		400 m E
16,50	400 m E Drei E	
17,05		1500 m E
17,20	1500 m E	
17,35		4 x 100 m E
17,50	4 x 100 m E	

**Qualifikationswettkämpfe:** Diese werden in den Sprung- und Wurfbewerben (Ausnahmen Speer Männer und Frauen, Diskus Frauen) durchgeführt, falls mehr als 12 Athlet(inn)en ihre ordnungsgemäße Meldung für den betreffenden Bewerb abgegeben haben. Für die Teilnahme an der Entscheidung ist die Erbringung folgender Qualifikationsleistungen erforderlich: **Männer:** Hoch 2,00 m - Weit 6,90 m - Stab 4,30 m - Drei 14,00 m - Kugel 14,50 m - Diskus 44,00 m - Hammer 49,00 m - **Frauen:** Hoch 1,65 m - Weit 5,50 m - Kugel 12,00 m.

Falls weniger als 12 Athlet(inn)en die geforderte Qualifikationsleistung erbracht haben, werden die restlichen Plätze auf 12 in der Entscheidung mit den nächstplatzierten der Qualifikationswettkämpfe aufgefüllt, wobei in der Entscheidung auch jene Athlet(inn)en startberechtigt sind, die die gleiche Leistung wie der (die) Zwölftplatzierte der Qualifikation erreichten.

#### Sprunghöhen:

##### Männer:

**Hoch:** 1,85 - 1,90 - 1,95 - 2,00 - 2,04 - 2,07 usw. je 3 cm

**Stab:** Qualifikationsgruppe I 4,20 - 4,30 - Gruppe II 3,80 - 4,00 - 4,10 - 4,20 - 4,30 - Entscheidung: 3,80 - 4,00 - 4,30 - 4,40 - 4,50 usw. je 10 cm.

##### Frauen:

**Hoch:** 1,55 - 1,60 - 1,65 - 1,70 - 1,73 usw. je 3 cm.

### Österreichische 4 x 400 m- und 3 x 1000 m- Staffelmeisterschaften der Allgemeinen Klasse

Ort: Innsbruck-Tivolistadion

**Nennungen:** bis 26. August 1980 (Poststempel!) an den ÖLV.

#### Zeitplan:

##### Samstag, 6. September

17,30	4 x 400 m E	
17,45		4 x 400 m E
18,00	3 x 1000 m E	

Am Sonntag, 7. September 1980, wird im Innsbrucker Tivoli-Stadion das Finale im VOLKSBANKEN-CUP für Vereinsmeisterschaften ausgetragen! Beginn: 9,30 Uhr.

# Österreicher starteten im In- und Ausland

## Melitta Aigner — 4036e Punkte im Fünfkampf

Melitta Aigner wurde beim Internationalen Mehrkampfmeeting am 7./8. Juni in Prag im Fünfkampf mit 4036e Punkten Zweite (15,43 — 14,41 — 1,63 — 5,57 — 2:19,4). Marcela Koblasova siegte mit dem CSSR-Rekord von 4350e Punkten.

## Triumph für Georg Werthner — 7937e Punkte!

So laut klopfte unser Olympionike Georg Werthner (Junioren-EM-Zweiter 1975, Universiade-Sechster 1979) noch nie an das Tor zu den „Achttausendern“, wie am 14./15. Juni in Talence. Er gewann beim Mehrkampf-Länderkampf Frankreich-Schweiz-Finnland-Österreich die Einzelwertung im Zehnkampf mit der Steigerung von 7874e (heuer in Götzis) auf 7937e Punkte (3977e Punkte nach dem ersten Tag). Persönliche Bestleistungen fixierte der 24-jährige Linzer im Kugelstoß mit 14,83 m (bisher 14,07 m/1980), im Speerwurf mit 74,66 m (ÖÖLV-Rekord, bisher Werthner 73,92 m/1979) und über 1500 m mit 4:22,3 (bisher 4:23,7/1980), besser als in Götzis gelangen ihm auch der Weitsprung mit 7,09 m, der Hochsprung mit 2,01 m und der Stabhochsprung mit 4,50 m. Philipp Eder übertraf erstmals die „Siebentausender“ und verbesserte seinen Kärntner Rekord auf 7032e Punkte. In der Länderwertung (1. Schweiz 22.184e Punkte, 2. Frankreich 21.963e Punkte) scheint Österreich nicht auf, da Sepp Zeilbauer (11,25-6,90-15,30) und Roland Werthner (11,59-6,96-11,63-1,88-51,88-21,43) wegen Verletzung aufgeben mußten.

**Einzelwertung:** 1. G. Werthner 7937e Punkte (11,38-7,09-14,83-2,01-50,55-15,45-38,32-4,50-74,66-4:22,3), 11. Eder 7032e Punkte (11,57-6,68-11,95-1,84-51,58-15,99-38,64-4,10-57,64-4:25,1).

## Dietmar Millionig lief 5000 m in 13:30,3

Dietmar Millionig verbesserte am 4. Juli in Den Haag den österreichischen Rekord über 5000 m von 13:31,2 (Erwin Wagler/1978) auf 13:30,3 (präzise 13:30,22) und wurde damit Zweiter hinter dem australischen Meister Steve Austin 13:30,1 (präzise 13:30,01). Dietmar Millionig bezwang in diesem flotten Lauf so starke Athleten wie Willy Polleunis/Bel 13:32,5, David James/GB 13:34,0 und Fernando Cerrada/Spa 13:34,2.

## Konrad lief 3000 m Hindernis in 8:26,1

Für Wolfgang Konrad, der im Vorjahr mit seinem österreichischen Rekord von 8:22,8 Dritter der Welttrangliste war, gab es bei der Jagd nach dem Olympialimit ebenso wie für Dietmar Millionig vier Tage vorher doch noch ein Happyend: er lief am 8. Juli in Stockholm mit 8:26,1 (präzise 8:26,05) seine bisher zweitbeste Zeit und belegte damit in dem sehr stark besetzten Lauf Platz 7. Zum Sieg kam Filbert Bayi/Tan in 8:18,0, vor Masaya Shintaku/Jap 8:19,6, Europameister Bronislaw Malinowski/Pol 8:21,0, Doug Brown/USA 8:22,6, dem EM-Sechsten Vasile Bichea/Rum 8:23,2 und Vize-Europameister Patritz Ilg/D 8:25,9.

## IBL-Erfolge für Vorarlberg

Zahlreiche Erfolge Vorarlberger Athleten gab es bei den Meisterschaften der Internationalen Bodensee-Leichtathletik am 12./13. Juli in Ravensburg.

**Männer:** 100 m, RW 2,7; 2. Hadfield (Montfort/Australien) 10,6/ZL 10,7/RW 1,7 — 800 m: 2. Unterkofler (Jahn Lustenau) 1:53,7 — 110 m Hürden: 2. Lauf, RW 4,0; 1. Aberer (Montfort) 14,9, 2. Rupp (Bregenz) 14,9 — 3. Lauf, RW 3,9; 1. Gasser (Mäser) 15,3, 2. Mayer (Montfort) 2,05 — Weit: Rupp 6:70 — **Frauen:** 800 m: 2. B. Lins (Montfort) 2:17,3 — 1500 m 2. B. Lins 4:45,4 — Weit: 3. Helfenbein (Hohenems) 5,54/RW — **Männliche Jugend:** 100 m, RW 3,4; Rhomberg (Montfort) 11,1/VL 11,2/RW 0,8 — 200 m, RW 3,2 2. Rhomberg 22,7 — 800 m: 1. Ottacher (Mäser) 2:05,0 — Weit: 1. Stockklauser (Montfort) 6,69 — Kugel: 1. Mathis 15,03, 3. Breitenberger (beide Hohenems) 12,55 — Drei: 1. Hollenstein (Lustenau) 12,89 — 4 x 100 m: 1. LG Montfort 44,7 — **Weibliche Jugend:** Kugel: 1. Huster (Lauterach) 10,28 — Speer: 1. Längle (Klaus) 41,46, 3. Amann (Dornbirn) 36,52.

## 5 FISEC-Siege in Mailand

5 Siege und 13 Medaillen für Österreich gab es bei den FISEC-Spielen vom 6. bis 8. Juli in Mailand. Hervorzuheben in dieser so erfreulichen Bilanz ist Gerald Kager, der den Stabhochsprung mit dem österreichischen Jugendrekord von 4,75 m (bisher Kager 4,72 m/1980) gewann und im Weitsprung mit dem Wiener Junioren- und Jugendrekord von 7,06 m (bisher Maschek 7,01 m/1958 bzw. Kager 7,00 m/1980) Zweiter wurde. Die weiteren Siege steuerte Christoph Ölz über 1500 m Hindernis mit 4:30,6 (erstmalig), Sabine Gottstein über 400 m mit 58,3 (erstmalig), Marla Schramseis mit dem Diskus mit 41,50 m und Ulli Potocnik mit dem Speer mit 37,14 m (erstmalig) bei. Zu zweiten Plätzen kamen Petra Beydi über 100 m Hürden in 15,7 (4. Köck 16,1) und im Weitsprung mit 5,19 m sowie die 4 x 100-m-Staffel der Mädchen in 50,3, zu dritten Plätzen Ulli Turza über 100 m in 12,5 (4. Gottstein 12,7) und über 200 m in 25,8, Petra Beydi im Hochsprung mit 1,60 m (4. Köck 1,57 m) und Maria Schramseis im Speerwurf mit 31,12 m (4. Köck 30,64 m).

## Österreicher starteten in Prag

Felix Rümmele wurde am 8. Juli beim „Rosicky-Memorial“ Prag über 400 m Hürden in 51,37 Viertes (Sieg: Horia Toboc/Ro 50,44), Anni Müller kam über 1500 m in 4:26,4 auf Platz 5 (Sieg: Ileana Silai/Rum 4:19,7). Herbert Kreiner lief die 110 m Hürden in 14,61.

## Internationales Meeting in Stuttgart

Bei dem bei Regen und Kälte am 11./12. Juli in Stuttgart ausgetragenen „Euro-Meeting“ belegte Felix Rümmele über 400 m Hürden in 51,34 Platz 7. Weltrekordmann Edwin Moses/USA (am 3. Juli in Mailand 47,13) siegte in 48,62. Sechs Tage später lief Felix Rümmele im Bundessportzentrum Südstadt 50,82. Wolfgang Tschirk belegte im Hochsprung mit 2,10 m Rang 13 (voran Schneider/D 2,20 m und Fields/USA 2,20 m).

## Robert Nemeth: 1:51,0 vor Olympia

Einen Tag vor seiner Abreise zu den Olympischen Spielen, am 23. Juli, lief Robert Nemeth in Schwchat über 800 m mit 1:51,0 österreichische Jahresbestzeit.

**Weitere Ergebnisse:** Männer: 100 m, RW 2-8: 1. Glösl (TI) 10,6, 2. Massing (Wildschek) 10,7, 3. Rümmele (Dornbirn) 10,9 4. Zweier 10,9, 5. Stummer 11,0, 6. Metz (alte Wildschek) 11,1 — 200 m, RW 4,2: 1. Glösl 21,7, 2. Rümmele 22,1, 3. Masaling 22,1, 4. Zweier 22,5, 5. Stummer 22,7, 6. Metz 22,9 — Stab: 1. Lechner (SVS) 4,80, Richter (ÖTBW) 4,00 — Frauen: 100 m, RW 1,8: 1. Sallmayer (Bregenz) 12,1, 2. Lechner (SVS) 12,5, 3. Gottstein (Wildschek) 12,5, 4. Burger 12,7, 5. K. Mendel (beide SVS) 12,7, 6. Albin (Cricket) 12,8 — 200 m, RW 4,1: 1. Sallmayer 25,1, 2. Gottstein 25,7, 3. Burger 25,7, 4. K. Mendel 26,1, 5. Albin 26,5.

## 9. Lauf „Rund um den Wolfgangsee“

Der WSV St. Wolfgang (Mitglied des ÖÖLV) und die Kurdirektion St. Wolfgang veranstalten am Sonntag, 19. Oktober 1980, als Höhepunkt und Abschluß der Laufsaison den 9. Internationalen Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ über 27 km, den größten Straßenlauf Österreichs. Wieder gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Gestartet wird in 6 Herren- und 2 Damenklassen, Start und Ziel auf dem Marktplatz in St. Wolfgang.

## Läuferwoche in St. Wolfgang

Diese beliebt gewordene Läuferwoche mit Gruppentraining, Geselligkeit und günstigen Pauschalangeboten — ein Urlaub ganz besondere Art — findet hauer vom 12. bis 19. Oktober statt. Interessenten wenden sich bitte an die Kurdirektion St. Wolfgang, 5360 St. Wolfgang — Telefon 06138-239.

# Landes-Nachwuchsmeisterschaften

## BURGENLAND

### Jugend: Pinkafeld, 17. Mai

**Männliche Jugend:** 100 m: 1. Deutsch (D. Kaltenbrunn) 11,8 – 200 m: 1. Deutsch 25,2 – 800 m: 1. Moser (ELC) 2:19,8 – 1500 m: 1. Taucher (HSVG) 5:00,6 – 3000 m: 1. Bogner (HTBLP) 10:59,7 – Weit: 1. Deutsch 6,52/BLV-Jugendrekord, 2. Kotzbeck (HTBLP) 6,01 – Kugel: 1. Deutsch 11,18 – Speer: 1. Deutsch 45,80 – **Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Markovits 13,7 – Weit: 1. Posch 4,19 – Speer: 1. Sinkovics 36,84, 2. Jost (alle D. Kaltenbrunn) 35,86.

## KÄRNTEN

### Junioren und Schüler: Klagenfurt, 17.–19. Mai

**Männliche Junioren:** 100 m, GW 0,1: 1. Gulle (SGS) 11,89 – 200 m, RW 0,2: 1. Gulle 22,69 – 400 m: 1. Gulle 50,42, 2. Pessentheilner 51,95 – 800 m: 1. Pessentheilner 1:56,3, 2. Teschpe 1:57,5, 3. Hafner (alle KAC) 1:58,9 – 1500 m: 1. Pessentheilner 4:05,9, 2. Hafner 4:06,7 – 5000 m: 1. Pessentheilner 17:07,5 – 110 m Hürden, GW 0,1: 1. Gulle 15,63 – 400 m Hürden: 1. Gulle 57,16 – 2000 m Hindernis: 1. Hafner 6:22,1/KLV-Juniorenrekord – Hoch: 1. Petutschig (KLC) 2,07/Kärntner Rekord, 2. H. Regensburger 1,95, 3. B. Regensburger (beide UK) 1,92, 4. Bitzan (KAC) 1,86 – Weit: 1. H. Regensburger 6,40 – Stab: 1. H. Regensburger 3,80 – Drei: 1. Fercher (LLCF) 13,48 – Kugel: 1. Frank (KLC) 13,77/KLV-Juniorenrekord – Diskus: 1. Frank 39,52 – Speer: 1. Würmitsch (TLCF) 51,80 – 4 x 100 m: 1. U. Klagenfurt 45,11 – 3 x 1000 m: 1. KAC 8:01,3 – 10000 m Gehen: 1. Uri (Spittaler TV) 59:26,2.

**Weibliche Junioren:** 100 m, GW 0,1: 1. Pichler (KLC) 12,86/VL 12,84, 2. Sternig (Villach) 12,88, 3. Moritz (KLC) 12,90 – 200 m, W 0: 1. Sternig 26,03, 2. Pichler 26,05 – 400 m: 1. Emberger 58,94, 2. Blüm (beide SGS) 59,28 – 800 m: 1. Kienberger 2:17,3, 2. Hrgota (beide KLC) 2:23,1 – 1500 m: 1. Kienberger 4:55,2, 2. Hattenberger (KAC) 4:59,8 – 100 m Hürden, GW 1,8: 1. Altersberger (SGS) 15,54, 2. Emberger 15,62, 3. Frühstück (TLCF) 15,93 – 300 m Hürden: 1. Blüm 45,78, 2. Emberger 46,51 – Hoch: 1. Altersberger 1,68, 2. Skavara (TLCF) 1,65, 3. Frühstück 1,56, 4. Samitz (SGS) 1,53 – Weit: 1. Altersberger 5,54, 2. Frühstück 5,37, 3. Emberger 5,34, 4. Skavara 5,32, 5. Samitz 5,31 – Kugel: 1. Samitz 11,37, 2. Emberger 11,00, 3. Altersberger 10,26 – Diskus: 1. Samitz 34,96, 2. Altersberger 33,30 – Speer: 1. Altersberger 35,00, 2. Frühstück 33,00, 3. Kalt (SGS) 32,32 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 50,13, 2. KLC 50,91 – 3 x 800 m: 1. KLC 7:29,6, 2. TLC Feldkirchen 7:50,2.

**Männliche Schüler:** 100 m, RW 0,6: 1. Hirm (KLC) 11,99 – 800 m: 1. Gutleb (KAC) 2:11,7, 2. Otti 2:14,3 – 2000 m: 1. Pinter 6:20,5, 2. Kuneth (alle KLC) 6:22,6 – 110 m Hürden, W 0: 1. Reinisch (K) 16,73 – Hoch: 1. Reinisch 1,73 – Weit: 1. Reinisch 5,65 – Kugel: 1. Hirm 10,12 – Diskus: 1. Reinisch 28,50 – 3 x 1000 m: 1. KLC 9:11,3 – 3000 m Gehen: 1. Vondrak (Spittaler TV) 16:15,6.

**Weibliche Schüler:** 100 m, GW 0,5: 1. Skvara 13,10 – 800 m: 1. Stückler (St. Marein) 2:27,7 – 80 m Hürden, RW 0,2: 1. Bogatai (SGS) 14,15 – Hoch: 1. Skvara 1,56 – Weit: 1. Skvara 5,18 – Kugel: 1. Skvara 11,43 – Diskus: 1. Skvara 21,20 – Speer: 1. Bogatai 28,66 – 4 x 100 m: 1. ASKÖ St. Marein 54,14 – 3 x 800 m: 1. ASKÖ St. Marein 7:51,4.

### Jugend: Klagenfurt, 28.–30. Mai

**Männliche Jugend:** 100 m, GW 0,2: 1. Gulle 11,36 – 200 m, W 0: 1. Gulle 22,67 – 400 m: 1. Gulle 50,85 – 1000 m: 1. Gailberger 2:41,6, 2. H. Dörfner (beide ATV) 2:44,4 – 110 m Hürden, GW 0,3: 1. Gulle 15,64 – 300 m Hürden: 1. Gulle 38,78/KLV-Jugendrekord – 1500 m Hindernis: 1. Oberrauner (Villach) 4:39,3, 2. Gailberger 4:41,1 – Hoch: 1. Bitzan 1,84, 2. Jeronitsch (UK) 1,78, 3. Fercher 1,78 – Weit: 1. Leibetseder (TLCF) 6,58, 2. Fercher 6,41 – Stab: 1. Schuller (KAC) 3,10 – Drei: 1. Fercher 13,63/KLV-Jugendrekord – Kugel: 1. Schuller 11,76 – Diskus: 1. Wallisch (HCK) 30,36 – Speer: 1. Schuller 49,18, 2. Fercher 48,26 – 4 x 100 m: 1. TLC Feldkirchen 47,57 – 3 x 1000 m: 1. KAC 8:30,0 – 5000 m Gehen: 1. Vondrak 28:25,6, 2. Moser (Spittaler TV) 29:10,0.

**Weibliche Jugend:** 100 m, W 0: 1. Sternig 12,81 – 200 m, GW 0,2: 1. Sternig 26,12, 2. Blüm 26,68 – 400 m: 1. Blüm 59,51, 2. Emberger 59,95 – 800 m: 1. Hrgota 2:21,2, 2. Hattenberger 2:26,3 – 100 m Hürden, RW 0,3: 1. Emberger 15,44, 2. Frühstück 15,80 –

Hoch: 1. Skavara 1,65 – Weit: 1. Emberger 5,31 – Kugel: 1. Emberger 10,88 – Diskus: 1. Steinwender (KAC) 29,20 – Speer: 1. Frühstück 33,34 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 51,20 – 3 x 800 m: 1. ASKÖ St. Marein 8:01,1.

**Rahmenbewerbe: Männer:** Diskus: 1. Frank (KLC) 56,64 – **Frauen:** Speer: 1. Kucher (KAC) 46,18.

## NIEDERÖSTERREICH

### Junioren und Schüler: Schwedat, 31. Mai/1. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, GW 0,5: 1. Jokl (Weinland) 10,98/ ZL 10,94, 2. Ebruster (A. Neunkirchen) 11,45, 3. Teigl (A. Ternitz) 11,52 – 200 m, RW 4,5: 1. Jokl 21,74, 2. Ebruster 22,81 – 400 m: 1. Jokl 49,71 (I), 2. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 50,77 – 800 m: 1. Schwarzenpoller 2:02,1, 2. Haberl (U. Purgstall) 2:03,4 – 1500 m: 1. Ungersböck (SVS) 4:12,8 – 110 m Hürden, RW 1,9: 1. Leichtfried 18,26 – 400 m Hürden: 1. Teigl 57,78, 2. Habla 58,81 – Hoch: 1. Leichtfried 1,85, 2. Meler (BAC) 1,85, 3. Tschan (SVS) 1,85 – Weit: 1. Habla 6,52, 2. Tschan 6,52 – Stab: 1. Fehring 4,40, 2. Leichtfried 3,50, 3. Straganz (SVS) 3,50 – Drei: 1. Tschan 14,18, 2. Eisenkirchner (feh) 13,73, 3. Boran 13,64 – Kugel: 1. Polzer (beide Weinland) 12,24 – Diskus: 1. E. Pröll 38,94, 2. Surek (beide SVS) 38,74, 3. Leichtfried 37,14 – Speer: 1. Hettlinger (feh) 54,06, 2. Polzer 51,24, 3. Schwaiger (feh) 51,00 – Hammer: 1. Surek 51,98, 2. Beierl (SVS) 46,90 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 44,92, 2. ULC Weinland 45,01 – 3 x 1000 m: 1. U. St. Pölten 8:25,4, 2. SVS-BAWAG 8:29,7.

**Weibliche Junioren:** 100 m, RW 0,9: 1. König (U. St. Pölten) 12,67, 2. Tanzer (A. Ternitz) 12,86 – 200 m, RW 3,6: 1. Haas (A. Kamaaten) 26,25 – 400 m: 1. Haas 60,31 – 800 m: 1. Hozang (SVS) 2:23,8 – 100 m Hürden, RW 2,7: 1. König 15,69, 2. M. Meisel (U. Mödling) 15,86 – 300 m Hürden: 1. M. Meisel 46,77, 2. Kreuzer (ALV Schrems) 49,98 – Hoch: 1. M. Hauser 1,68, 2. K. Hauser (beide Weinland) 1,58, 3. Gröbächer (U. Purgstall) 1,55 – Weit: 1. König 5,84/RW 1,7 – Kugel: 1. Stacher (Weinland) 12,08, 2. Gleich (Umdasch) 11,29, 3. Hynek (Weinland) 11,11, 4. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,04 – Diskus: 1. Gleich 41,74, 2. Ziernwald 35,00, 3. Bader (beide Umdasch) 34,68 – Speer: 1. Koloseus (Weinland) 37,00, 2. Pritsch (A. Hainfeld) 34,20, 3. Gleich 32,22 – 4 x 100 m: 1. U. Mödling 52,26 – 3 x 800 m: 1. U. Mödling 7:47,6.

**Männliche Schüler:** 100 m, RW 1,6: 1. Hausegger (U. Mödling) 11,90 – 200 m, RW 0,5: 1. Hausegger 24,92 – 800 m: 1. Auer (A. Hainfeld) 2:12,5 – 2000 m: 1. Auer 6:33,2 – 110 m Hürden, GW 1,1: 1. Hausegger 16,36, 2. Sailer (U. St. Pölten) 16,79 – Hoch: 1. Hausegger 1,77, 2. Grüssinger (Weinland) 1,77, 3. Grofics (SVS) 1,74 – Weit: 1. Hausegger 5,94 – Stab: 1. Hold (SVS) 2,90 – Kugel: 1. Ließ (U. Purgstall) 12,43 – Diskus: 1. Hobeck (ATV Trumau) 32,40, 2. Ließ 30,82 – Speer: 1. Hobeck 50,36, 2. Sailer 47,52 – Hammer: 1. Hofstädter 43,54 (I), 2. Schubert (beide SVS) 37,88 – 4 x 100 m: 1. U. St. Pölten 48,29 – 3 x 1000 m: 1. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 8:59,5.

**Weibliche Schüler:** 100 m, RW 4,9: 1. Proidl (SVS) 13,01, 2. Tröger (Weinland) 13,11 – 200 m, RW 0,4: 1. Proidl 28,11 – 800 m: 1. Wimmer (U. St. Pölten) 2:27,5 – 80 m Hürden, W 0: 1. C. Forster (Weinland) 12,72, 2. Proidl 12,97 – Hoch: 1. Sladky (U. St. Pölten) 1,54, 2. E. Forster (Weinland) 1,54, 3. Fessl (SVS) 1,54 – Weit: 1. Proidl 5,03, 2. Hinterecker (U. St. Pölten) 4,87 – Kugel: 1. Poppenberger (DMV) 11,07 – Diskus: 1. Wlaczek (feh) 28,42, 2. Peham (Umdasch) 28,32 – Speer: 1. Schwetz (TV Piesting) 29,60 – 4 x 100 m: 1. U. St. Pölten 54,46 – 3 x 800 m: 1. ULC Weinland 7:47,9.

### Jugend: Hollabrunn, 21./22. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m: 1. Valentin (Weinland) 11,70 – 200 m: 1. Schwarzenpoller 23,64 – 400 m: 1. Schwarzenpoller 50,78 – 800 m: 1. Schwarzenpoller 2:06,9 – 1500 m: 1. Schwarzenpoller 4:24,8 – 3000 m: 1. Auer 9:40,5 – 110 m Hürden: 1. Valentin 16,30 – 300 m Hürden: 1. Schwarzenpoller 40,12 – Hoch: 1. Polzer 2,00/NÖLV-Jugendrekord – Weit: 1. Polzer 6,68, 2. Walzer (BAC) 6,49 – Stab: 1. Polzer 3,70 – 2. Straganz 3,60 – Drei: 1. Boran 13,41 – Kugel: 1. Polzer 13,61, 2. Kriechbaum (Weinland) 13,40 – Diskus: 1. E. Pröll 40,70, 2. Walzer 39,32 – Speer: 1. Polzer 51,28, 2. Schwaiger 49,98 – Hammer: 1. Beierl 55,42 (I), 2. E. Pröll 37,40 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 45,89 – 3 x 1000 m: 1. U. St. Pölten 8:35,4.

**Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Haas 13,32 — 200 m: 1. Haas 26,49 — 400 m: 1. Haas 59,65 — 800 m: 1. Wimmer 2:24,1, 2. E. Forster 2:25,5 — 100 m Hürden: 1. M. Hauser 15,93 — Hoch: 1. M. Hauser 1,67, 2. Stadky 1,59, 3. Poppenberger 1,56, 4. Proidl 1,56 — Weit: 1. Seifert (Umdasch) 4,98, 2. Proidl 4,96 — Kugel: 1. Stacher 12,22 — Diskus: 1. Ziernwald (Umdasch) 35,16, 2. Stacher 32,13 — Speer: 1. Langl (SVS) 31,68, 2. Schwetz 30,24 — 4 x 100 m: 1. U. Mödling 51,81 — 3 x 800 m: 1. ULC Weinland 7:47,9, 2. U. Mödling 7:48,6.

## OBERÖSTERREICH

**Jugend: Linz, 6. Juni — Traun, 7./8. Juni**

**Männliche Jugend:** 100 m, GW 1,7: 1. Lettner (ATSVL) 11,81 — 200 m, GW 0,7: 1. Lettner 23,50 — 400 m: 1. Sild (ULCL) 52,42, 2. Grasl (ATSVL) 52,48 — 1000 m: 1. Grasl 2:37,8, 2. Wregg 2:38,9 — 3000 m: 1. Wregg 9:25,9, 2. Ortman (beide Kremsmünster) 9:30,9 — 110 m Hürden, GW 0,7: 1. Jacobi (ULCL) 15,48 — 300 m Hürden: 1. Jacobi 40,01, 2. Grasl 43,20 — 1500 m Hindernis: 1. Haas (doubrava) 4:48,5 — Hoch: 1. Mair (ATSVL) 1,87, 2. Gruber (ÖTB ÖÖ) 1,84 — Weit: 1. Mühlbacher (ATSVL) 6,34, 2. Kiesenhofer (A. Pregarten) 6,20 — Stab: 1. Maltz 3,70 — Kugel: 1. Nebel 15,83, 2. Bruckschwalger (alle ATSVL) 12,48 — Diskus: 1. Nebel 42,40, 2. Bruckschwalger 36,24 — Speer: 1. Gruber 52,22, 2. Jacobi 51,30 — Hammer: 1. Westmüller (VÖEST) 41,30 — 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse 46,49 — 3 x 1000 m: 1. TUS Kremsmünster 8:22,5, 2. SK Amateure Steyr 8:30,7.

**Weibliche Jugend:** 100 m, GW 1,3: 1. I. Stumpfner 12,93, 2. Ch. Stumpfner (beide ATSVL) 13,12 — 200 m, GW 0,9: 1. I. Stumpfner 26,37 — 400 m: 1. Reiter (doubrava) 60,20 — 800 m: 1. Reiter 2:17,4, 2. E. Drda (ÖTB ÖÖ) 2:25,2, 3. Desch 2:25,7, 4. Kapsamer (beide doubrava) 2:25,8 — 100 m Hürden, GW 0,7: 1. Dosti (ULCL) 16,90 — Hoch: 1. Kirchmann (U. Ebensee) 1,60, 2. Spelgner (Bad Ischl) 1,53 — Weit: 1. Sterrer (doubrava) 5,06, 2. Konazny (U. Freistadt) 5,04 — Kugel: 1. Käfer (ATSVL) 11,49 — Diskus: 1. Käfer 39,52 — Speer: 1. Kirchmann 32,74, 2. Zinganel (A. Steyr) 32,12 — 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse 50,78, 2. ULC Linz-Oberbank 51,76 — 3 x 800 m: 1. LCA doubrava (Desch-Kapsamer-Reiter) 7:14,0/ÖÖLV-Jugendrekord, 2. ÖTB ÖÖ 7:31,3.

## SALZBURG

**Jugend: Saalfelden, 21./22. Juni**

**Männliche Jugend:** 100 m: 1. Wörz 11,86/VL 11,65, 2. Giger 11,70/VL 11,48 — 400 m: 1. Wörz 52,28 — 800 m: 1. Ceconi 2:02,8 — 3000 m: 1. Ceconi 9:23,8 — 110 m Hürden: 1. Wörz 15,44 — 300 m Hürden: 1. Wörz 39,60/SLV-Jugendrekord — Hoch: 1. Giger 1,92 — Weit: 1. Giger 6,21 — Drei: 1. Giger 12,57 — Kugel: 1. Juriga 12,14 — Diskus: 1. Juriga 29,88 — Speer: 1. Wörz (alle U) 44,42 — 4 x 100 m: 1. U. Salzburg 46,23.

**Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Unterberger (ÖTB) 13,42/VL 13,36 — 400 m: 1. Feichtinger (ASV) 64,39 — 800 m: 1. Auer (U. Weibenech) 2:39,0 — 100 m Hürden: 1. Unterberger 17,17 — Hoch: 1. I. Schnugg 1,60, 2. Lutz (beide ASV) 1,51 — Weit: 1. Schnugg 4,69 — Kugel: 1. Höttl 8,13 — Diskus: 1. Fersterer 23,78 — Speer: 1. Nachbar (alle ESV Saalfelden) 28,82 — 4 x 100 m: 1. ASV Salzburg 54,72.

**Schüler: Salzburg, 7./11. Juni — Saalfelden, 21./22. Juni**

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. Frank (BRG) 11,72/VL 11,61 — 800 m: 1. Obholzer (Borromäum) 2:10,8 — 110 m Hürden: 1. Sitka (Saalfelden) 17,60 — 2000 m: 1. Obholzer 6:21,4 — Hoch: 1. Kirchner (BORG) 1,66 — Weit: 1. Nowotny 5,56 — Kugel: 1. Maier (beide Akad. Gym.) 9,79 — Diskus: 1. Fürstauer (Saalfelden) 25,02 — Speer: 1. Siller (BRG) 41,84 — 4 x 100 m: 1. BRG Salzburg 47,66.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Frankensteiner (ASV) 13,51 — 800 m: 1. Traschwandner (Eugendorf) 2:52,7 — 80 m Hürden: 1. Frankensteiner 13,30, 2. Ablinger 13,30 — Hoch: 1. Frankensteiner 1,45, 2. Rathmann 1,45 — Kugel: 1. Rinortner (alle ASV) 8,92 — Speer: 1. Nachbar (ESV) 28,82/SLV-Schülerbestleistung — 4 x 100 m: 1. ASV Salzburg 53,82.

## STEIERMARK

**Jugend: Graz-Eggenberg, 7./8. Juni**

**Männliche Jugend:** 100 m, RW 0,1: 1. Göschl (Post) 11,19, 2. Bratl (Hartberg) 11,47 — 200 m, GW 0,3: 1. Göschl 23,03, 2. Bratl 23,31 — 400 m: 1. Göschl 50,95, 2. Bratl 51,72 — 1000 m: 1. Reissner (A. Knittelfeld) 2:37,5, 2. Blaha (MLG) 2:38,2, 3. Kozar (ATSE) 2:38,7 — 3000 m: 1. Hacker (ATSE) 9:18,3, 2. Waldner (A. Gratkorn) 9:25,0 — 110 m Hürden, GW 0,2: 1. Eisle (ATSE) 15,63, 2. Messner (USSV) 16,13 — 300 m Hürden: 1. Zacharias 42,49, 2. Sanz 43,25 — 1500 m Hürden: 1. Ramusch (alle ATSE) 4:33,3, 2. Waldner 4:36,0, 3. Blaha 4:37,4 — Hoch: 1. Petrovic 1,98 (!), 2. Langer 1,75, 3. Haas 1,75, 4. Eisl (alle USSV) 1,75 — Weit: 1. Haase (ATG) 6,24, 2. Petrovic 5,88 — Stab: 1. Haas 3,60, 2. Mandl 3,60, 3. Teschl 3,60 — Drei: 1. Petrovic 13,19, 2. Steinhofner (alle USSV) 12,23 — Kugel: 1. Hemmer (ATSE) 13,06, 2. Petrovic 11,80 — Diskus: 1. Hemmer 39,12, 2. Petrovic 34,10 — Speer: 1. Petrovic 36,96, 2. Haase 43,70 — Hammer: 1. W. Thonhofer (Fürstenfeld) 31,08 — 4 x 100 m: 1. ATSE Graz 46,00, 2. USSV Sparkasse Graz (Peck-Messner-Teschl-Mandl) 46,40/Österreichische Schülerbestleistung — 3 x 1000 m: 1. ATSE Graz 8:15,2, 2. MLG-Sparkasse 8:54,0 — 5000 m Gehen: 1. Koller 31:00,6, 2. Supper (beide USSV) 31:00,7.

**Weibliche Jugend:** 100 m, GW 0,1: 1. Storer (A. Gratkorn) 12,90, 2. Gastgeber (USSV) 13,42 — 200 m, GW 0,4: 1. Storer 27,50 — 400 m: 1. Nerat (A. Gratkorn) 61,09, 2. Stelzer (MLG) 61,73 — 800 m: 1. Zenz (ATSE) 2:22,2, 2. Stelzer 2:27,1 — 100 m Hürden, GW 0,4: 1. Gastgeber 15,56, 2. Maier (A. Gratkorn) 15,58, 3. Steinscherer (USSV) 15,81 — Hoch: 1. Gastgeber 1,67, 2. Maier 1,59, 3. Steinscherer 1,53 — Weit: 1. Maier 5,31, 2. Gastgeber 5,22 — Kugel: 1. Ketterl (USSV) 10,11 — Diskus: 1. Jonke 28,16 — Speer: 1. Prethaler (beide KSV) 34,62 — 4 x 100 m: 1. USSV Sparkasse I 52,01, 2. USSV Sparkasse II 52,16 — 3 x 800 m: 1. ATUS Gratkorn 7:44,7.

**Schüler: Leibnitz, 22. Juni — 1. Teil**

**Männliche Schüler:** 110 m Hürden: 1. Mandl 15,47, 2. Messner 15,90, 3. Langer 15,91 — Stab: 1. Teschl 3,40, 2. Mandl 3,00 — Diskus: 1. Teschl 32,76 — Speer: 1. Grand 47,32, 2. Steinhofner (alle USSV) 47,32 — 4 x 100 m (Graz, 21. 6.): 1. USSV Sparkasse Graz 46,43.

**Weibliche Schüler:** 80 m Hürden: 1. Posch 12,97, 2. Pelikan (beide USSV) 13,07 — Hoch: 1. Schuster (KSV) 1,47, 2. Kürzl (USSV) 1,47 — Diskus: 1. Gigerl (A. Weiz) 25,76 — Speer: 1. Birnstingl (USSV) 27,64 — 4 x 100 m (Graz, 21. 6.): 1. USSV Sparkasse Graz 52,72 — **Weibliche Schüler II:** Weit: 1. Unger (Jg. 69, A. Gratkorn) 5,12.

## TIROL

**Junioren und Schüler: Innsbruck, 30. Mai — 2. Juni**

**Männliche Junioren:** 100 m: 1. Handl (IAC) 11,51/VL 11,48 — 400 m: 1. Linser (SVR) 23,13 — 800 m: 1. Förster (U. Lienz) 53,06 — 1500 m: 1. Sailer 1:57,7, 2. Norz 1:59,9 — 1500 m Hürden: 1. Linser 4:12,5 — 5000 m: 1. Norz 16:25,5 — 110 m Hürden: 1. Linser 15,48 — 400 m Hürden: 1. Koch (SVR) 58,12 — 2000 m Hindernis: 1. Mair 6:31,8 — Hoch: 1. Buchberger (TI) 1,98, 2. Eigentler (IAC) 1,91, 3. Linser 1,85 — Weit: 1. A. Steiner (TI) 6,82, 2. Kienzl (IAC) 6,45 — Stab: 1. Linser 3,00 — Drei: 1. Kienzl 12,70, 2. Buchberger 12,68 — Kugel: 1. Kuhn (LCT) 11,62 — Diskus: 1. Kuhn 34,72 — Speer: 1. Haas (SVR) 51,64, 2. Eigentler 50,64 — 4 x 100 m: 1. IAC-Marker 45,87 — 3 x 1000 m: 1. TI-Falkeisen 8:19,4.

**Weibliche Junioren:** 100 m: 1. Prasniggler (ATSVL) 13,17 — 200 m: 1. Frizzi (IAC) 26,57, 2. Prasniggler 26,69 — 400 m: 1. Frizzi 60,03, 2. Widmann (LCT) 60,32 — 800 m: 1. Widmann 2:25,3, 2. Petutschnig (TI) 2:28,4 — 100 m Hürden: 1. Petrowsch (ATSVL) 15,71, 2. Frizzi 15,98 — Hoch: 1. Gastl (LCT) 1,50 — Weit: 1. Gastl 5,20 — Kugel: 1. Lausegger (ATSVL) 9,10 — Diskus: 1. Widmann 28,94 — Speer: 1. Eder (IAC) 31,60 — 4 x 100 m: 1. ATSV Innsbruck 52,35 — 3 x 800 m: 1. LC Tirol-Innsbruck 7:56,9.

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. Storf (SVR) 12,10 — 800 m: 1. Owen (IAC) 2:06,4, 2. Augschöhl (LCT) 2:09,5 — 2000 m: 1. Owen 6:15,6, 2. Fahringer (TI) 6:28,9 — 110 m Hürden: 1. Storf 16,51 — Hoch: 1. Storf 1,60 — Weit: 1. Handler (BSV) 5,83 — Kugel: 1. Stockklausner 11,64 — Diskus: 1. Stockklausner 32,82 — Speer: 1. Eller (beide IAC) 46,76 — 4 x 100 m: 1. IAC-Marker 48,38 — 3 x 1000 m: 1. LC Tirol-Innsbruck 9:11,3.

Am 11. Juni wurden in Salzburg-Itzling die SLV-Meisterschaften über 10000 m der Männer (1. Pfeifenberger 31:18,4, 2. J. Hohenwarter 31:58,5) und 3000 m der Frauen (1. Sattelberger 10:17,1, 2. Zirknitzer 10:31,5, 3. Nlcham 11:01,9) ausgetragen. Rahmenwettbewerb: Männliche Junioren: 2000 m Hindernis: 1. Ceconi 6:06,5.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Damberger (IAC) 13,27 — 800 m: 1. Wagner (LCT) 2:33,7 — 80 m Hürden: 1. Wagne 13,96 — Hoch: Reiter (SVR) 1,45 — Weit: 1. Klammer 4,37 — Kugel: 1. Kapeller (LCT) 10,68 — Diskus: 1. Reiter 21,24 — Speer: 1. Reiter 30,80 — 4 x 100 m: 1. IAC-Marker 53,98 — 3 x 800 m: 1. LC Tirol-Innsbruck 8:13,2

#### Jugend: Innsbruck, 6.—8. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, GW 0,4: 1. Handl 11,60/VL 11,53 — 200 m, GW 0,6: 1. Handl 23,22 — 400 m: 1. Strobl (BSV) 53,38 — 1000 m: 1. Huter 2:43,9 — 3000 m: 1. Haselwanter 9:21,5, 2. Schlechter (beide TI) 9:22,0 — 110 m Hürden: 1. Koch 15,65 — 300 m Hürden: 1. Koch 38,5 — 1500 m Hindernis: 1. Grünbacher (TI) 4:50,9 — Hoch: 1. Buchberger 1,95, 2. Koch 1,80 — Weit: 1. 1. Kienzl 6,40, 2. Koch 6,25 — Drei: 1. Buchberger 13,05, 2. Kienzl 12,95 — Kugel: 1. Kuhn 13,27 — Diskus: 1. Kuhn 38,10 — Speer: 1. Haas 50,04, 2. Eigentler 49,98.

**Weibliche Jugend:** 100 m, GW 0,3: 1. Prasnigler 12,99 — 200 m, GW 0,7: 1. Prasnigler 26,72 — 400 m: 1. Widmann 62,01 — 800 m: 1. Widmann 2:23,8, 2. Beller (LCT) 2:25,8, 3. Petutschnig 2:27,9 — 100 m Hürden: 1. Petrowitsch 16,76 — Hoch: 1. Schiäbbling (BSV) 1,56 — Weit: 1. Prasnigler 5,02 — Kugel: 1. Widmann 8,98 — Diskus: 1. Widmann 27,82 — Speer: 1. Eder (IAC) 30,99 — 4 x 100 m: 1. LC Tirol-Innsbruck 52,95 — 3 x 800 m: 1. IAC-Marker 7:50,4.

### VORARLBERG

#### Jugend: Gisingen, 7./8. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m: 1. Rhomberg (Montfort) 11,40, 2. Beder (Lochau) 11,68 — 200 m: 1. Rhomberg 23,10 — 400 m: 1. Meier 53,17 — 1000 m: 1. Spiegel (beide Gisingen) 2:42,4, 2. Angerer (Lochau) 2:45,1 — 3000 m: 1. Ölz (Montfort) 9:19,8, 2. Urban Gisingen) 9:24,3 — 110 m Hürden: 1. E. Härle (Lustenau) 16,75 — 300 m Hürden: 1. Fischer (Dornbirn) 42,44, 2. Meier (Gisingen) 42,44, 3. Rothenbücher (Montfort) 42,78 — Hoch: 1. Pajo (Gisingen) 1,93, — 2. Rothenbücher 1,80, 3. Fischer 1,80, 3. Fischer 1,80 — Weit: 1. Stochklauer (Montfort) 6,14, 2. Rothenbücher 6,03 — Stab: 1. E. Härle 3,00 — Drei: 1. Hollenstein (Lustenau) 12,68, 2. Rothenbücher 12,64 — Kugel: 1. 1. Mathis 15,40, 2. Breitenberger (beide Hohenems) 13,85 — Diskus: 1. Mathis 38,32, 2. Breitenberger 37,14 — Speer: 1. Breitenberger 47,32 — 4 x 100 m: 1. LG Montfort 46,45.

**Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Marschall (Dornbirn) 13,02, 2. G. Härle (Lustenau) 13,27/VL 13,20 — 200 m: 1. Marschall 26,61 — 400 m: 1. Marschall 61,29 — 800 m: 1. Schwärzler (Mäser) 2:32,1 — 100 m Hürden: 1. Marschall 15,58, 2. Breuß (Bludenz) 15,94 — Hoch: 1. Marschall 1,60, 2. Hoch (Mäser) 1,55 — Weit: 1. Marschall 5,16 — Kugel: 1. Huster (Lauterach) 10,01 — Diskus: 1. Huster 31,66 — Speer: 1. Amann (Dornbirn) 33,24 — 4 x 100 m: 1. Mäser-Dornbirn 53,54.

#### Schüler: Dornbirn, 30. Mai — 1. Juni

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. M. Rhomberg (Lustenau) 12,23 — 800 m: 1. Seeber (Gisingen) 2:10,0, 2. Brunner 2:10,1 — 2000 m: 1. Brunner 6:34,5, 2. Kreil (beide Dornbirn) 6:39,2 — 110 m Hürden: 1. M. Rhomberg 16,68 — Hoch: 1. Kohlweis (Hard) 1,71, 2. M. Rhomberg 1,68 — Weit: 1. M. Rhomberg 6,06 — Stab: 1. G. Rhomberg 2,60 — Kugel: 1. Fink (beide Dornbirn) 12,09, 2. Mentlin (Vorkloster) 11,38 — Diskus: 1. Fink 29,82 — Speer: 1. Buczwkowski (Hohenems) 46,20 — 4 x 100 m: 1. TS Vorkloster 50,23.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. E. Rhomberg (Mäser) 13,73/VL 13,71 — 800 m: 1. S. Lins (Götzie) 2:31,0 — 80 m Hürden: 1. E. Rhomberg 13,25, 2. Nanning (Hard) 13,25 — Hoch: 1. Tschabrun (Bludenz) 1,45 — Weit: 1. Tergl (Hörbranz) 4,84 — Kugel: 1. S. Lins 10,48 — Diskus: 1. S. Lins 20,72 — Speer: 1. Ludescher (Klaus) 27,36 — 4 x 100 m: 1. TS Hard 55,27.

### WIEN

#### Jugend: Wien-Stadion, 3./4. Mai — Ergänzungen:

**Männliche Jugend:** 3000 m: 1. Schmidt (Cricket) 10:14,7 — 110 m Hürden: 1. Metz 16,33 — Drei: 1. Kager 13,30 — Hammer: 1. Rauber 42,60 — 5000 m Gehen: 1. Rottensteiner (beide ÖTB) 42,8 — **Weibliche Jugend:** 800 m: 1. Buzzi 2:23,1 (berichtigt).

## Startgelegenheiten

### 8. Alpenrosenmeeting in Innsbruck

Die Turnerschaft Innsbruck veranstaltet am Samstag, 16. August, als offiziellen Beitrag des Tiroler Leichtathletik-Verbandes zum Jubiläum „300 Jahre Innsbruck“ im Innsbrucker Tivolistadion das 8. Internationale Alpenrosenmeeting. **Bewerbe: Männer:** 100 m (Limit 10,6), 200 m (21,6), 400 m (49,5), 1500 m (3:52,0), 3000 m (8:10,0), 110 m Hürden (14,5), 400 m Hürden (53,0), Hoch (2,00 m), Weit (7,00 m), Stabhoch (4,90 m), Speer (70 m) — **Frauen:** 100 m (12,0), 200 m (24,5), 400 m (53,0), 1500 m (5:25,0), 100 m Hürden (14, 50), Hoch (1,70 m), Weit (6,00 m) — **Männliche Junioren, Jg. 59 und jünger:** 800 m — **Männliche Jugend:** 1000 m **Nenngeld:** S 40,— pro Bewerb (Jugend S 20,—). **Nennungen:** an die Turnerschaft Innsbruck, Herrn Reg. Rat Ferdinand Gold, Olympiastadion, Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck (Tel. 05222-31123). **Beginn:** 17,30 Uhr — letzter Bewerb: 19,20 Uhr.

### Internationales Meeting in Konstanz

Am 24. August wird auf der Kunststoffanlage „Schänzle“ in Konstanz am Bodensee das 5. Internationale Leichtathletik-Meeting ausgetragen. **Bewerbe: Männer:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 110 m Hürden, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m — **Frauen:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 100 m Hürden, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m — **Männliche Jugend:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 110 m Hürden, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer — **Weibliche Jugend:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 100 m Hürden, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer — **Männliche und weibliche Schüler:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 110 m (100 m) Hürden, Hoch (nur männlich), Weit, Kugel, Diskus, (nur männlich), Speer. **Nennungen:** an Herrn Gerhard Hellwig, Haydnstraße 13, D 7750 Konstanz, Deutschland — **Beginn:** 11,00 Uhr.

### 4. Erdölpokal in Wien-Stadlau

ZSV ÖMV veranstaltet am 21. September auf Ihrer Kunststoffanlage in Wien-Stadlau den 4. Internationalen Erdölpokal. **Bewerbe: Männer:** 200 m, 1 Meile, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer — **Frauen:** 100 m, 400 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus — **Männliche Jugend:** 800 m, Hoch, Speer — **Männliche Schüler:** 100 m, 400 m, 2000 m, Weit, Speer — **Weibliche Schüler:** 200 m, Hoch, Weit, Kugel, Nenngeld: S 30,— pro Bewerb (Nachwuchs S 15,—) **Nennungen:** an Herrn Ferdinand Stadelmayer, Magdeburgstraße 76, 1220 Wien (mit Angabe der Laufbestzeit). **Beginn:** 9,30 Uhr — letzter Bewerb: 14,00 Uhr.

### 6. Ötscherlandmeeting in Purgstall

Union-VOLKSBANK-Purgstall veranstaltet am 7. September das 6. Ötscherlandmeeting. **Bewerbe: Männer:** 100 m, 800 m, 5000 m, Stab, Weit, Kugel — Altersklasse: 3000 m (Jg. 1940 und älter) — **Männliche Jugend:** 100 m, 1500 m, Stab, Kugel — **Männliche Schüler:** 2000 m, Hoch, Weit, Kugel, Speer — **Männliche Schüler II:** 2000 m, Weit, Speer — **Frauen:** 100 m, 1500 m, Hoch, Weit, Kugel, Speer — **Weibliche Jugend:** 100 m, 1500 m, Weit, Kugel — **Weibliche Schüler I:** 1500 m Hoch, Kugel — **Weibliche Schüler II:** 800 m, Weit.

### Veteranen-Bestenkämpfe in Dornbirn

Der Vorarlberger Leichtathletik-Verband veranstaltet am 6. und 7. September in Dornbirn im Stadion Birkenwiese Internationale Veteranen-Bestenkämpfe. **Bewerbe: Männer:** 50 m (61 Jahre und älter), 75 m (54 bis 60 Jahre), 100 m (47 bis 53 Jahre), 100 m (40 bis 46 Jahre), 1500 m (40 bis 46 Jahre), 5000 m Hoch, Weit, Kugel, Diskus (alle Klassen), Speer (40 bis 46 Jahre) — **Frauen:** 50 m (56 Jahre und älter), 75 m (42 bis 48 Jahre), 75 m (49 bis 55 Jahre), 100 m (35 bis 41 Jahre), 3000 m, Hoch, Weit, Kugel (alle Klassen). **Durchführung:** nach den Weltkampfbestimmungen des ÖLV. **Nennungen:** an Herrn Martin Fussenegger, Karnstockstraße 6, 6850 Dornbirn. **Nenngeld:** S 35,— pro Bewerb.

### 100 km-Lauf 1980

#### in Winschoten (Niederlande)

**Samstag, 13. September 1980**

**Startzeit: 5,00 Uhr**

**Zeitlimit: 13 Stunden**

**Informationen: Run '80, Postfach 275**

**NL 9670 AG Winschoten, Niederlande**

# Meisterschaften der Landesverbände

## BURGENLAND: Pinkafeld, 7. Juni

**Männer:** 100 m: 1. Fröhmann (D. Kaltenbrunn) 11,32 – 200 m: 1. Fröhmann 24,14 – 400 m: 1. Spanring 55,94 – 800 m: 1. Panzer 2:16,3 – 1500 m: 1. Kainrath 4:34,0 – 5000 m: 1. Haselbacher (alle HSV Pinkafeld) 15:57,2 / 10000 m: 1. Haselbacher 32:40,1 – 3000 m Hindernis: 1. Kainrath 10:30,1 – Hoch: 1. Kaiser (ELC) 1,85 – Weit: 1. W. Leonhardt 13,39 – Drei: 1. Deutsch (beide D. Kaltenbrunn) 13,35 – Kugel: 1. Illes (U. Oberwart) 12,64 – Diskus: 1. Tauchner (D. Kaltenbrunn) 46,84 – Speer: 1. Illes 52,94 – Hammer: 1. Tauchner 36,78.

**Frauen:** 100 m: 1. Wendl (ELC) 12,97 – Weit: 1. Wendl 5,15 – Kugel: 1. Bauer (D. Kaltenbrunn) 10,57 – Diskus: 1. Bauer 29,78 – Speer: 1. Wendl 42,42, 2. Bauer 40,14, 3. Sinkovics 36,64, 4. Jost (beide D. Kaltenbrunn) 53,20.

## KÄRNTEN: Klagenfurt, 4. – 6. Juli

**Schlagzellen:** Die KAC-Staffel Tscheppe-Hafner-Pessentheiner egalisiert über 8 x 1000 m mit 7:35,3 den österreichischen Juniorenrekord – Harald Regensburger erzielte im Stabhochsprung mit 4,00 m KLV-Juniorenrekord – Gerd Weinhandl kann's noch immer: Sieg über 400 m in 48,75, 2. Klaus Gulle 49,48 – erstmals!, Sieg über 400 m Hürden in 53,71 – Karoline Käfer gewann die 100 m in 11,83 – KLV-Jugendrekorde durch Christian Fercher (Drei 13,69 m) und Christine Samitz (Kugel 12,22 m), die außerdem erstmals 1,81 m hoch sprang.

**Männer:** 100 m, GW 0,7: 1. Gulle (SGS) 11,39, 2. Markowitsch (TLCF) 11,43 – 200 m, W O: 1. Gulle 22,63, 2. Weinhandl (KLC) 22,70 – 400 m: 1. Weinhandl 48,75, 2. Gulle 49,48, 3. Jochum (KLC) 50,04 – 800 m: 1. Jochum 1:56,3, 2. Pessentheiner (KAC) 1:57,4 – 1500 m: 1. Archer (KLC) 3:55,2, 2. Pessentheiner 3:53,2 – 5000 m: 1. Schatz 15:30,3, 2. Soos (beide KLC) 15:32,0, 3. Schätzer (TLCF) 15:47,4 – 110 m Hürden, GW 0,6: 1. Gulle 15,55, 2. Eder 15,78 – 3. Ebner (beide HCK) 15,89 – 400 m Hürden: 1. Weinhandl 53,71 – 3000 m Hindernis: 1. Soos 9:45,5, 2. Schätzer 9:53,9 – Hoch: 1. H. Regensburger (UK) 1,91, 2. W. Gurker (KLC) 1,91, 3. Eder 1,85, 4. Schuller (KAC) 1,85 – Weit, GW: 1. Göschl (TLCF) 6,77, 2. H. Regensburger 6,63, 3. Eder 6,61 – Stab: 1. Eder 4,00, 2. H. Regensburger 4,00, 3. Ebner 3,60 – Drei: 1. Göschl 14,28, 2. Kucher (KLC) 14,09, 3. Fercher (TLCF) 13,69 – Kugel: 1. Sternad 15,63, 2. G. Frank 13,87 – Diskus: 1. G. Frank 56,06 – Speer: 1. Malle (alle KLC) 62,82, 2. Wurmitsch (TLCF) 50,32 – Hammer: 1. Sternad 70,80, 2. Lindner 63,72, 3. Lagner (beide ASKÖ Villach) 58,10 – 4 x 100 m: 1. KLC (Rednak-Weinhandl-Kucher-Pribernig) 43,69, 2. HCK-Semmelrock 44,73 – 4 x 400 m: 1. KLC (Siebeneichen-Jochum-Archer-Weinhandl) 3:31,1, 2. HCK-Semmelrock 3:35,8 – 3 x 1000 m: 1. KLC (Altersberger-Jochum-Archer) 7:33,3, 2. KAC 7:35,3 – 10000 m Gehen: 1. Burgstaller 54:27,4, 2. Strieder (beide Spittaler TV) 55:01,0.

**Frauen:** 100 m, GW 0,8: 1. Käfer 11,83, 2. Petutschnig (beide KLC) 12,27 – 200 m, GW 0,9: 1. Käfer 24,34, 2. Blüm (SGS) 26,98 – 400 m: 1. Petutschnig 54,32, 2. Blüm 58,92, 3. Kienberger (KLC) 59,79 – 800 m: 1. Müller (Maria Elend) 2:12,0, 2. Springer (KLC) 2:14,8, 3. Kienberger 2:15,2, 4. Hrgota (KLC) 2:21,3 – 1500 m: 1. Springer 4:37,3, 2. Hattenberger (KAC) 5:01,4, 3. Hrgota 5:02,4 – 100 m Hürden, GW 0,5: 1. Frühstück (TLCF) 15,12, 2. Altersberger (SGS) 15,36 – Hoch: 1. Altersberger 1,70, 2. Skvara (TLCF) 1,61, 3. Samitz (SGS) 1,61 – Weit: 1. Frühstück 5,68, 2. Altersberger 5,58, 3. S. Tscherne (UK) 5,34 – Kugel: 1. Samitz 12,22, 2. Sammit (KLC) 11,34, 3. Kucher (KAC) 11,17, 4. S. Tscherne 11,12 – Diskus: 1. Sammit 45,18, 2. Samitz 36,06, 3. Wagner (Wolfsberg) 35,42 – Speer: 1. Kucher 45,22, 2. Altersberger 33,46 – 4 x 100 m: 1. KLC (Lora-Summitsch-Petutschnig-Käfer) 49,84, 2. TLC Feldkirchen 51,86.

## NIEDERÖSTERREICH: Schwechat-Stadion, 5./6. Juli

**Schlagzeilen:** Roland Joki und Heinz Hutter dominierten in den Sprints (100 m GW 1,8) – NÖLV-Juniorenrekorde durch Peter Schwarzenpoller über 400 m mit 49,33 und Sabine Gleich im Diskuswurf mit 44,02 m – Dietmar Millonig nur einen Tag nach seinen 13:30,3 von Den Haag wieder am Start – Wolfgang Tschirk übersprang 2,14 m (ÖJB) – Erwin Weltzl stieß die Kugel 17,20 m.

**Männer:** 100 m, GW 1,8: 1. Joki (Weinland) 10,70, 2. Hutter (SVS) 10,83, 3. Dr. Rea (Weinland) 11,27/VL 11,19 – 200 m, RW 1,4: 1. Joki 21,59, 2. Hutter 21,83, 3. Ebruster (Neunkirchen) 22,89 – 400 m: 1. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 49,33, 2. G. Lechner (SVS) 50,44, 3. Aflenzer (Umdasch) 50,57, 4. Futterknecht (U. St. Pölten) 51,46 – 800 m: 1. Nemeth (SVS) 1:51,9, 2. Antony 1:58,6, 3. Grünsteidl (beide U. St. Pölten) 2:00,1 – 1500 m: 1. Nemeth 3:55,3, 2. Schwarzenpoller 4:02,1, 3. Antony 4:04,8 – 5000 m: 1. Millonig 14:30,9, 2. Gruber (beide SVS) 14:34,8, 3. Schöndorfer (Hainfeld) 15:18,7 – 110 m Hürden, RW 1,9: 1. R. Lechner (SVS) 15,38, 2. Aflenzer 15,88, 3. Leichtfried (Kamaten) 15,93, 4. Futterknecht 15,99 – 400 m Hürden: 1. Aflenzer 55,61, 2. Grünsteidl 56,81, 3. Teigl (Ternitz) 56,86 – 3000 m Hindernis: 1. Gruber 9:35,7, 2. Schöndorfer 9:54,4, 3. Reitbauer (U. St. Pölten) 10:06,8 – Hoch: 1. Tschirk (Weinland) 2,14, 2. Gliederer (U. Mödling) 1,93, 3. Stürzer (SVS) 1,90, – Weit, GW: 1. Tschan (SVS) 6,56, 2. Jirak (Pleßing) 6,48, 3. Preinsperger (Weinland) 6,41 / Stab: 1. R. Lechner 4,80, 2. Fehring (Umdasch) 4,40, 3. Hall (SVS) 3,90 – Drei: 1. Tschan 14,15, 2. Preinsperger 13,99, 3. Boran (Weinland) 13,35 – Kugel: 1. Weltzl (SVS) 17,20, 2. Kleibl (Weinland) 15,23, 3. Dr. Bialonczyk (SVS) 14,00 – Diskus: 1. Weltzl 53,24, 2. Stubenvoll (Weinland) 41,82 (!), 3. Walzer (BAC) 40,58 – Speer: Hettlinger (feh) 56,84, 2. Oppal (ÖMV) 57,26, 3. Dr. Bialonczyk 56,16 – Hammer: 1. Start 54,72, 2. Beierl 52,50, 3. Surek 51,80 – Edlettsch (alle SVS) 50,24 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG I (Lechner-Hutter-R. Lechner-Lang) 43,07, 2. ULC Weinland 44,27, 3. SVS-BAWAG II 44,36 – 4 x 400 m: 1. U. St. Pölten (Futterknecht-Antony-Grünsteidl-Schwarzenpoller) 3:20,5, 2. SVS-BAWAG I 3:21,6, 3. SVS-BAWAG II 3:36,5.

**Frauen:** 100 m, GW 1,1: 1. König (U. St. Pölten) 12,72, 2. Lechner (SVS) 12,78, 3. Haas (Kamaten) 12,95/VL 12,85, 4. Burger (SVS) 13,14/VL 12,84 – 200 m, GW 0,5: 1. König 26,18, 2. Haas 26,48, 3. Burger 26,64 – 400 m: 1. Burger 57,93, 2. Haas 58,47, 3. S. Meisel (U. Mödling) 61,47 – 800 m: 1. Hozang 2:18,5, 2. Ertelthaller 2:20,7, 3. Köpl (alle SVS) 2:22,1 – 1500 m: 1. Hozang 4:52,5, 2. Köpl 4:55,9, 3. Fischer (Jg. 68, feh) 5:04,7 – 100 m Hürden, GW 0,1: 1. Lechner 14,53, 2. Spießlehner (U. St. Pölten) 15,28, 3. König 15,34, 4. M. Meisel 67,23 – Hoch: 1. Spießlehner 1,60, 2. Sladky (U. St. Pölten) 1,60, 3. Größbacher (Purgstall) 1,55 – Weit: 1. König 5,64, 2. Spießlehner 5,49, Kugel: 1. Lechner 13,57, 2. Stacher (Weinland) 12,29, 3. Gleich (Umdasch) 11,18, 4. Grabner (Hainfeld) 11,00 – Diskus: 1. Gleich 44,02, 2. Grabner 40,10, 3. Lechner 38,86, 4. Bader (Umdasch) 36,72 – Speer: 1. R. Scharb 41,10, 2. Koloseus (beide Weinland) 35,52, 3. Grabner 35,16 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG (Froidl-Burger-Mendel-Lechner) 49,88, 2. U. St. Pölten 50,85, 3. U. Mödling 51,57 – 4 x 400 m: 1. SVS-BAWAG (Ertelthaller-Hozang-Köpl-Burger) 4:03,6, 2. U. St. Pölten 4:07,0, 3. U. Mödling 4:10,5.

## ÖBERÖSTERREICH: Ebensee, 4. – 6. Juli

**Schlagzeilen:** Josef Mayr dominierte in den Sprints – Alfred Reiter sprang erstmals 2,02 m hoch – Georg Werthner sprang 7,28 m weit (Bestleistung 7,33 m) und 4,60 m stabhoch, warf den Speer 66,30 m und lief in der 41,82-Staffel des ULC-Linz – Andrea Mühlbach gewann die 400 m in 56,92 und die 800 m in 2:11,6 vor Sabine Gallauer 2:12,7 und Marion Reiter 2:13,9 (erstmalig!) – Helga Pargfrieder sprang 1,75 m hoch und stieß die Kugel 14,00 m – Gabi Zamann sprang erstmals 5,64 m weit – Karin Danninger warf den Speer 46,12 m.

**Männer:** 100 m, RW 0,8: 1. Mayr (ULCL) 10,84, 2. Hostinger (ATSVL) 10,97, 3. Lagler (ULCL) 11,04, 4. Oberreiter (doubrava) 11,13/ZL 11,10, 5. Steinmayr (U. Ebensee) 11,19/ZL 11,17, 6. Schulze (doubrava) 11,25/VL 11,11 – 200 m, W O: 1. Mayr 21,88, 2. Schulze 22,19, 3. Lagler 22,24, 4. Dallinger (doubrava) 22,36, 5. Stalmayr 22,48/VL 22,44 – 400 m: 1. Kerbl 49,52, 2. Pürerfellner (beide ULCL) 50,44, 3. Bachl (St. Georgen) 50,74, 4. Harrucksteiner (ATSVL) 51,21, 5. Klaus (doubrava) 51,73, 6. Gras (ATSVL) 51,90 – 800 m: 1. Raffelsberger (Kremsmünster) 1:57,9, 2. F. Hitzl (doubrava) 1:58,6, 3. Aistleitner (ULCL Linz) 1:58,9, 4. Pürerfellner 1:59,3 – 1500 m: 1. F. Hitzl 3:59,6, 2. Aistleitner 3:59,9, 3. Gradinger (U. Braunau) 4:01,2, 4. Raffelsberger 4:02,4 – 5000 m: 1. Haas (doubrava) 14:56,1, 2. Händlhuber (VÖEST) 15:15,9, 3. Wöss (ULCL) 15:53,0 – 110 m Hürden: 1. Krainer (ATSVL) 14,75, 2. Lagler 14,99, 3. Sterrer (doubrava) 15,14, 4. G. Werthner 15,15, 5. Jacobi (beide ULCL) 15,45 – 400 m Hürden: 1. Lagler 53,

2. Kerbl 54,14, 3. Sterrer 54,23, 4. Kreiner 55,90, 5. Harrucksteiner 56,59 — 3000 m Hindernis: 1. Gradinger 9:17,1, 2. Stelzmüller (ULCL) 9:20,0, 3. Haas 9:21,7 — Hoch: 1. Reiter (U. Ebensee) 1,99, 2. Huber (U. Wels) 1,99, 3. Sterrer 1,96, 4. Jacobi 1,96, 5. E. Schönleitner (U. Wels) 1,90 — Weit: 1. G. Werthner 7,28, 2. Lagler 7,21, 3. Matzner (ATSVL) 6,76, 6. Dallinger (ULCL) 6,74 — Stab: 1. G. Werthner 4,50, 2. Klockner 4,40, 3. Gebauer (beide ATSVL) 4,20, 4. W. Sams (ULCL) 4,10, 5. Sterrer 4,00 — Drei: 1. Molner 13,82, 2. Schwaiger (doubrava) 13,64, 3. Adler (U. Schärding) 13,59, 4. Dullinger 13,59 — Kugel: 1. Eichinger (doubrava) 14,76, 2. Nebel (ATSVL) 14,58, 3. G. Werthner 14,13 — Diskus: 1. Eichinger 46,58, 2. Desch (U. Schärding) 41,82, 3. G. Werthner 39,20 — Speer: 1. G. Werthner 66,30, 2. Kratky (VÖEST) 55,14, 3. Waltenspiel (doubrava) 55,14, 4. Schalmbauer (ULCL) 54,36 — Hammer: 1. Hofmann (VÖEST) 48,84, 2. Wagner (A. Steyr) 47,88, 3. Eichinger 46,46 — 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank I (Mayr-G. Werthner-Lagler-Kerbl) 41,62, 2. ATSV Linz-Sparkasse 43,19, 3. ULC Linz-Oberbank II 43,60 — 4 x 400 m: 1. ULC Linz-Oberbank I (Lagler-Kampff-G. Werthner-Kerbl) 3:16,7, 2. LCA doubrava 3:27,0, 3. ULC Linz-Oberbank II 3:29,2 — 3 x 1000 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:51,4, 2. TSV St. Georgen 7:59,5.

**Frauen:** 100 m, W 0: 1. Gerber (VÖEST) 12,27, 2. Irrgeher (ULCL) 12,33, 3. I. Stumpfner 12,45, 4. Ch. Stumpfner (beide ATSVL) 12,77, 5. Tiefenthaler (doubrava) 12,88 — 200 m, RW 0,4: 1. Mühlbach (ULCL) 25,04, 2. Gerber 25,30, 3. Irrgeher 25,60 — 400 m: 1. Mühlbach 56,92, 2. Wregg (ULCL) 61,45, 3. Honegger (VÖEST) 61,94 — 800 m: 1. Reiter (doubrava) 59,16 — 1500 m: 1. Mühlbach 2:11,6, 2. Jauer (A. Braunau) 2:12,7, 3. Reiter 2:13,9 — 1500 m: 1. Reiter 4:49,8, 2. Reindl (ULCL) 4:52,6, 3. Buchner (Jg. 67, St. Georgen) 4:57,6 — 100 m Hürden, W 0: 1. Pargfrieder (ATSVL) 15,22, 2. König (U. Ebensee) 15,37, 3. Brandstetter (Riedl) 16,62 — Hoch: 1. Pargfrieder 1,75, 2. Kirchmann (U. Ebensee) 1,63, 3. Streibl (Bad Ischl) 1,60, 4. König 1,60 — Weit: 1. Zemmann (ATSVL) 5,64, 2. König 5,49, 3. Tiefenthaler 5,34, 4. Brandstetter 5,33, 5. Ahorn (St. Georgen) 5,31 — Kugel: 1. Pargfrieder 14,00, 2. K. Danninger (Riedl) 13,09, 3. Hofer 12,83, 4. Polli 11,99, 5. Käfer (alle ATSVL) 11,62 — Diskus: 1. Käfer 38,16, 2. Hofer 32,60, 3. Seifriedsberger (doubrava) 32,22 — Speer: 1. K. Danninger 46,12, 2. Seifriedsberger (doubrava) 38,30, 3. Pargfrieder 36,66, 4. M. Danninger (Riedl) 36,08 — 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse (Wodal-Ch. Stumpfner-Zemmann-I. Stumpfner) 49,46, 2. SK VÖEST Linz 49,60, 3. LCA doubrava 50,15 — 4 x 400 m: 1. ULC Linz-Oberbank (Irrgeher-Schalk-Wregg-Mühlbach) 3:59,3, 2. LCA doubrava 4:00,9, 3. SK VÖEST Linz 4:13,2.

## SALZBURG: Salzburg-Hitzling, 4. — 6. Juli

**Schlagzeilen:** Andreas Ceconi lief über 800 m 1:58,8/SLV-Jugendrekord und über 1500 m 3:58,6/SLV-Juniorenrekord — SLV-Rekorde durch Ernst Grössinger im Kugelstoß mit 15,48 m, Edmund Reitsamer im 10000 m Gehen mit 48:15,5 und Dr. Eveline Ledl (5 Meistertitel) über 100 m Hürden mit 14,81 — 5 Meistertitel durch Ernst Presser — SLV-Juniorenrekorde durch Ernst Presser im Hammerwurf mit 53,66 m und Karin Matzinger im Weitsprung mit 5,34 m — Gabi Fortner gewann den Weitsprung mit 5,52 m.

**Männer:** 100 m: 1. Purkrabek 11,15, 2. Dirnberger (beide U) 11,45 — 200 m: 1. Purkrabek 22,32, 2. Presser (ASV) 22,89, 3. Dirnberger 23,02 — 400 m: 1. Gogl 50,42 — 800 m: 1. Pfeifenberger 1:57,7, 2. Ceconi 1:58,3, 3. Posch (alle U) 2:01,2 — 1500 m: 1. Pfeifenberger 3:57,5, 2. Ceconi 3:58,6, 3. Überbacher (Bischofs-hofen) 4:07,8 — 5000 m: 1. Pfeifenberger 15:08,1, 2. Überbacher 15:10,2, 3. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 15:20,4, 4. Pföss (U) 15:32,2 — 110 m Hürden: 1. Presser 14,66, 2. Wörz (U) 15,15 — 400 m Hürden: 1. Presser 53,75, 2. Wörz 56,34 — 3000 m Hindernis: 1. Pfeifenberger 9:18,6 — Hoch: 1. Presser 2,00, 2. Giger (U) 1,91, 3. Dr. Kaiß (ÖTB) 1,85 — Weit: 1. Presser 6,63, 2. Giger 6,57, 3. Dirnberger 6,50 — Stab: 1. Bergmüller (U) 4,20 — Drei: 1. Presser 13,89, 2. Krispfer (ÖTB) 13,03 — Kugel: 1. Grössinger 15,48, 2. Dl. Viertbauer 14,02 — Diskus: 1. Grössinger 48,72, 2. Dl. Viertbauer 44,34 — Speer: 1. Löberbauer 62,08 (!), 2. Grössinger 58,06, 3. Wörz 51,00 — Hammer: 1. Dl. Viertbauer 60,90, 2. Nöbauer 53,66, 3. Müller (alle U) 47,22 — 4 x 100 m: 1. U. Salzburg (Giger-Dirnberger-Gogl-Wörz) 44,14, 2. ÖTB Salzburg 46,03 — 4 x 400 m: 1. U. Salzburg (Wörz-Baier-Gogl-Purkrabek) 3:26,7 — 10000 m Gehen: 1. Reitsamer (U) 48:15,5.

**Frauen:** 100 m: 1. Dr. Ledl 12,84, 2. K. Matzinger 12,64, 3. Fortner 13,06 — 200 m: 1. Dr. Ledl 25,62, 2. K. Matzinger 26,10, 3. Fortner 26,57 — 400 m: 1. Dr. Ledl 57,72, 2. Fortner 58,82 — 800 m: 1. Dirnberger (alle U) 2:21,2, 2. Auer (U. Weißbach) 2:26,3 — 1500 m:

1. Sattlberger 4:45,7, 2. Zirknitzer (U) 4:57,3 — 100 m Hürden: 1. Dr. Ledl 14,81, 2. K. Matzinger 15,58, 3. Haigermooser (Saalfelden) 16,24 — 400 m Hürden: 1. Rathmann 70,30 — Hoch: 1. Schnugg (beide ASV) 1,59, 2. Flaschberger (ÖTB) 1,56, 3. Springer (U) 1,56 — Weit: 1. Fortner 5,52, 2. K. Matzinger 5,34, 3. Unterberger (ÖTB) 5,20 — Kugel: 1. Flaschberger 10,72, 2. Morocutti (U) 10,22 — Diskus: 1. Flaschberger 30,52 — Speer: 1. Flaschberger 30,40, 2. Schobersberger (U) 30,20 — 4 x 100 m: 1. U. Salzburg (Fortner-Dr. Ledl-Springer-K. Matzinger) 49,62, 2. ASV Salzburg 52,19, 3. ÖTB Salzburg 52,19.

## STIERMARK: Graz-Liebenau, 5./6. Juli

**Schlagzeilen:** Comeback von Petra Prenner im Fünfkampf? Die Junioren-EM-Dritte von 1975 sammelte in 5 Bewerben (200 m statt 500 m) 4055e Punkte und gewann außerdem die 100 m, die 1,73 m im Hochsprung bedeuten StLV-Rekord — Barbara Gastgeber egalisierte mit 1,70 m StLV-Juniorenrekord — Dr. Ingo Peyker gewann mit 4,80 m den Stabhochsprung — Karl Pregl kam, sah und siegte: Speer 67,44 m — Infolge der StLV-Durchlässigkeitsbestimmungen keine Schüler am Start!

**Männer:** 100 m, GW 0,6: 1. Eggenreich (Gleisdorf) 11,02, 2. Kaspar 11,10, 3. Michelitsch (beide Post) 11,27, 4. Husty (ATSE) 11,33 — 200 m, RW 0,1: 1. Eggenreich 22,23, 2. Kaspar 22,50, 3. Koppitz (USSV) 22,57, 4. Michelitsch 22,94, 5. Zelnitz (ATSE) 22,97/VL 22,94 — 400 m: 1. Koppitz 49,43, 2. Uschan (Post) 49,80, 3. H. Zechner (ATSE) 50,55, 4. N. Lechner (Post) 50,63, 5. Schantl (U. Leibnitz) 51,04, 6. Susnik (ATSE) 51,80 — 800 m (keine Meistertwertung nach Anerkennung eines Einspruches wegen Behinderung — Folge: Sturz): 1. H. Zechner 1:55,4, 2. Röthel (ATSE) 1:55,8, 3. Susnik 1:55,9, 4. Kohout (MLG) 1:55,9, 5. Fleck (Post) 1:56,3 — 1500 m: 1. Röthel 3:59,5, 2. Kohout 4:01,4, 3. Pierer 4:01,5 — 5000 m: 1. Wünschler (beide Post) 15:21,8, 2. Gaar (ATSE) 15:34,6, 3. K. Mayer (Pol. Leoben) 15:39,7 — 10000 m (8. 6.): 1. K. Mayer 32:30,2, 2. Jauk (MLG) 33:02,0 — 110 m Hürden, W 0: 1. Kaspar 14,93, 2. Frühwirth (U. Leibnitz) 15,08, 3. Eisl (ATSE) 16,11 — 400 m Hürden: 1. N. Lechner 54,61, 2. Benezeder (Post) 57,61 — 3000 m Hindernis: 1. Gaar 9:43,1, 2. Metzler 9:54,0, 3. Helm (beide Pol. Leoben) 9:57,3 — Hoch: 1. Wittgruber (USSV) 2,02, 2. Prenner (Post) 1,99, 3. Niederer (Fürstenfeld) 1,99, 4. Petrovic (USSV) 1,96, 5. Gamel (Pol. Leoben) 1,93, 6. Mandl 1,93(!), 7. Franzellin (beide USSV) 1,90, 8. Tattermus (U. Leibnitz) 1,90 — Weit: 1. Prenner 7,08, 2. Gartgruber (ATSE) 7,02, 3. Wittgruber 6,95, 4. Florian (USSV) 6,70 — Stab: 1. Dr. Peyker (Post) 4,80, 2. Palz (USSV) 4,60, 3. Dl. Heidinger (U. Leibnitz) 3,70 — Drei: 1. Palz 14,57, 2. Florian 14,30, 3. Petrovic 13,43 — Kugel: 1. Pink (KSV) 16,01, 2. Zeilbauer (ATSE) 15,72, 3. Pötsch (USSV) 15,65, 4. Dr. Suschnigg (A. Gratkorn) 15,03 — Diskus: 1. Pink 50,18, 2. Sechser (A. Gratkorn) 47,56, 3. Zeilbauer 46,06, 4. Dr. Suschnigg 43,28, 5. Prenner 41,78 — Speer: 1. Pregl (ATSE) 67,44 (!), 2. Zeilbauer 65,36, 3. Koppler (U. Eisenerz) 63,22, 4. Bauly (U. Leibnitz) 56,54 — Hammer: 1. Pötsch 59,66 (!), 2. Eibinger (A. Gratkorn) 48,66, 3. Pink 46,00 — 4 x 100 m: 1. ATSE Graz (Husty-Zeilbauer-Zelnitz-Eisl) 42,66, 2. Post SV Graz (Göschl-Kaspar-N. Lechner-Michelitsch) 42,69, 3. TV Gleisdorf 43,63 — 10000 m Gehen: 1. P. Toporek (Post) 51:52,1.

**Frauen:** 100 m, GW 0,6: 1. Prenner (Post) 12,19 — 200 m, GW 0,6: 1. Prenner 25,32 — 400 m: 1. Edlinger 59,47, 2. Nerat 61,51 — 800 m: 1. Edlinger 2:28,8 — 1500 m: 1. Seidl 5:05,0 — 3000 m (8. 6.): 1. Edlinger 10:38,1, 2. Moder (alle A. Gratkorn) 11:33,5 — 100 m Hürden, RW 0,4: 1. Kleindl (USSV) 14,90, 2. Prenner 14,91, 3. Beniseck (USSV) 16,12 — 400 m Hürden (7. 6.): 1. Seidl 64,55, 2. Edlinger 67,17 — Hoch: 1. Prenner 1,73, 2. Gastgeber 1,70, 3. E. Damm (beide USSV) 1,67 — Weit: 1. Prenner 5,78, 2. Sedlmayer (ATG) 5,37, 3. Kleindl 5,24 — Kugel: 1. Ritter (A. Gratkorn) 12,48, 2. Prenner 11,02, 3. Schuch (Hartberg) 10,75 — Diskus: 1. Ritter 37,72, 2. Stühlinger (ATG) 37,26, 3. Neureiter (ATG) 34,48 — Speer: 1. Ritter 35,34, 2. Prethaler (KSV) 32,76 — 4 x 100 m: 1. USSV Sparkasse Graz (Beniseck-Gastgeber-Kleindl-Platz) 50,28, 2. ATUS Gratkorn 50,84.

## TIROL: Innsbruck-Tivollstadion, 4. — 6. Juli

**Schlagzeilen:** Peter Glösel lief über 100 m mit 10,84 TLV-Rekord und gewann die 200 m in 21,82 — Martin Sailer auf den Mittelstrecken stark — TLV-Juniorenrekord durch Franz Linser über 110 m Hürden in 15,13 — TLV-Jugendrekord durch Andreas Steiner im Weitsprung mit 6,89 m — Dieter Oberkoffer wiederholte im Hochsprung seine 2,03 m von der Halle.

**Männer:** 100 m, RW 0,2: 1. Glösel (TI) 10,84, 2. Zettl (ATSVI) 11,08, 3. Handel (IAC) 11,38 — 200 m: 1. Glösel 21,82, 2. Zettl 22,27, 3. Dr. Mayramhof (TI) 22,91 — 400 m: 1. Zettl 48,40, 2. Dr. Mayramhof 49,05 — 800 m: 1. Sailer (TI) 1:54,1, 2. Egger (T. Schwaz) 1:54,4, 3. Möst 1:58,5 — 1500 m: 1. Sailer (beide TI) 3:57,0, 2. Egger 3:57,5, 3. Möst 4:04,9 — 5000 m: 1. Prasnigger 15:08,2, 2. Kovacs (beide TI) 15:50,8 — 110 m Hürden, GW 0,8: 1. Linser (Reutte) 15,13, 2. Zettl 15,53, 3. Unterkircher (LCT) 15,53 — 400 m Hürden: 1. Zettl 54,68 — 3000 m Hindernis: 1. Wagger (TI) 9:43,6 — Hoch: 1. Oberkofler (LCT) 2,03, 2. Buchberger 2,00, 3. Steiner (beide TI) 1,95, 4. Unterkircher 1,95 — Weit: 1. Unterkircher 7,04/RW 2,2, 2. Steiner 6,89, 3. Zaunschirm (TI) 6,78/RW 2,4, 4. Kienzl (IAC) 6,67 — Stab: 1. Waide 4,40, 2. Schutte 4,20 — Drei: 1. Zaunschirm 13,74, 2. Buchberger 12,95 — Kugel: 1. Linert (alle TI) 13,32 — Diskus: 1. Arlt (IAC) 37,10 — Speer: 1. Dr. Schönblöcher (TI) 59,96, 2. Kössler (ATSVI) 57,08, 3. Arlt 56,98 — 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen (Grelml-Glösel-Pupp-Dr. Mayramhof) 43,14, 2. LC Tirol 43,51, 3. ATSV Innsbruck 43,51 — 4 x 400 m: 1. TI Raiffeisen (Konrad-Marsch-Dr. Mayramhof-Greimel) 3:31,6, 2. LC Tirol 3:34,7 — 3 x 1000 m: 1. TI-Raiffeisen 8:07,0.

**Frauen:** 100 m, GW 0,4: 1. Prasnigger 12,74, 2. Brandauer (beide ATSVI) 12,83, 3. Frizzi (IAC) 12,92 — 200 m: 1. Frizzi 26,23, 2. Prasnigger 26,62 — 400 m: 1. Weilharter (ATSVI) 59,81, 2. Widmann (LCT) 59,94 — 800 m: 1. Weilharter 2:23,2, 2. Widmann 2:24,6, 3. Frotschnig (LCT) 2:26,9 — 1500 m: 1. Weilharter 5:01,3 — 100 m Hürden W O: 1. Petrowitsch (ATSVI) 15,59, 2. Frizzi 15,69, 3. Rohrbacher (IAC) 16,07 — Hoch: 1. Rohrbacher 1,68, 2. Gastl 1,60, 3. Wagner (beide LCT) und Schiessling (BSV) 1,55 — Weit: 1. Gastl 5,30, 2. Brandauer 5,21 — Kugel: 1. Totter (IAC) 10,44, 2. Riedmüller (LCT) 10,40 — Diskus: 1. Totter 31,68 — Speer: 1. Riedmüller 39,36, 2. Eder (IAC) 31,52 — 4 x 100 m: 1. IAC-Marker (Duller-Damberger-Frizzi-Rohrbacher) 51,24, 2. ATSV Innsbruck 51,27, 3. LC Tirol 52,09 — 4 x 400 m: 1. LC Tirol (Widmann-Beiler-Schrof-Wagner) 4:11,9.

#### VORARLBERG: Dornbirn-Birkenwiese, 4.—6. Juli

**Schlagzellen:** Herwig Tavernaro lief über 800 m mit 1:52,5 VLV-Juniorenrekord und gewann außerdem die 200 m (22,39) und 400 m (48,35) — Elmar Rhombert lief über 100 m mit 11,30 VLV-Jugendrekord — 4 Meistertitel für Felix Rümmele (Weit 6,91 m) — Veronika Längle setzte im Speerwurf mit 49,52 m ihre Erfolgsserie fort.

**Männer:** 100 m, RW 1,0: 1. Rümmele (Dornbirn) 11,08, 2. Hofer 11,27, 3. E. Rhombert (beide Montfort) 11,36/VL 11,30 — 200 m, W O: 1. Tavernaro (Gisingen) 22,39, 2. E. Rhombert 22,99, 3. Gasser (Mäser) 23,05/VL 22,99 — 400 m: 1. Tavernaro 48,35, 2. Preisel (Mäser) 51,17, 3. Kinzel (Dornbirn) 51,53, 4. Meier (Gisingen) 52,18 — 800 m: 1. Tavernaro 1:52,5, 2. Unterkofler (Jahn Lustenau) 1:52,8, 3. H. Forster (Lochau) 1:53,5 — 1500 m: 1. H. Forster 3:58,7, 2. Unterkofler 4:00,1, 3. Gassner 4:02,3 — 5000 m: 1. Gassner 15:46,7, 2. Koller (beide Montfort) 15:49,1, 3. G. Forster (Lochau) 15:54,6 — 110 m Hürden, RW 0,3: 1. Rümmele 15,23, 2. Aberer (Montfort) 15,31, 3. E. Rupp (Bregenz) 15,37, 4. G. Benedikt (Dornbirn) 15,43 — 400 m Hürden: 1. Unterkofler 55,91, 2. Kuca (Gisingen) 56,33, 3. Gasser 56,69 — Hoch: 1. K. Benedikt 2,04, 2. Baumgartl (beide Dornbirn) 2,01, 3. Kuca 1,95 — Weit: 1. Rümmele 6,91, 2. Fenkart (Hohenems) 6,87, 3. E. Rupp 6,86, 4. Baumgartl 6,78 — Stab: 1. Aberer 4,00, 2. Jussel 3,80, 3. Wehinger (beide Bludenz) 3,80 — Drei: 1. Kleinbrod (Dornbirn) 13,78, 2. Hollenstein (Lustenau) 13,16, 3. Kremmel (Mäser) 12,77 — Kugel: 1. Rietzler (Gisingen) 13,34 — Diskus: 1. Aberer 40,22 — Speer: 1. Rietzler 56,36, 2. Patsch (Lochau) 54,76, 3. Aberer 51,06 — Hammer: 1. Dr. Pichler (Lustenau) 44,64 — 4 x 100 m: 1. TS Dornbirn (Kleinbrod-Fritz-Kinzel-Rümmele) 43,36, 2. LG Montfort 43,89, 3. TS Gisingen 44,10 — 1000 m Gehen: 1. Rehmann (Lustenau) 55:30,6.

**Frauen:** 100 m W O: 1. Haest 12,04, 2. Sallmayer 12,22, 3. Brüstle 12,30, 4. Maier 12,58/VL 12,43 — 200 m, GW 0,6: 1. Haest 24,99, 2. Sallmayer (alle Bregenz) 25,50, 3. Birk (Mäser) 26,49 — 400 m: 1. Lausmann (Dornbirn) 59,12, 2. Hugl (Gisingen) 60,28, 3. E. (Mäser) 61,01 — 800 m: 1. B. Lins (Montfort) 2:18,4, 2. Anselmi (Mäser) 2:21,5, 3. Häußle (Montfort) 2:25,1 — 1500 m: 1. B. Lins 4:53,5, 2. Wulz (Dornbirn) 4:59,9, 3. Anselmi 5:01,4 — 100 m Hürden GW 0,5: 1. Rumpelnig 15,22, 2. Klocker (beide Mäser) 15,22, 3. Helfenbein (Hohenems) 16,44 — Hoch: 1. Lausmann 1,68, 2. Helfenbein 1,60, 3. Birk 1,60 — Weit: 1. Maier 5,60, 2. Helfenbein 5,25, 3. Lausmann 5,23 — Kugel: 1. Rumpelnig 10,84, 2. Winsauer (Mäser) 10,54, 3. Längle (Klaus) 10,10 — Diskus: 1. Winsauer 34,70, 2. V. Düringer (Fussach) 30,36 — Speer: 1. Längle 43,52, 2. Amann (Dornbirn) 35,36 — 4 x 100 m: 1. TS Bregenz (Sallmayer-Brüstle-Maier-Haest) 47,87, 2. ULC Mäser-Dornbirn 50,33.

#### WIEN: Wien-Praterstadion, 5./6. Juli

**Schlagzeiten:** Melitta Aigner startete in 10 Bewerben und gewann 5 davon, im Kugelstoß erzielte sie mit 14,87 m WLVR-Rekord, im Hochsprung schaffte sie ebenso wie Petra Baydl (erstmalig) 1,72 m — Eva Janko warf den Speer 54,50 m/ÖJB — Gernot Massing, der lange verletzt gewesene Ex-Staatsmeister, gewann die 100 m — Gerald Miedler beherrschte die Mittelstrecken. Alex Fortelny lief die 200 m in 22,02 und die 400 m in 47,77.

#### Männer:

100 m: 1. Massing (Wildschek) 11,11, 2. Travnicek (WAT) 11,17, 3. Zweier (Wildschek) 11,29 — 200 m: 1. Fortelny (WAT) 22,02, 2. Travnicek 22,95, 3. Weiß (ÖTB) 22,95 — 400 m: 1. Fortelny 47,77, 2. Rausch (Cricket) 51,30, 3. Budtschedl (Wildschek) 52,15 — 800 m: 1. Miedler (ÖTB) 1:53,4, 2. Hohausl: 1:53,3, 3. Franke (beide WAT) 2:00,7 — 1500 m: 1. Miedler 4:02,0, 2. Ringhofer (WAT) 4:04,1, 3. Resnik (UWW) 4:05,4 — 110 m Hürden: 1. Maresch (WAT) 15,44, 2. Roth 15,73 — 400 m Hürden: 1. Roth 56,94, 2. Richter 59,12 — 3000 m Hindernis: 1. Dvorak (alle ÖTB) 9:38,9, 2. Resnik 9:45,0, 3. Undeutsch (Cricket) 9:50,2 — Hoch: 1. Ryba 2,07, 2. Benda (beide ÖTB) 2,00, 3. Hejkrlik 1,97, 4. Thurner (beide Cricket) 1,97, 5. Richter 1,88 — Weit: 1. Stummer (Wildschek) 6,83, 2. Ronge (Cricket) 6,79, 3. Ryba 6,62 — Stab: 1. Janovics (Wildschek) 4,70, 2. Kager (UKS) 4,60, 3. Frischmuth (Cricket) 4,00, 4. Richter 4,00 — Drei: 1. Ronge 14,40, 2. Stummer 14,35 — Kugel: 1. Neudolt (Cricket) 16,83, 2. Edlhofer (ÖTB) 14,12, 3. Matous (ULB) 13,68 — Diskus: 1. Neudolt 51,42, 2. Matous 50,48, 3. Edlhofer 41,10 — Speer: 1. Neuchrist (Cricket) 61,36, 2. Pichler (UWW) 53,92 — Hammer: 1. Gassenbauer (Wildschek) 54,06, 2. Lechner (Herzmansky) 49,52 — 10 000 m Gehen: 1. R. Molisch 49:02,4, 2. H. Molisch (beide ÖTB) 49:22,0.

**Frauen:** 100 m: 1. Turza (Wildschek) 12,73, 2. Binder (ÖTB) 12,95, 3. Gottstein (Wildschek) 12,95/VL: Aigner (ÖTB) 12,71 — 200 m: 1. Aigner 25,70, 2. Turza 25,70, 3. Gottstein 26,32 — 400 m: 1. Aigner 57,88, 2. Gottstein 59,00, 3. Kanziar (Cricket) 59,51, 4. Nischler (Wildschek) 59,87 — 800 m: 1. Opelka (Cricket) 2:14,2, 2. Kanziar 2:15,0, 3. Sander (Wildschek) 2:19,7, 4. Nischler 2:23,7 — 1500 m: 1. Opelka 4:38,0, 2. Sander 4:56,0, 3. Undeutsch (Cricket) 5:12,0 — 100 m Hürden: 1. Feichtlbauer (ÖTB) 15,16, 2. Aigner 15,27, 3. Beydi (Reichsbund) 15,36, 4. B. Jirsa (ÖTB) 15,44 — 400 m Hürden: 1. Aigner 62,7 — Hoch: 1. Aigner 1,72, 2. Beydi 1,72, 3. Holy (WAT Stadltau) 1,60 — Weit: 1. Csar (Cricket) 5,59, 2. Beydi 5,33, 3. Aigner 5,32, 4. Binder 5,32 — Kugel: 1. Aigner 14,87, 2. Jaggenbrein 13,25, 3. Heilig (Cricket) 12,47, 4. Habison (Herzmansky) 12,31, 5. Stepan (ULB) 11,57 — Diskus: 1. Habison 45,60, 2. Jaggenbrein 44,54, 3. Schramsis (Cricket) 41,96 — Speer: 1. Janko (Wildschek) 54,50, 2. Aigner 42,04, 3. Heilig 39,70, 4. Beydi 33,70.

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT: WIEN

VERLAGSPOSTAMT: 1040 WIEN

An den  
ZSV. ÖVV Auersthal  
Herrn P. Stadelmayer

Magdeburgerstr. 76  
1220 Wien

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER,

VERLEGER:

Österreichischer Leichtathletik-Verband

REDAKTION UND FÜR DEN INHALT

VERANTWORTLICH: Otto Baumgarten

Alle: 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12

Telefon: 65 73 50

DRUCK:

Karlack & Kraiche OHG

1200 Wien, Gerhartsgasse 26

Telefon: 33 25 75